



# PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



Foto von Mathias Stampfl

Musikschule Prien am Chiemsee

**FR 20.03.26**  
19.00 UHR, CHIEMSEESAAL PRIEN

**FRÜHJAHRSKONZERT**

Es musizieren  
Solisten und Ensembles  
der Musikschule Prien

Eintritt frei

Ostermontag, 6. April

**Oster-Konzert**  
der Blaskapelle Prien  
10.30 Uhr,  
König Ludwig Saal

Samstag, 11. April

**Chiemsee-Kasperl**  
»Kasperl & Mucki  
bei der Feuerwehr«  
16 Uhr, Chiemsee Saal

Priener  
**Starkbier-Fest** mit BAR

BROTZEITBRETT für 8 PERSONEN auf Vorbestellung!

mit traditioneller Blasmusik und  
Bruder Johannes

**Sa., 28. März 2026**  
Beginn: 20 Uhr  
mit der Jugendblaskapelle Prien ab 19.30 Uhr

**König-Ludwig-Saal**  
Eintritt: 10 Euro

Veranstalter: Blaskapelle Prien e.V.  
www.blaskapelle-prien.de

Hollinger HEB Transschon



## Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

nach einem Winter, der uns in diesem Jahr doch noch einmal einige frostige Tage und vor allem Nächte beschert hat, konnten wir gegen Ende Februar und zu Beginn des März bereits die ersten frühlingshaften Temperaturen genießen. Die Tage werden wieder spürbar länger, die Sonne gewinnt an Kraft und vielerorts kündigt sich bereits der Frühling an. Nach den kalten Wochen tut es gut, wenn wieder mehr Leben nach draußen zurückkehrt und man merkt, dass die Natur langsam aus ihrer Winterruhe erwacht.

Der 8. März stand natürlich auch in unserer Gemeinde ganz im Zeichen der Kommunalwahl. Ein solcher Wahltag ist immer auch ein organisatorischer Kraftakt, der nur dank vieler engagierter Helferinnen und Helfer reibungslos gelingt. Mein herzlicher Dank gilt daher allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die in den Wahllokalen und bei der Auszählung mit großem Einsatz dafür gesorgt haben, dass die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt werden konnte. Ebenso danke ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihre Beteiligung an der Wahl – sie ist Ausdruck einer lebendigen Demokratie vor Ort. Persönlich danke ich Ihnen auch sehr herzlich für das Vertrauen, das Sie mir mit meinem Wahlergebnis erneut entgegengebracht haben. Dieses Vertrauen ist für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich, mich auch in den kommenden sechs Jahren mit voller Kraft für unsere Gemeinde einzusetzen!

Der Wahltag fiel in diesem Jahr mit unserem traditionellen Mitt-

fastenmarkt zusammen, der wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher in unseren Ort gelockt hat. Neben Marktgeschehen und Wahlgang gab es an diesem Tag auch die Möglichkeit, sich als potenzielle Stammzellspender typisieren zu lassen. Diese wichtige Aktion, die ich ins Leben gerufen hatte, wurde von engagierten Freiwilligen unserer Wasserwacht und unserer Feuerwehr gemeinsam mit der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern organisiert. Allen Beteiligten, die diese Initiative ermöglicht haben, gilt mein herzlicher Dank. Jede einzelne Typisierung kann im Ernstfall dazu beitragen, einem Menschen eine lebensrettende Chance zu geben.

Aus der vergangenen Sitzung des Marktgemeinderats möchte ich diesmal zwei Themen herausgreifen. Zum einen hat der Gemeinderat beschlossen, ein externes Fachbüro mit der Erstellung eines Fahrradkonzepts für unsere Gemeinde zu beauftragen. Grundlage hierfür bilden unter anderem die zahlreichen Überlegungen und Anregungen unserer ehrenamtlichen Radverkehrs-Beauftragten, die sich mit großem Engagement für Verbesserungen im Radverkehr einsetzen. Ziel des Konzepts ist es, bestehende Wege zu analysieren, Lücken im Netz zu erkennen und langfristige Perspektiven für eine sichere und attraktive Rad-Infrastruktur zu entwickeln.

Zum anderen hat sich der Marktgemeinderat intensiv mit zwei potenziellen Gefahrenstellen am Geh- und Radweg entlang der Osternacher Straße beschäftigt. Insbe-



sondere an der Einmündung des Erlenwegs sowie an der Querung eines Feldwegs wurden verschiedene Maßnahmen diskutiert und beschlossen, um die Verkehrssicherheit zu verbessern. Die sehr ausführliche und vielseitige Diskussion im Gemeinderat hat dabei einmal mehr gezeigt, dass gerade Verkehrsthemen viele unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen zusammenbringen. Nahezu jeder hat hierzu eine eigene Sichtweise – und oft auch konkrete Alltagserfahrungen. Diese Vielfalt an Meinungen ist Ausdruck gelebter Demokratie auf kommunaler Ebene, macht es aber zugleich nicht immer leicht, zu einer gemeinsamen Lösung zu gelangen. Umso wichtiger ist der offene Austausch und natürlich die Bereitschaft, Kompromisse einzugehen. Dies trägt letztlich dazu bei, tragfähige Entscheidungen für unsere Gemeinde zu treffen und Veränderungen herbeizuführen, wo diese notwendig sind.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr

Andreas Friedrich  
Erster Bürgermeister



## Fundsachen Februar

- 027 Apple Pencil
  - 028 Ring, silberfarben
  - 029 Ohrring mit Stein
  - 030 Anhänger, goldfarben
  - 031 Turnschuhe, schwarz
  - 032 Smartphone, schwarz
  - 033 Pullover, blau
  - 034 Jacke, Only
  - 036 Lesegerät  
(ähnlich wie Kindle)
  - 037 Ladecase, schwarz
  - 039 Bargeld
  - 040 In-Ear-Kopfhörer
  - 041 Smartphone, schwarz
  - 042 Ring, Weißgold
  - 043 Kreole, bicolor
  - 044 Stecker, silberfarben
- Diverses aus dem Prienavera,  
aus der Schön-Klinik und dem  
RoMed Krankenhaus Prien

Fundbüro im Rathaus,  
Tel. 08051 / 60643

## Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00–16.15 Uhr
Mittwoch	13.00–16.15 Uhr
(Sommerzeit)	13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	13.00–16.15 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr + 13.00–16.15 Uhr
Samstag	8.00–12.00 Uhr

### Mittwochs wieder länger geöffnet

Ab dem Beginn der Sommerzeit  
am Sonntag, 29. März ist der  
Wertstoffhof am **Mittwoch wie-  
der von 13.00 bis 18.00 Uhr**  
geöffnet.

## Termine der Müllabfuhr

### RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 24.03.  
Mittwoch, 08.04.

### Müll-Großbehälter

Donnerstag,  
19.03. / 26.03. / 02.04.  
Freitag, 10.04.

### ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Ch. Recycling: Di. 24.03.  
Remondis: Mi. 25.03.

Bitte die Mülltonnen  
zum **Leerungstermin ab 6 Uhr**  
**morgens bereitstellen!**

## Die Gemeinde informiert

### Vollsperrung der Rimstinger Straße

Aufgrund des Neubaus des Geh- und Radwegs an der Rimstinger Straße ist diese **bis 30. April** gesperrt. Die Umleitung erfolgt wie gewohnt über die Kreisstraße RO 22 Pinswang – Gemeinde Rimsting. Die Zufahrt ist aus südlicher Richtung bis zum Irmingardweg sowie aus nördlicher Richtung bis zur Rimstinger Straße 29 möglich. Für den Fußgängerverkehr wird ein Notweg eingerichtet, so dass die Baustelle passiert werden kann.

### Vollsperrung der Seestraße

In der Seestraße kommt es im Bereich des Chiemsee-Bahnübergangs auf Höhe der Hausnummer 27 zu einer Vollsperrung. Grund hierfür sind notwendige Gleisbauarbeiten. Die Sperrung ist im Zeitraum von **Montag, 23. März, 7.30 Uhr bis Samstag, 28. März, 12 Uhr** vorgesehen. Während der Bauarbeiten wird eine Umleitung eingerichtet. Diese erfolgt über die Felix-Dahn-Straße, Am Berg sowie die Jensenstraße und in umgekehrter Richtung entsprechend zurück. Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle frei. Bitte beachten, dass in diesem Zeitraum auch kein Fußgängerverkehr im Bereich des Bahnübergangs möglich ist.

Der Markt Prien sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) für das Ordnungs- und Gewerbeamt

Nähere Infos unter:  
[www.prien.de/de/rathaus/stellenanzeigen](http://www.prien.de/de/rathaus/stellenanzeigen)  
Den QR-Code scannen oder telefonisch  
melden unter Tel. 08051 / 606-16.



### Untersuchung der Fauna- Flora-Habitat Lebensraumtypen

Laut der Richtlinie des Fauna-Flora-Habitats sind die Mitglieder der Europäischen Union verpflichtet, den Zustand der schutzwürdigen Tiere und Pflanzen zu überwachen. Daher werden alle sechs Jahre die wichtigsten Ergebnisse eingesammelt. Die Europäische Kommission bewertet damit die Verwirklichung ihrer Ziele. Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Zustand dieser Lebensräume stichprobenhaft zu dokumentieren. In Prien befindet sich mindestens eine solche Probestfläche. Diese soll im Auftrag des für Umweltamts von April bis Oktober 2028 bewertet werden. Dies hat keine Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten. Für Auskünfte steht die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Rosenheim zur Verfügung.

Der Mittelschulverband Prien  
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### Küchen- und Spülkraft (m/w/d) für das Schulbistro

Die wöchentliche Arbeitszeit ist während den Schulzeiten der Franziska Hager Mittelschule von Montag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Bewerbungen an [bewerbungen@prien.de](mailto:bewerbungen@prien.de)

Weitere Informationen unter:  
[www.prien.de/de/rathaus/stellenanzeigen](http://www.prien.de/de/rathaus/stellenanzeigen)



## Bürger- Sprechstunden

### Erster Bürgermeister Andreas Friedrich

(in Vertretung Zweiter Bürger-  
meister Michael Anner)

**Mittwoch, 15.04.**  
von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des  
Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:  
Tel. 08051 / 606-11 oder -12  
E-Mail: [buergermeister@prien.de](mailto:buergermeister@prien.de)

### 2. Bürgermeister Michael Anner

**jeden Montag**  
von 8.30 – 10.00 Uhr

### 3. Bürgermeister Martin Aufenanger

**jeden Donnerstag**  
von 8.30 – 9.30 Uhr

Termine bitte vereinbaren unter  
Tel. 08051 / 606-11 oder -12  
E-Mail: [buergermeister@prien.de](mailto:buergermeister@prien.de)

### Sozial- und Familienbeauftragte Gabriele Schelhas

**jeden Mittwoch**  
von 10.00 – 12.00 Uhr  
Zi. 3.13 (3. OG.)

Anmeldung unter  
Tel. 08051 / 606-41

## Sitzungs- Termine

### Bauausschuss

Dienstag, 17.03., 18 Uhr

### Hauptausschuss

Mittwoch, 18.03., 18 Uhr

### Marktgemeinderat

Mittwoch, 25.03., 18 Uhr

## Priener Rathaus

Rathausplatz 1  
83209 Prien am Chiemsee  
Telefon: 08051 / 606-0  
Telefax: 08051 / 606-69  
[rathaus@prien.de](mailto:rathaus@prien.de)  
[www.prien.de](http://www.prien.de)

### Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
und Mi 14.00 – 18.00 Uhr



# Ergebnisse der Kommunalwahl 2026

## Stimmenverteilung bei der Gemeinderatswahl

	Stimmen	Anteil
● CSU	45.626	39,5 %
● Die Grünen	22.441	19,4 %
● SPD	4.937	4,3 %
● ÜWG	24.734	21,4 %
● BfP	10.010	8,7 %
● FP	7.844	6,8 %
Stimmberechtigte	8.931	-
Wähler	5.386	60,3 %
Ungültige Stimmzettel	128	2,4 %
Gültige Stimmen	115.592	-

## Bürgermeister

### Andreas Friedrich (ÜWG)

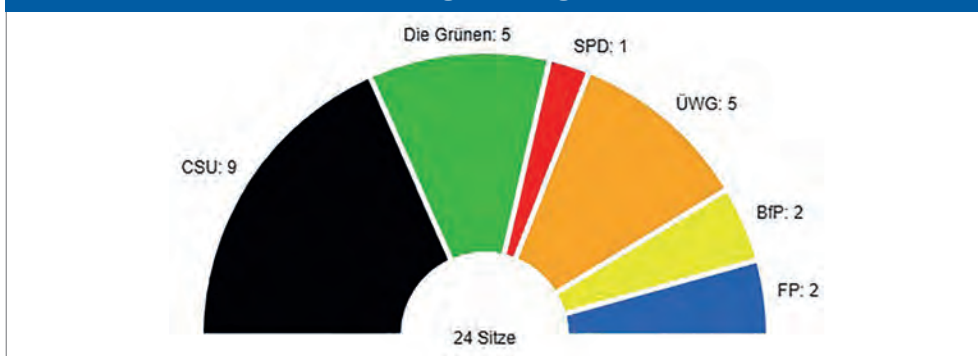
gültige Stimmen	4.025	= 82 %
wählerbenannte Personen	884	= 18 %
Zahl der Stimmberechtigten:	8.931	
Zahl der Wählerstimmen	5.386	
davon gültige Stimmen	4.909	
davon ungültige Stimmen	477	

## Landrat

<b>Lederer Otto</b> (CSU)	45,1 %
<b>Hofer Sepp</b> (Freie Wähler)	18,0 %
<b>Winhart Andreas</b> (AfD)	12,9 %
<b>Burgmaier Alexandra</b> (SPD)	12,8 %
<b>Fortner Josef</b> (ÖDP / Parteifreie Umweltschützer)	4,3 %
<b>Freund Helmut</b> (Bayernpartei)	2,5 %
<b>Bauhof Martin</b> (Die Linke)	4,4 %

**STICHWahl am 22. März 2026:**  
**Lederer Otto (CSU)**  
**Hofer Sepp (Freie Wähler)**

## Sitzverteilung Marktgemeinderat



## Die gewählten Mitglieder des neuen Marktgemeinderats

	Stimmen		Stimmen
01 Hell Rosi (CSU)	3.378	13 Fischer Gerhard (ÜWG)	1.530
02 Anner Michael (CSU)	3.208	14 Steiner Ulrich (Die Grünen)	1.456
03 Stephan Verena (CSU)	2.717	15 Aufenanger Martin (Freie Priener)	1.449
04 Resch Annette CSU)	2.698	16 Schelhas Gabriele (SPD)	1.409
05 Thaurer Peter (CSU)	2.622	17 Bohn Heike (Die Grünen)	1.377
06 Feßler Michael (CSU)	2.393	18 Werner Sonja (Die Grünen)	1.353
07 Fischer Peter (ÜWG)	2.294	19 Ihm Tobias (BfP)	1.272
08 Kollmannsberger Martin (CSU)	2.287	20 Fischer Florian (ÜWG)	1.259
09 Dreikorn Johannes (CSU)	2.070	21 Negele Moritz (ÜWG)	1.234
10 Ziereis Ludwig (CSU)	2.032	22 Kind Angela (Die Grünen)	1.116
11 Dingler Karina (ÜWG)	1.998	23 Lindemann Kristin (BfP)	1.067
12 Schlemer Anna (Die Grünen)	1.580	24 Lange Wolfgang (Freie Priener)	539

## Dank an alle fleißigen Helfer

Die Gemeinde Prien dankt allen Bürgern, die sich bei der Umsetzung der diesjährigen Kommunalwahl aktiv beteiligt hatten. Über 200 Personen waren dazu am ersten Wahlsonntag in der Franziska-Hager-Schule im Einsatz. Schon im Vorfeld fanden dazu Schulungen statt, damit die Teilnehmer über das Prozedere bestens informiert waren. **Die Gemeinde Prien sagt: Danke!**

## Für 25 Jahre Einsatz geehrt



Foto: Berger

**Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) gratulierte Dirk Schröder (li.) und dankte ihm für sein langjähriges Engagement für das Priener Erlebnisbad und die Stippelwerft.**

Ende Februar empfing Erster Bürgermeister Andreas Friedrich den Geschäftsführer der Chiemsee Marina GmbH aus einem überaus freudigen Anlass: Er konnte Dirk Schröder zu seiner 25-jährigen Betriebszugehörigkeit gratulieren. Wie bei einem kleinen Rückblick zu erfahren war, absolvierte Schröder nach der Schule im Bergischen Land zunächst eine handwerkliche Ausbildung als Straßenbauer, der sich eine bautechnische Weiterbildung anschloss. Danach arbeitete er in einem privaten Bauunternehmen, später übernahm er die Leitung des städtischen Bauhofs in Wipperfürth. 1998 zog er in den Chiemgau und wurde Ausbildungsleiter bzw. stellvertretender Schulleiter an der Priener Segelschule »Chiemsee Yachtschule« und bildete sich zum Sportfachwirt weiter. Von 2001 bis 2015 leitete er den Sportboothafen »Stippelwerft«, der zur Priener Tourismus GmbH (PTG) gehör-

te – der späteren Priener Marketing GmbH. 2015 wurde Schröder zum Geschäftsführer der von der PTG ausgekoppelten Chiemsee Marina GmbH ernannt, in deren Verantwortungsbereich auch das Priener Erlebnisbad gehört. In seiner Amtszeit gab er für dieses ein energetisches Sanierungskonzept in Auftrag, das bis zum Schließungsjahr 2023/2024, in dem die großen technischen Anlagen erneuert wurden, schrittweise umgesetzt wurde. »Die Arbeit in Priener hat mir immer viel Freude bereitet. Mit meinem Team war immer ein sehr gutes Arbeiten möglich, das wirklich bis heute Spaß macht – sowohl im Sportboothafen als auch im Priener Erlebnisbad«, sagte Dirk Schröder mit Blick auf seine Tätigkeit. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich dankte Dirk Schröder für seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz um das Priener Erlebnisbad und die Stippelwerft.

pw

## Zuwendung für Stiftung Knochenmarkspende

Ende Februar wurde der erste Teil der Einnahmen in Höhe von 1.000 Euro, die aus dem Verkauf der Getränke am »Un-sinnigen Donnerstag« im Foyer des Rathauses stammen, gespendet. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich übergab den symbolischen Scheck an den Außendienstler der Gautinger »Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern« (AKB) Marko Hammer, der sich sehr über die Zuwendung freute. Es sei der Wunsch der Belegschaft gewesen, die Gelder der AKB zukommen zu lassen, so der Rathauschef. Damit würden die Kosten für die Untersuchungen im Labor gedeckt. »Ich selbst habe mich schon vor langer Zeit in der Datenbank als Stammzellenspender registrieren lassen. Anlass war damals die Erkrank-

kung eines Feuerwehr-Kameraden aus Bernau«, so das Gemeindeoberhaupt. Zur Übergabe waren auch der Vorstand der Wasserwacht Priener-Rimsting Werner Vietz und der stellvertretende Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Priener Johannes Herzinger gekommen, da beide Vereine die Info- und Registrierungsstände der AKB am Wahlsonntag unterstützen werden. Interessierte können unabhängig davon ein Testset für zu Hause unter [www.akb.de](http://www.akb.de) bestellen. Auch wenn die Aktion regional verlaufe, würden die Daten deutschlandweit sowie international vernetzt. Wichtig sei, so Hammer, dass eine Registrierung nicht zu einer Stammzellspende verpflichte. »Bis zum Schluss bleibt alles freiwillig.«

pw



Foto: Berger

**(Vorne) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) übergab den symbolischen Scheck an Marko Hammer im Beisein (hinten, v. li.) Rita Sandig, Anja Hötzelberger, Melanie Maier, Bernhard Fischer, Andreas Gastiger, Veronika Aiblinger, Johannes Herzinger, Werner Vietz, Dritter Bürgermeister Martin Aufenanger, Silvia Riedl, Marianne Müller, Anita Leipert und Niklas Riemenschneider.**

# PFLIEGL

## Sonnenschutz

- Markisen
- Rollläden • Jalousien
- Wintergartenbeschattungen
- Großschirme • Faltstore
- Insektenschutzgitter



**jetzt Winterpreise!**  
bis 21. März

Alte Bernauer Str. 22 · 83209 Priener · [www.pfliegl-markisen.de](http://www.pfliegl-markisen.de)

☎ 0 80 51 / 6 20 56

**Elke Hotz, Roland Herzog**

Ihre Trauerberater für  
Priener und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



**SCHMID** BESTATTUNGEN

Priener am Chiemsee · Schulstraße 11 · 08051 309070



## Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 25. Februar

*Es fehlten entschuldigt Johannes Dreikorn (CSU), Ulrich Steiner (Die Grünen) und Gerhard Fischer (ÜWG).*

### **Sondergebiet »Tourismus«**

Als Erstes ging es um den Änderungsbeschluss zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung mitteilte, handele es sich bei dem Grundstück nördlich der ehemaligen Frauenklinik um ein Sondergebiet mit Zweckbindung »Klinik«. Der Eigentümer plane nun eine touristische Nutzung in Form eines Hotels, weshalb man den Flächennutzungsplan nun mit Zweckbindung »Fremdenverkehr und Tourismus« abändern müsse. Das Gremium stimmte dem einhellig zu.

### **Radverkehrs-Konzept**

Danach ging es um den Bericht der Radverkehrsbeauftragten Max Kölbl und August Pflugfelder zu einem Radverkehrs-Konzept, das diese im Dezember im Gremium vorgestellt hatten. Danach wurde es zur Beratung an die Fraktionen weitergeleitet. Wie das Gemeindeoberhaupt erklärte, seien die Rückmeldungen eingegangen. Alle Fraktionen bis auf die der AfD hätten befürwortet, dieses von einem Externen erstellen zu lassen. Man rechne mit Kosten in Höhe von 40.000 bis 50.000 Euro, weshalb man eine Förderung beantragen wolle. Die Organisation solle federführend das Logistik Kompetenz Zentrum übernehmen, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Dies würde einer In-House-Vergabe entsprechen, womit keine Ausschreibung nötig werde. Das Gremium stimmt dem mit einer Gegenstimme von Michael Feßler (CSU) zu.

### **Radweg-Problematik**

Im Anschluss kam die Entschärfung des Radwegs an der Kreuzung Osternacher Straße / Erlenweg zur Sprache. Wie der Geschäftsleiter Donat Steindlmüller erklärte, sei der Bereich aufgrund von mehreren Fahrradstürzen im »Runden Tisch Verkehr« besprochen worden. Die Radverkehrsbeauftragten hätten sich vor Ort umgeschaut und mit einem Fachplanungsbüro sowie der Verwaltung folgende Verbesserungen vorgeschlagen: eine Rotfärbung der Straße auf Höhe des Erlenwegs, Tempo 30 von der Stocker Spinne bis Osternach, eine rote querführende Markierung auf Höhe des Feldwegs Carl-Braun-Straße, damit die Radler vom Geh-Rad-Weg auf die Gegenseite wechseln, eine Absenkung des Bordsteins an der Kreuzung Erlenweg und damit verbundene farbliche Markierung dieser Stelle sowie die Abstimmung mit den Anwohnern, um dort die Einfriedung zu minieren, um eine bessere Sicht zu erzielen. Die Polizei sehe keine Tempo-Beschränkung als erforderlich, da die Unfälle von dem erhöhten Bordstein herührten.

### **Diskurs im Gremium**

Kersten Lahl (BfP) erklärte, die Gefahrenstelle sei erst mit dem neuen Geh-Rad-Weg geschaffen worden. Zuvor hätte es keine Probleme gegeben. Es führe dort der Chiemsee-Radweg entlang, entsprechend hoch sei die Frequenz. Die Gefahr entstehe durch die Ausfahrt zur Wohnanlage – mit den genannten Maßnahmen werde man das Problem nicht lösen. Gunther Kraus (CSU) sagte, er teile die Meinung der Polizei zum Tempolimit. Ludwig Ziereis (CSU) meinte, man solle einen Pflanztrogtrog aufstellen, der signalisiere, dass dort der Radweg ende. Michael Anner (CSU) schloss sich seinen Vorrednern an. Auch Sonja Werner (Die Grünen) fand die Idee eines Pflanztrogtrogs gut. Marion Hengstebeck (BfP) sprach sich für die Tempobeschränkung aus, ebenso Martin Aufenanger (FP).

### **Weitere Varianten**

Donat Steindlmüller schlug vor, vom Erlenweg kommend einen roten Streifen auf der Straße Richtung Osternach aufzutragen, damit die Radler sehen würden, dass sie auf der Straße bleiben sollten. Kersten Lahl (BfP) befürwortete dies, denn vorher sei dies ein reiner Gehweg ohne Probleme gewesen. Er glaube, dass die Radler nur mit sichtbaren Barrieren davon abgehalten würden, auf dem Gehweg zu fahren. Schilder würden nicht ausreichen, die würden ignoriert. Dem stimmte Michael Feßler (CSU) zu.

### **Abstimmungs-Marathon**

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich ließ das Gremium über die Maßnahmen einzeln abstimmen.

- Dass der Gehweg vom Erlenweg bis zum Feldweg ein reiner Gehweg mit einem Hindernis für die Radler wird, wurde einstimmig angenommen.
- Dass beim Erlenweg und auf Höhe des Feldwegs ein Pflanztrogtrog mit einem Schild »Fußgänger« aufgestellt wird, wurde einstimmig angenommen.
- Dass vom Erlenweg kommend die Straße Richtung Osternach rot eingefärbt wird, wurde mit 9:13 abgelehnt.
- Dass der Bordstein bei der Einmündung vom Erlenweg weiß markiert wird, wurde mit 21:1 angenommen.
- Dass auf Höhe des Feldwegs sowie am Feldweg ein Schild »Radfahrer kreuzen« aufgestellt wird, wurde mit einer Gegenstimme angenommen.
- Dass ein Verkehrsspiegel gegenüber dem Erlenweg aufgestellt wird, wurde mit 18:4 Stimmen angenommen.
- Tempo 30 von 6 bis 20 Uhr von der Stocker Spinne bis zur Kapelle bei Osternach wurde mit 9:13 abgelehnt; diese Variante vom Feldweg bis zur Kapelle bei Osternach wurde mit 7:15 abgelehnt. Tempo 30 im Bereich der Feldwege wurde mit 14:8 Stimmen angenommen, ebenso eine rote Ein-

färbung eines Querstreifens auf Höhe des Feldwegs, damit Radfahrer sehen, dass sie die Gegenfahrbahn nutzen sollen, mit 15:6 (eine Person abwesend).

### **Parkplatz für Wohnmobile**

Im Anschluss wurde über einen Parkplatz für Anhänger und Wohnmobile in der Bernauer Straße hinter der Esso-Tankstelle beraten. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, solle damit die Parkproblematik in den Wohnstraßen gelöst werden. Man rechne mit Kosten in Höhe von 40.000 Euro, bei elf möglichen Stellplätzen würde einer 3.700 Euro kosten. Bei einer 50-prozentigen Auslastung und einer Monatsgebühr von 35 Euro würden sich die Kosten nach 16 Jahren amortisieren. Angela Kind (Die Grünen) erklärte, sie sei dagegen, den Wald dafür abzuholzen. Dem schloss sich Sonja Werner (Die Grünen) an. Die Abstimmung ergab ein 15:6 für den neuen Parkplatz. Die monatliche Gebühr von 45 Euro und der Jahresgebühr von 450 Euro wurde mit 20:2 angenommen.

### **Haushaltsplan 2026**

Danach informierte Katharina Steiner von der Kämmerei über den Haushaltsplan 2026. Der Gesamthaushalt habe ein Volumen von knapp 59 Mio. Euro. Davon würden rund 44 Euro auf den Verwaltungshaushalt und rund 15 Mio. Euro auf den Vermögenshaushalt fallen. Für 2026 seien in der Haushaltsklausur Investitionen in Höhe von knapp 15 Mio. Euro geplant worden. Da diese erst im Januar des laufenden Haushaltsjahres stattgefunden habe, habe man bei der Schlüsselzuweisung und der Kreisumlage auf Echtdateien zurückgreifen können. Die Kreisumlage sei um rund 400.000 Euro zum Vorjahr angestiegen, die Schlüsselzuweisung sei in etwa gleich. Es seien Kredite in Höhe von 600.000 Euro festgelegt worden, so Steiner.

### **Priens Zukunft solide finanzieren**

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, dass man für die Zukunft der Gemeinde investieren müsse, aber auch auf Grenzen stoße. Nach drei Jahren Pause habe man erstmals wieder einen Kredit aufnehmen müssen, die Mittel für die knapp 15 Mio. Investitionen hätten nicht gereicht. Dennoch würde weiter getilgt, wenn auch langsamer als vorher. Die Investitionen würden vor allem zentrale Anliegen betreffen wie die Sicherheit bspw. bei der Feuerwehr, die Zukunft der Kinder mit der Schlussrate für den Wildenwarter Kinderhort oder für die laufenden Kosten der Kindertageseinrichtungen und Schulen. Ein weiterer Schwerpunkt betreffe die Infrastruktur, d. h. die Sanierung der Straßen und die Umfahrung von Prutdorf. Der Wertstoffhof werde erweitert und der Bauhof benötige neue Fahrzeuge. Auch der Breitbandausbau werde vorangetrieben, ebenso die Energieversorgung im Prienavera und der Ausbau von Photovoltaik-Anlagen am Sport-

platz und am Heimatmuseum. Man habe Prioritäten gesetzt und Maß gehalten, damit der Markt Prien auf einer soliden finanziellen Basis stehe. Anschließend informierte der Geschäftsführer der Chiemsee Marina GmbH über seinen Wirtschaftsplan. 4,4 Mio. Einnahmen stünden 4,3 Mio. Ausgaben gegenüber, man rechne mit einem Ergebnis von knapp 100.000 Euro. Investitionen seien in Höhe von knapp 170.000 Euro geplant. Es folgten die Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen, die ihre Zustimmung sowie die noch nicht erfüllten Wünsche anmerkten.

Schließlich stimmten alle der Haushaltssatzung zu. Anschließend wurde der Finanzplan für die Jahre bis 2029 vorgestellt, die Investitionen in Höhe von insgesamt 52,1 Mio. Euro vorsehen würden.

### Ortsumfahrung gewünscht

Als Letztes kam der Antrag der AfD zur Ortsumfahrung von Bachham, Siggenham und St. Salvator zur Sprache. Wie Donat Steindlmüller ausführte, sei die Lage dort nicht so dringlich wie in Prutdorf, wo es bei enger Bebauung keine Gehwege gegeben habe. Aufgrund der Komplexität und der immens hohen Kos-

ten könne die Verwaltung dieses Vorhaben nicht befürworten. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, er wisse auch nicht, wie man diese Orte sinnvoll umfahren könne.

Karina Dinger (ÜWG) erklärte, sie wohne in Siggenham und wisse nichts davon, dass die Anwohner dies wünschten. Marion Hengstebeck (BfP) sagte, sie sei dagegen, denn damit würde wieder die Natur zubetoniert. Eine Verkehrsberuhigung könne auch mittels Schilder oder Stopper erfolgen. Der Antrag wurde mit 20:2 abgelehnt. pw

## Austausch- und Vernetzungstreffen »Fair kann mehr«



(v. li.) Andrea Stephan und Bettina Bartsch von der Gemeinde mit den Erzeugern Marianne Fischer vom Regerhof, Julia Kollmannsberger vom Regional- und Bio-Markt, Dr. Andrea Kohl von den Prientaler Bergbauern und Maria Riepertinger vom Wastlhof.

Am **Mittwoch, 25. März** von 9.30 bis 12 Uhr lädt die Fairtrade-Gemeinde Prien am Chiemsee zum Austausch- und Vernetzungstreffen »Fair kann mehr« in den Chiemsee Saal ein.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die an nachhaltigen Lösungen für den Konsum und die Wirtschaft in der Region interessiert sind. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich wird die Anwesenden begrüßen. Danach gibt es einen Impulsvortrag »Nachhaltiger Konsum im Alltag, leichter als gedacht?« von der »Eine-Welt-Promotorin« der Region Oberbayern Süd-Ost Sandra Mulzer. Sie zeigt auf, wie der Umstieg auf bio-regionale fair gehandelte Produkte möglich wird. Maria Riepertinger vom »Wastlhof« stellt den Mehrwert regionaler Produkte vor und betont, wie wichtig es ist, diese in die lokale Wertschöpfungskette einzubinden. Zudem wird Dr. Andrea Kohl die »Prientaler Bergbauern« vorstellen, eine regionale Erzeugergemeinschaft, die sich

für nachhaltige Landwirtschaft und faire Produkte stark macht. Besucher haben anschließend die Gelegenheit, im »Markt der Möglichkeiten« an einer Verkostung teilzunehmen. Dabei können regionale und faire Produkte gekostet und es kann mit den Erzeugern in Kontakt getreten werden. Um 11 Uhr wird Christian Nordhorn, Referent der Geschäftsleitung der Bayern Tourismus Marketing GmbH, die »Matrix für nachhaltige Destinations-Entwicklung« vorstellen.

In seinem Vortrag geht er auf die Integration nachhaltiger Konzepte im Tourismus ein. Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine offene Gesprächsrunde um 11.45 Uhr, bei der Fragen und Anregungen der Besucher möglich sind. Regionale Hersteller können sich noch anmelden bei der Fairtrade-Beauftragten der Marktgemeinde Bettina Bartsch unter [bbartsch@tourismus.prien.de](mailto:bbartsch@tourismus.prien.de).

red

## Valentinstag-Rosen für »Richtigparker«

Am Samstag, 14. Februar, dem Valentinstag, gab es gegen Mittag strahlende Blicke auf dem Wendelsteinparkplatz. Grund war die Rosen-Aktion des Zweckverbands Kommunale Dienste Oberland mit Sitz in Bad Tölz. Anstatt wie sonst, »Knöllchen« für Falschparker zu verteilen, klemmten die für die Überwachung des »ruhenden Verkehrs« zuständige Mitarbeiterin Daniela Hammerschmidt im Beisein von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich den Kfz-Haltern ohne gültigen Parkausweis eine »Gelbe Karte« mit Denkanstößen zum verkehrswidrigen Verhalten an die Scheibe. Rund 100 großblütige Rosen sowie eine »grüne Karte« mit einem Dankeschön galt es zu verteilen, an die, die ordnungsgemäß ihr Parkticket gelöst hatten. »Es ist auch einmal schön, die zu honorieren, die sich fair verhalten«, so das Gemeindeoberhaupt. Bei den Verkehrsteilnehmern kam die Aktion sehr gut an, von zunächst neugierigen Blicken zauberte sie den Betroffenen ein Lächeln ins Gesicht. So auch bei den Münchnern Georg und Gabri-

ele Jahn, die eine Zweitwohnung in Wildenwart besitzen und zum Einkaufen nach Prien gekommen waren. »Es ist sehr charmant, so am Samstagmorgen begrüßt zu werden«, sagte Gabriele Jahn lachend. Der Dresdner Dirk Lange, der mit seiner Frau Yvonne, seinem Sohn und dessen Freundin auf ihrer Reise ins österreichische Skigebiet einen Zwischenstopp in Prien eingelegt hatte, freute sich über die Rose und sagte, er finde die Aktion super. »Es ist richtig schön, so willkommen geheßen zu werden«, erklärte er strahlend. Die gelbe Karte musste eher selten vergeben werden, die meisten hatten ihr Parkticket ordnungsgemäß gezogen. Der Zweckverband Kommunale Dienste übernimmt für rund 157 Gemeinden von Füssen bis zum Chiemsee und vom nördlichen Gebiet von München bis nach Salzburg die ruhende und fließende Verkehrsüberwachung. Im Auftrag der Gemeinden kontrollieren die Mitarbeiter, ob Parktickets gelöst wurden, und überwachen die Geschwindigkeiten mit einem »Blitzer«. pw



Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) verteilte (v. li.) mit Daniela Hammerschmidt vom Zweckverband Kommunale Dienste Oberland Rosen an Verkehrsteilnehmer wie Gabriele und Georg Jahn für deren vorbildliches Verhalten beim Parken.



# Viele lachende Gesichter beim Unsinnigen Donnerstag in Prien

Ausgelassene Stimmung herrschte am Unsinnigen Donnerstag auf den Straßen und in den Faschingshochburgen der Marktgemeinde Prien: Schon am Vormittag waren in der Filiale der Sparkasse im Zirkus die Bären und Tiger los, während sich im Flughafen »V-Air« der Volksbank Raiffeisenbank Piloten und Stewardessen um ihre »Fluggäste« kümmerten. Diese flogen am Nachmittag vielleicht auch direkt in das Märchenland von Tausendundeiner Nacht ins Rathaus. Zwischen Osmanen und Beduinen tauchte auch Priens Bürgermeister Andreas Friedrich als Sultan und sein Stellvertreter Martin Aufenanger als Scheich zwischen zahlreichen Haremsdamen und Bauchtänzerinnen auf. Die Musik, mit der DJ Lumpi alias Personalchef Alex Klammer



*Das Team vom Rathaus beging den Unsinnigen Donnerstag mit bunten einfallsreichen Kostümen aus Tausendundeiner Nacht und feierte einen orientalischen Nachmittag.*

verwandelt. Auch wenn hier Quasimodo sein Unwesen trieb und Ritter Clemens seine Burgdamen aus dessen Fängen befreien musste, ließen sich die maskierten Damen vor und in der »Burg« den Sekt schmecken, den die fleißigen Burgfräuleins verteilten. Der einsetzende Regen mit stürmischem Wind vertrieb die Narrischen dann von der Straße, was der Bombenstimmung indoor keinen Abbruch tat. Am frühen Abend verlagerte sich das Faschingstreiben dann ganz in das Zelt am Wendelsteinplatz. Der Auftritt der Prienarria fand hier nicht mehr auf der Tanzfläche, sondern hinter der Theke bei der Bewirtung der ausgelassenen, feiernden Narrenschar statt und Markus Heitauer sorgte bis in die Nacht als DJ für die gute Stimmung. *ber*



*»Sultan« Andreas Friedrich mit seinen Haremsdamen Kathi Steiner (li.) und Franzl Förg.*

der bunten Narrenschar ordentlich einheizte, war dann aber eher fetzig als orientalisches. Oder die Reise ging gleich zum Opernball, zu dem die Touristinfo zusammen mit der benachbarten Polizei-Inspektion eingeladen hatte. Die Kleiderordnung war nicht streng, die Gäste illustert, aber tanzwütig und kamen mit den Partykrachern wie »Gute Laune«, die Priens Zweiter Bürgermeister Michael Anner am Dj-Pult auflegte, voll auf ihre Kosten. Für klassische Opernball-Atmosphäre sorgte zwischenzeitlich dann doch noch der Auftritt des Priener Prinzenpaars Stefanie I. und Thomas I. mit Hofstaat und Garde. In eine Ritterburg hatte sich dieses Jahr die Marien-Apotheke



*Auf dem Opernball feierte die Mannschaft der Priener Polizei-Inspektion stilgerecht.*



*Zweiter Bürgermeister Michael Anner sorgte am DJ-Pult für Stimmung.*



*»Osmane« Donat Steindlmüller wurde von den Gardemädchen der Prienarria »entführt«.*

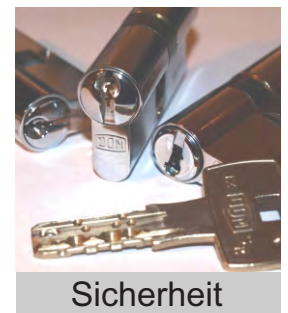
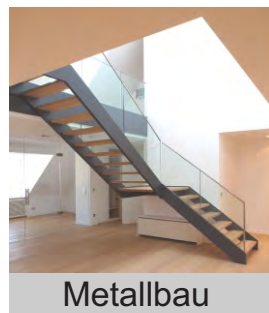


*Das Prinzenpaar der Prienarria zeigte ihr tänzerisches Können in ihrer Show.*



*Prinzessin Stefanie I. an der Pforte der »Ritterburg« in der Marien-Apotheke.*

**METALLBAU WALLNER**  
 Metallbau  
 Sonnenschutz  
 Sicherheit  
 Tore und Antriebe



## METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee  
 Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089  
 info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de

## Löschzwerge holen Dorfmeistertitel

Ausgelassene Partystimmung herrschte zum Abschluss von »Prien on Ice« am Wendelsteinpark. Am Ende waren die Löschzwerge die beste der 36 Mannschaften, die sich an der Dorfmeisterschaft beteiligt hatten. Gute Laune, Spaß und Teamgeist sollten im Vordergrund stehen und unter diesem Motto hatten sich zuvor neun Teams für das Finale qualifiziert. So hatten es die »Huafereros« als Titelverteidiger mit den »Passd-scho-Sitzbuam« und den »Dancing Queens« zu tun und konnten sich nach Startschwierigkeiten als Gruppenerster für das Viertelfinale qualifizieren. In den anderen Gruppen tummelten sich neben »Rowmantics«, »Budis&Bier« auch ein Team des Hotels Luitpold. Im Halbfinale kam es zur spannenden Neuauflage des letztjährigen Finales, nur dass diesmal die »Löschzwerge« Flo, Flori, Johannes und Georg der Feuer-

wehr knapp gegen die »Huafereros« des Hufeisenvereins Prien-Kaltenbach durchsetzen konnten. Im Finale ging es gegen die »Gra-

zy Froggs, die wiederum die »Frosty Dance Rebels« auf die Verliererstraße geschickt hatten. Nachdem die Löschzwerge den Finaleinzug schon ausgelassen gefeiert hatten, ließen sie den »verrückten Fröschen« von der Reiter Fischhütte keine Chance und sicherten sich die Dorfmeisterschaft 2026. Zum Schluss hatte das Publikum die Aufgabe, die beste Kostümierung aller Teams mit Applausmeter zu bestimmen. Hier hatten »Die glorreichen Kloeichen«, die aktiven Buam des Priener Trachtenvereins in Putzfrauenracht, die Nase vorn. Den zweiten Platz sicherten sich »Der Hahn und seine Hühner« alias Priens Bürgermeister mit seinen vier Damen aus dem Rathaus vor den Röckefrauen des Trachtenvereins, die als »spritzige Flaschen« eine gute Figur abgegeben hatten.

bef



(v. li.) Johannes Herzinger, Georg Lindenmayer, Florian Bauer und Florian Fischer mit Kindern von den »Löschzwergen« gewannen das Turnier.



Der »Hahn und seine Hühner« vom Rathaus waren die Zweiten bei der Kostümpremierung.



Das Team der Fischhütte Reiter wurde Zweiter bei der Dorfmeisterschaft im Stockschießen.



Das Team der Röckefrauen »spritzige Flaschen« fiel mit ihrem originellen Outfit auf.

### Frohe Ostern

wünscht das Aktiva Medici-Team allen Mitgliedern, Patienten, Partnern und Freunden!

**Ostergeschenk gesucht?**  
Gutscheine zum sofort Ausdrucken online erhältlich für:

- Wellness und Ayurveda
- Training und Fitnesskurse
- Physiotherapie (Selbstzahler)
  - Wertgutscheine

Gutschein kaufen

Aktiva Medici AG | Hochfellstraße 1 • 83209 Prien am Chiemsee  
Telefon: 08051-96 56 88 0 • info@aktiva-medici.de • www.aktiva-medici.de

### Priener Regional- und Bio-Markt

**Bio-Mittagsgerichte – auch zum Mitnehmen**  
Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei  
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment  
Am Kreisel zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien  
Telefon: 08051-966326 • www.priener-regional-markt.de

Wir verwenden für unseren Mittagstisch und Kaffee zum Mitnehmen die Behälter von »REBOWL« im umweltfreundlichen Pfandsystem.  
Nähere Informationen dazu gerne bei uns im Laden.

# RIEDER Druckservice GMBH

**OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK**  
**SATZ & GRAFIK | STEMPEL**

Hallwanger Str. 2 | 83209 Prien  
Tel. 0 80 51 - 15 11 | E-Mail: info@rieder-druckservice.de  
www.rieder-druckservice.de



## Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 10. Februar

*Für den entschuldigten Leonhard Hinterholzer nahm Angela Kind (beide Die Grünen) teil.*

Als Erstes kam der Abbruch aller Gebäude mit dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagenanbau sowie dem Neubau einer Doppelgarage in der Schützenstraße zur Sprache. Das Haus sei mit zwei Vollgeschossen und einer Grundfläche von 162,57 Quadratmetern geplant, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG). Insgesamt entspreche die neue Fläche dem des Bestandsbaus. Das Vorhaben liege im Geltungsbereich des im Verfahren befindlichen Bebauungsplans »Felix-Dahn-Straße, Teilabschnitt Nord«.

### Veränderungssperre

Zum Schutz dieser Planung habe man im Dezember eine Veränderungssperre beschlossen. Das Vorhaben füge sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung ein, so das Gemeindeoberhaupt. Somit stehe es den Planungszielen des im Verfahren befindlichen Bebauungsplans nicht entgegen und man könne eine Ausnahme von der Veränderungssperre zulassen. Das Gremium erachtete das Vorhaben ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

### Vorhaben fügt sich ein

Dem folgte der erdgeschossige Anbau an das bestehende Wohnhaus in der Ernsdorfer Straße, der eine Grundfläche von rund 33 Quadratmetern besitzen solle. Das Grundstück liege nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans und müsse sich daher nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung einfügen. Was es tue, die Bauten in der Nachbarschaft seien größer, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Das Gremium urteilte ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

### Bauantrag entspricht nicht Vorbescheid

Danach wurde der Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport Am Herrnberg beraten. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung ausführte, gebe es einen positiv beschiedenen Antrag auf Vorbescheid, dem der Bauantrag nur zum Teil entspreche. Der Bauherr plane nun ein kleineres Gebäude und statt der Garage einen Carport an der Nordseite des Wohngebäudes sowie zwei offene Stellplätze. Ebenso seien untergeordnete Dachgauben vorgesehen. Das Vorhaben liege im Geltungsbereich des in Planung befindlichen Bebauungsplans »Herrnberg Nord«, zu dessen Schutz eine Veränderungssperre erlassen worden sei, so Lindner. Auf dem Grundstück gebe es zu erhaltende Bäume, von denen einige leider krank seien und gefällt werden müssten, wie in der vorausgegangenen Sitzung beschlossen worden sei. Der Bauherr wolle dafür Ersatzbäume pflanzen, dies sei im Bauantrag dargestellt. Die Verwaltung empfehle, das Einvernehmen zu erteilen, was das Gremium einstimmig tat.

### Aus Laden wird Praxis

Dem folgte die Umnutzung von Geschäftsräumen zu einer Praxis in der Bahnhofstraße. Die Fassade bleibe unverändert, informierte der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Das Vorhaben liege nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans. Es handele sich um ein Mischgebiet, in dem dies allgemein zulässig sei. Es befinde sich im Bereich der Sanierungssatzung, in der der Erhalt von Prien als Einzelhandels- sowie als Gesundheits-Standort festgeschrieben sei. Das Ladengeschäft stehe schon seit längerem leer.

### Leerstand beseitigt

Gunther Kraus (CSU) bemerkte, dies zeige, dass der Standort für den Einzelhandel nicht interessant sei. Marion Hengstebeck (Bürger für Prien, BfP) erklärte, mit der Sanierungssatzung wolle man den Markt Prien attraktiver machen. Sie frage sich, ob dies mit dem Verlust vom Einzelhandel und deren Schaufenster, an denen man vorbeibummeln könne, erreicht werde. Das gemeindliche Einvernehmen wurde mit 7:1 Stimme erteilt. Dagegen war Marion Hengstebeck (BfP).

### Erneute Beteiligung

Danach kam die Tektur (*Änderung eines bereits genehmigten Bauantrags, Anm. d. Red.*) zum Bauantrag zur Überdachung und Änderung der Tiefgaragenzufahrt zum Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage im Irmingardweg zur Sprache. Wie Lindner ausführte, habe das Landratsamt Rosenheim (LRA RO) im Rahmen des neuen »Bau-Turbo-Gesetzes« den Markt Prien um eine erneute Beteiligung gebeten. Das Vorhaben sei mehrfach im Gremium beraten und abgelehnt worden, da sich es aufgrund seiner Wandhöhe nicht in die Eigenart der näheren Umgebung eingefügt habe.

### Greift »Bau-Turbo«?

Mit dem im Herbst vergangenen Jahres neu erlassenen »Bau-Turbo-Gesetz« könne man nach Ansicht des LRA RO das Vorhaben nun doch genehmigen. Dazu müsse die Gemeinde aber ihre Zustimmung aussprechen, weshalb das Vorhaben nun erneut auf Wunsch des LRA RO vom Gremium zu beraten sei. Gerhard Fischer (ÜWG) sprach sich gegen den Bau aus, ebenso Michael Anner (CSU). Der Bau-Turbo sei nicht dazu da, um Vorhaben zu ermöglichen, gegen die sich das Gremium ausspreche. Das Bauausschuss erachtete den Fall ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig nicht.

### Drei Bezugsfälle

Es folgte der Antrag auf Vorbescheid zum Bau eines Doppelhauses in der Rauschbergstraße mit einer Grundfläche von 161 Quadratmetern und einer Grundflächenzahl (GRZ) von 0,22. Die Traufwandhöhe betrage 6,81 Meter und die Firsthöhe 9,70 Meter. Wie das Gemeindeoberhaupt ausführte, liege das Vorhaben nicht

im Bereich eines Bebauungsplans und müsse sich daher nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung einfügen. Dort stünden Gebäude mit einer Grundfläche von 234 Quadratmetern, einer GRZ von 0,25 sowie einer vergleichbaren Höhenentwicklung – das Vorhaben füge sich daher ein. Das Gremium urteilte ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

### Antrag auf Vorbescheid

Dem schloss sich der Antrag auf Vorbescheid zur Bebauung des Grundstücks Am Herrnberg an. Wie Lindner ausführte, sei das Vorhaben bereits im Gremium beraten worden. Zudem habe es einen Ortstermin gegeben. Auf der nördlichen Hälfte des Grundstücks stehe ein Gebäude mit einer Grundfläche von 210 Quadratmetern, im Süden stehe ein ortsbildprägender Baumbestand. Der Bauherr plane dort ein Gebäude mit rund 90 Quadratmetern, einer Traufwandhöhe von 7,45 Metern, einer Firsthöhe von 8,82 Metern. An der Ostfassade betrage die Traufwandhöhe 5,45 Meter und die Firsthöhe 7,54 Meter. Der Hauptfirst sei deutlich niedriger als der des Hauptgebäudes.

### Bebauungsplan in Vorbereitung

Das Vorhaben liege im Bereich des im Verfahren befindlichen Bebauungsplans »Herrnberg Nord«, mit dem der ortsbildprägende Baumbestand erhalten werden solle. Zur Sicherung der Planung habe man eine Veränderungssperre erlassen, so Lindner. Von dieser müsse das Vorhaben befreit werden. Michael Anner (CSU) bemängelte die als Grundstück 3 bezeichnete Fläche, die Begehrlichkeiten wecken könne. Entsprechend wurde im Beschluss mit aufgenommen, dass das Gremium für diesen Bereich kein Baurecht in Aussicht stellt. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

### Unterschriften vorhanden

Danach ging es um den Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans »Dickertsmühle neu« zur Errichtung eines Sichtschutzzauns an der südöstlichen Grundstücksgrenze der Dickertsmühlstraße. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, habe man den Antrag bereits im Gremium beraten und zurückgestellt mit der Bitte, die Nachbarunterschriften zu übermitteln. Diese seien nun vorhanden. Der Bauherr wolle einen Zaun in einer Höhe von 1,82 Metern auf einer Länge von 2,50 Metern errichten. Das Vorhaben liege im Bereich des Bebauungsplans »Dickertsmühle neu«, der eine maximale Höhe für Zäune von 1,20 Meter vorsehe.

### Sichtschutzzaun umstritten

Angela Kind (Die Grünen) bat, dass der Zaun unten offen sei, damit Kleintiere wie Igel durchlaufen könnten. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, dies sei ge-



geben. Auf die Nachfrage von Michael Anner (CSU), ob der Zaun schon stehe, antwortete dieser mit Ja. Worauf Anner erklärte, dies gefalle ihm nicht, ebenso wenig der Zaun. Gaby Rau (Die Grünen) schloss sich dem an, er sehe furchtbar aus. Zudem solle man dies nicht forcieren. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen mit 1:7 Stimmen nicht. Einzig dafür war das Gemeindeoberhaupt.

### Unverständnis für Zaun

Dem schloss sich der Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans »Dickertsmühle neu« zur Errichtung eines Sichtschutzzauns an der nordöstlichen Grundstücksgrenze der Dickertsmühlstraße an. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, stehe dieser ebenfalls schon. Hier hätten alle Nachbarn bis auf einen zugestimmt. Angela Kind (Die Grünen) sagte, sie verstehe nicht, dass die Anwohner eine Art »Gefängnishof« errichten würden, der zudem im Sommer heiß werde. Gaby Rau (Die Grünen) appellierte, hart durchzugreifen. Es gehe nicht, dass das Gremium Bauvor-

haben im Nachhinein bewilligen solle. Gunther Kraus (CSU) pflichtete dem bei. So könne man keinen Einfluss mehr nehmen, man werde vor vollendete Tatsachen gestellt. Das Gremium lehnte mit einer Gegenstimme das Vorhaben mehrheitlich ab. Dafür hatte erneut das Gemeindeoberhaupt gestimmt.

### Baufenster nicht eingehalten

Danach kam der Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans »Flugplatz West« zur Aufstellung einer Luft-Wärme-Pumpe in der Goethestraße zur Sprache. Wie das Gemeindeoberhaupt ausführte, sei diese außerhalb des Baufensters geplant. Nebenanlagen seien laut den Festsetzungen des Bebauungsplans nicht zugelassen. Der Bauherr beantrage daher eine Befreiung. Das Gremium stimmte der Befreiung zu und erklärte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

### Neue Ferienwohnung

Dem folgte der Antrag auf eine sanierungsrechtliche Genehmigung zur Umnutzung einer

Wohnung in eine Ferienwohnung in der Seestraße. Wie Lindner erklärte, sei diese verfahrensfrei. Es handele sich um ein Mischgebiet, in dem dies allgemein zulässig sei und keine Genehmigung nötig sei. Es liege im Bereich der Sanierungssatzung, deren Festsetzungen das Vorhaben nicht entgegenstehe. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen mit 5:2 Stimmen. Dagegen waren Angela Kind und Gaby Rau (beide Die Grünen).

### Verlängerung erwünscht

Im Anschluss ging es um den Antrag auf Verlängerung des Vorbescheids zum Ersatzbau eines Mehrfamilienhauses im Hechtweg. Der Ostteil des früheren Bauernhofs solle abgerissen und wiederaufgebaut werden, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Das Vorhaben liege im Außenbereich sowie im Landschaftsschutzgebiet. Das LRA RO habe seine Genehmigung erteilt. Das Gremium stimmte dem zu und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

pw

## Aus der Sitzung des Haupt- und Werkausschusses vom 11. Februar

*Für die entschuldigte Rosi Hell nahm Michael Feßer, für die entschuldigte Annette Resch Michael Anner teil (alle CSU), ebenso entschuldigt fehlte Michael Voggenauer (FW). Als Erstes wurde aus Dringlichkeitsgründen ein neuer Tagungspunkt einstimmig aufgenommen.*

### Zuschuss für Dirigenten

Dann kam der Antrag der Blaskapelle auf einen Zuschuss in Höhe von 5.760 Euro zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, sei die Summe identisch mit der des vergangenen Jahres. Verwendet werden solle sie für die Kosten des Dirigenten, der auch die Proben leite. Man habe den Betrag auch im vergangenen Jahr gewährt und dies habe sich ausgezahlt. Michael Anner (CSU) erklärte in seiner Funktion als Vorsitzender des Fördervereins der Blaskapelle, dass sie nicht nur die Blaskapelle, sondern auch die Jugendkapelle unterstützen würden. Der Dirigent sei ein Profi, das wirke sich auf die Qualität der Musik aus. Das Gremium stimmt einhellig dafür, den Zuschuss in Höhe von 5.760 Euro zu bewilligen.

### Sanierung der Bahn

Danach ging es um die Sanierung und den barrierefreien Ausbau der Unterführung am Bahnhof. Wie das Gemeindeoberhaupt ausführte, hänge die Maßnahme mit dem Ausbau der Bahnstrecke München-Salzburg zusammen, die in der ersten Jahreshälfte 2027 zwischen Rosenheim und Salzburg umgesetzt werde. Dabei würden auch die Bahnhöfe und -steige saniert. Details sollten März bis Ap-

ril mitgeteilt werden. Zur Personenunterführung habe er bereits Informationen. Diese solle nach einem einheitlichen Design erneuert bzw. ausgebessert werden, da sie unter massiven Wasserschäden leide. Das Regenwasser laufe durch das Dach und die Treppen herunter, was nicht verwundere, wenn es keine Dächer mehr gebe. Die Kosten, die Prien tragen müsse, würden sich auf 45.000 Euro belaufen. Sollten sich diese um mehr als 10 Prozent erhöhen, bedürfe es einer schriftlichen Zustimmung seitens des Marktgemeinderats, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Aber man könne mitten in der Renovierung das Vorhaben ja nicht mehr stoppen.

### Diskurs im Gremium

Kersten Lahl (BfP) wunderte sich, dass man jetzt der Kostenübernahme zustimmen solle, aber erst im März erfahre, was genau gemacht würde. Was das Gemeindeoberhaupt bejahte. Interessant sei, ob die Bahn Grund von der Gemeinde kaufen müsse, da sie die Aschauer Bahnlinie eventuell verschieben müsse. Auf die Frage von Ludwig Ziereis (CSU), wie sich die Summe errechne, klärte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), dass dies nach der Fläche gehe. Auch ein Lift sei geplant, aber nicht für 2027, da alle Planungsbüros derzeit mit der großangelegten Sanierung beschäftigt seien. Andere Büros dürften nicht beauftragt werden. Das Gremium stimmte der Kostenerklärung einhellig zu.

### Transporter fürs Wasserwerk

Im Anschluss kam der neu hinzugenommene Tagungspunkt zur Sprache. Dabei ging es um

den Austausch des bisherigen Transporters des Wasserwerks, für den in der Haushaltsklausur die Kosten in Höhe von 55.000 Euro bereits eingestellt worden seien. Das Wasserwerk habe sich für einen Ford-Transit als E-Auto entschieden. Die Firma Auto Eder verkaufe es für knapp 49.000 Euro. Das jetzige Auto sei 13 Jahre alt, für den nächsten TÜV seien umfangreiche Reparaturen nötig. Man könne es für rund 3.000 bis 4.000 Euro verkaufen oder dem E-Werk zur Überbrückung überlassen, das würde hausintern noch geprüft. Das Gremium stimmte dem Kauf einhellig zu.

pw

### **REDAKTION des Priener Marktblatts**

Text-Fabrik Petra Wagner

redaktion@  
priener-marktblatt.deTel. 08051 / 30898-24  
Fax 08051 / 30898-28Redaktions- und Anzeigenschluss  
für die April-Ausgabe:**Mittwoch, 1. April**

### **ANZEIGEN im Priener Marktblatt:**

Rieder-Druckservice GmbH

anzeigen@  
priener-marktblatt.de



## Die Geschichte erkennen, die entdeckt werden will

### Ausstellung »Not Nice Girls« mit Fotografien der Sammlung SpallArt eröffnet



Am Freitag, 13. Februar wurde die aktuelle Ausstellung »Not Nice Girls« mit Fotokunst der Sammlung SpallArt in der Galerie im Alten Rathaus feierlich eröffnet. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von dem virtuoson Geigenspiel zweier junger Mädchen: Die 2025 mit dem Kulturförderpreis des Landkreises Rosenheim ausgezeichnete Clara Neidenberger konzertierte in harmonischer Weise mit Magdalena Trifellner – auf Wunsch der Kuratorin Ute Gladigau – moderne Weisen. Das Publikum goutierte ihr Spiel mit einem frenetischen und langanhaltenden Applaus. »So fängt der Abend schön an«, zeigte sich der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich begeistert – auch von dem überaus zahlreich erschienenen Publikum. Dabei dankte er der anwesenden Sammlerin Andra Spallart, die rund 2.700 Exponate jahrzehntelange zusammengestellt habe. Diese machten die Entwicklung der Fotokunst von 1930 bis zur Gegenwart in einer beeindruckenden Bandbreite sichtbar. Fotokunst sei über viele Jahre eine Disziplin gewesen, die von Männern dominiert worden sei. Er sei froh, dass diese Fotografinnen es geschafft hätten, sich durchzusetzen. Ihre Kunst lade zum genauen Hinschauen und Nachdenken an, was viele anregende Gespräche auslösen werde. Der Vorsitzende des Kulturfördervereins



Foto: Berger

(v. li.) Die Kulturreferentin Karina Dingler, Bürgermeister Andreas Friedrich, Laudatorin Ute Gladigau, die Sammlerin Andra Spallart, die Landeskulturreferentin Anke Hellmann und der Vorsitzende des Kulturfördervereins Georg Klampfleuthner.

eins Georg Klampfleuthner sagte, mit der heutigen Fotoausstellung werde ein lang gehegter Wunsch wahr. Die Künstlerinnen, die nicht gefällig sein wollten, hätten mutig wie auch zerbrechlich ihren weiblichen Blick der Dinge festgehalten. Der Titel sei als Statement zu verstehen und verspreche Inspiration und Anreize. Die österreichische Sammlerin Andra Spallart, die von Wien nach Prien umgezogen ist, dankte der Kuratorin Ute Gladigau, die sich mit dem Projekt ein Jahr lang intensiv beschäftigt habe, sowie ihrem Mitarbeiter, dem Fotografen Christoph Fuchs, der für die Umsetzung des begleitenden Katalogs sowie für die Plakate und Flyer verantwortlich und selbst in der Ausstellung vertreten sei. Die

Laudatorin Ute Gladigau berichtete, wie sie in dem Salzburger Depot aus dem großartigen Fotoschatz ihre Exponate »assoziativ und intuitiv« ausgesucht und kombiniert habe. Gezeigt würden 220 Aufnahmen von 70 Künstlerinnen sowie – nach eingehender Auseinandersetzung mit dem Thema – auch von 46 Männern, die thematisch in den Räumen nach Porträt, Stillleben, Landschaft, Architektur und Akt zusammengestellt worden seien. Präsentiert würden Werke klassischer amerikanischer und europäischer Fotokunst sowie zeitgenössische Arbeiten vor allem von Künstlerinnen aus Österreich. Der Titel »Not Nice Girls« beziehe sich auf die selbstbewusste Haltung der Amerikanerin Berenice Abbott, die in den 30er Jahren in New York auch in gefährlichen Gegenden die Entwicklung der

Weltstadt fotografisch dokumentiert habe, da »sie eine Fotografin sei und überall hingehe«, wie sie einem männlichen Kollegen geantwortet habe, als dieser sie warnte, dies sei nichts für »brave Mädchen«. Mit Beginn des 20. Jahrhunderts sei die Fotografie zu einem Medium geworden, dass Frauen erlaubt habe, ihre gesellschaftliche Stellung neu zu definieren. Mit der Studiofotografie hätten sie eine Möglichkeit gefunden, eine professionelle Karriere aufzubauen. Durch die technische Entwicklung sei es später gelungen, auch im Freien und spontan den Moment mit der Kamera festzuhalten. Dabei unterscheide sich die weibliche Sichtweise von der männlichen. Sie habe sich gefragt, ob man diese Unterschiede erkennen könne. Daher habe sie zum Teil Fotografien beider zu ähnlichen Motiven, formal oder inhaltlich, gegenübergestellt, damit ein spannungsgeladener Dialog entstehe und Gemeinsamkeiten und Differenzen sichtbar würden. Sie lud das Publikum ein, auf eine visuelle Reise zu gehen und zu rätseln, welche Fotografie von einem weiblichen oder männlichen Auge stamme. »Schauen Sie genau hin, damit sie in jedem Motiv die Geschichte erkennen, die entdeckt werden will«, schloss sie ihren informativen und überaus interessanten Vortrag, der Lust auf diese unheimlich faszinierende Ausstellung gemacht hat.

Die Ausstellung ist noch bis Sonntag, 12. April zu sehen. pw

## Rahmenprogramm zur Ausstellung

Im Rahmen der Ausstellung wird der Film »Finding Vivian Maier« in Mikes Kino gezeigt. Die Filmvorführung findet letztmals am Sonntag, 22. März statt und wird von einer Matinee begleitet. Im Anschluss findet am Nachmittag um 14.30 Uhr eine Führung mit der Kuratorin Ute Gladigau statt. Für Kino und Ausstellungsbesuch wird ein Kombi-ticket angeboten. Bei Teilnahme an der Führung, kommt ein Aufpreis hinzu. Zwischen Filmvorführung und Führung bleibt ausreichend Zeit für ein Mittagessen. Der Kinder-Workshop »Kinder machen Kunst« findet am

Dienstag, 24. März um 14.30 Uhr statt. Geeignet für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, maximal acht Personen. Der Eintrittspreis, inklusive Materialkosten, beträgt 12 Euro pro Kind. Bei allem ist eine Anmeldung unter [galerie@tourismus.prien.de](mailto:galerie@tourismus.prien.de) nötig. Sonderführungen auf Anfrage möglich. Öffnungszeiten mittwochs bis sonntags von 13 bis 17 Uhr. Karfreitag und Ostersonntag geschlossen, Sonderöffnung Ostermontag. Eintritt 4 Euro, Personen bis einschließlich 21 Jahre frei. Infos unter [galerie-prien.de](http://galerie-prien.de).

**Frühstücksbuffet**

Genießt an folgenden Sonntagen von 9 – 11:30 Uhr unser reichhaltiges Frühstücksbuffet in gemüthlicher Atmosphäre:  
29. März - 26. April - 10. Mai / Muttertag

**Wir bitten um Reservierung.**

seit 2 Jahren mit frischem Schwung für Euch da

**Schützenwirt**  
Schützenwirt Prien  
Au 3, 83209 Prien  
08051 2701  
[www.schuetzenwirt-prien.de](http://www.schuetzenwirt-prien.de)

heimat  
**Museum Prien**

Valdagnoplatz 2  
Dienstag bis Sonntag  
13 bis 17 Uhr geöffnet

**Ausstellung von 27. März bis 3. Mai**

## Vom Reisen

**Aquarelle von Maximilian Schmetterer (\*1941)**



**Maximilian Schmetterer (\*1941), »Aufbruch« –Bootssteg am Chiemsee, Aquarell 2021, Kunstsammlung Markt Prien.**

Maximilian Schmetterer, ein gebürtiger Priener, war bis 2006 als Optiker tätig und zählt heute zu den Poeten der Chiemgauer Künstler. Der Rosenheimer Maler und Bildhauer Rolf Märkl führte ihn früh in das bildnerische Gestalten ein, ehe sich Schmetterer ab 1995 intensiv mit der Aquarell-Malerei auseinandersetzte und bei bedeutenden Aquarellisten Unterricht nahm. Heute ist er selbst als Dozent an verschiedenen freien Kunstakademien tätig und gehört mit seinem eigenen, feinen Malstil zum Kernbestand der Künstlerlandschaft Chiemsee. »Mit einem neuen Blick auf Wohlbekanntes offenbart er hinter dem Schein des Hässlichen

das Sein des Schönen«, wie es die Kulturvermittlerin Renate M. Mayer umschrieb. Seine Reisebilder zeigen keine im Sonnenlicht strahlenden Postkartenmotive, sondern legen mit ihren oberflächlich unspektakulären Sujets eine gewisse Melancholie an den Tag. Die Ausstellung würdigt den Künstler zu seinem 85. Geburtstag. Eröffnung der Sonderausstellung ist am Freitag, 27. März, 19 Uhr. Einführende Worte spricht die Kulturvermittlerin Renate M. Mayer aus Breitbrunn.

Geöffnet ist das Museum Dienstag bis Sonntag 13 bis 17 Uhr. Ostermontag und 1. Mai geöffnet, Karfreitag und Ostersonntag geschlossen. **AB**

## Priener Ausstellung im Diözesanmuseum Freising

»SPITZE deluxe – Zarte Andacht aus drei Jahrhunderten« ist die Sonderausstellung mit Spitzenbildern des 18. Jahrhunderts benannt, die zum Jahresende im Museum Prien unter dem Titel



»Fein geschnitten« gezeigt wurde und nun vom Diözesanmuseum in Freising eins zu eins übernommen wurde. Für alle Priener, die diese herausragende Präsentation vor Ort übersehen haben, Gelegenheit, das neue, vielfach gelobte Diözesanmuseum einmal zu besuchen und sich von der Qualität der dort gezeigten Stücke zu überzeugen.

Die Andachtsbilder-Ausstellung wird dort bis 26. April gezeigt. Geöffnet ist das Diözesanmuseum Dienstag bis Sonntag 9 bis 17 Uhr. **AB**

## Musikalisch beschwingt in den Frühling

Schon zu einer guten Tradition ist geworden, dass die Musikschule im März zu einem musikalisch beschwingten Frühlingsauftakt in den Chiemsee Saal einlädt. Am Freitag, 20. März um 19 Uhr möchten die Musikschüler wieder mit einem bunten, abwechslungsreichen Programm, Frühlingsstimmung in den Saal zaubern. Neben klassischen Tönen lassen die jungen Musiker beim Frühjahrskonzert auch jazzig-poppige und volksmusikalische Weisen erklingen.

In kleinen Ensemble-Besetzungen wie der Saitenmusik, dem Gitarrentrio oder der Percussion-Gruppe sowie solistisch präsentieren die jungen Musiker ihr Können auf der Bühne. Durch das Programm des unterhaltsamen Abends führt die künstlerische Musikschulleiterin Brigitte Buckl mit Frühlingstexten und Musikeranekdoten. Einheimische und Gäste sind herzlichst zu diesem Konzert bei freiem Eintritt eingeladen.

*red*

## Feine Fundstücke

Antik & Vintage

Ankauf u. Verkauf

Gold- und Silberschmuck, Porzellan-, Glas- und Silberwaren, Bestecke, Zinn, Lampen und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Do. + Fr. 13:30 – 18:00 Uhr

Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

...und gerne nach Vereinbarung

info@feinefundstuecke.de

Gabriele Gürtler

Kirchplatz 8, 83233 Beraun a. Chiemsee

Tel. 01 51 - 50 45 48 99

www.feinefundstuecke.de

Ankauf auch von  
Nachlässen und  
Sammlungen!



Ihr Priener Fachbetrieb für  
Photovoltaik · Energiespeicher ·  
Wallbox

**THOMAS LIENERT**

+49 1520 53 56 306

info@lienertsolar.de

www.lienertsolar.de



Telefon: 0 80 51 - 96 40 47

Mobil: 0151 - 15 38 10 28

info@malerbetrieb-barhainki.de

www.malerbetrieb-barhainki.de



## Aus der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses vom 3. Februar

Als Erstes stellte der Leiter des Tourismusbüros Florian Tatzel die Tourismuszahlen 2025 vor. So seien die Ankünfte im gesamten Jahr ohne die Kliniken mit 98.700 leicht gegenüber dem Vorjahr mit 99.937 gesunken; was ein Minus von 1,24 Prozent bedeute. Die Übernachtungen im gleichen Zeitraum seien mit 297.114 leicht gegenüber 2024 mit 292.495 gestiegen; was ein Plus von 1,58 sei. Nach Objekten hätten die Übernachtungen bei den Campingplätzen sowie in den Ferienwohnungen bei nahezu gleichen Ankunftsdaten zum Vorjahr etwas zugelegt. Die Gasthöfe und Hotels hätten im Vergleich zu 2024 leichte Verluste vorzuweisen. Das Minus von rund 6.800 Übernachtungen bei den Hotels sei auch darauf zurückzuführen, dass ein Hotel Zimmer an eine Klinik abgegeben habe. Die Bauernhöfe, Pensionen und Hotels Garni seien in etwa gleichgeblieben. Insgesamt bedeute dies, dass die Urlauber länger bleiben würden, was wünschenswert sei. Im Schnitt sei die Aufenthaltsdauer von 5,45 im Jahr 2024 auf 5,57 im Jahr 2025 gestiegen, was von den Vermietern begrüßt werde. Der Punkt stand zur Kenntnisnahme.

### Diridari-Gutscheine

Danach informierte Tatzel über den Stand der Priener Gutscheine. Seit 2020 seien Gutscheine im Wert von knapp 440.000 Euro verkauft und in Höhe von rund 326.000 eingelöst worden. Der höchste Umsatz sei mit knapp 114.000 Euro 2021 erzielt worden. Das schlechteste Jahr sei 2024 mit 66.000 Euro gewesen, der Umsatz sei aber 2025 wieder auf 72.000 gestiegen. Insgesamt seien in 2023 2.400 Gutscheine, 2024 1.759 Gutscheine und 2025 2.195 Gutscheine verkauft worden. Eingelöst worden seien sie vor allem bei Sport Kaiser, in Tom's Tankstelle und im Hagebaumarkt. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, sei die Verfallsquote sehr gering. Das Geld fließe an den Einzelhandel und bleibe vor Ort. Es sei eine gute Maßnahme.

### Priener Platzerl

Im Anschluss kam der Sachstand zu den »Priener Platzerl« zur Sprache. Diese sollen einen informativen Rundgang durch den Ort ermöglichen. An ausgewählten Standorten werden Stelen oder Schilder mit historischen Informationen zu den Gebäuden oder Bauwerken aufgestellt. Sie habe für die Recherche mit Ortskundigen wie dem Kreisheimatpfleger und Kulturbeauftragten der Gemeinde Karl J. AB, dem Ehrenvorsitzenden des Kulturfördervereins Friedrich von Daumiller sowie mit dem Vorsitzenden der Priener Partner Dr. Herbert Reuther gesprochen, so die mit dem Projekt beauftragte Leonie Muschalla vom Tourismusbüro. Die Standorte stünden fest, die Texte würden derzeit bearbeitet und Fotos ausgewählt. Die Standortgenehmigung müsse noch mit dem Denkmalschutzamt ab-

gesprochen werden. Schließlich würden die Inhalte mit Fotos, Videos usw. in die Bayern History-App integriert. Ziel sei es, dies bis zum Ende des Jahres zum Teil umzusetzen.

### Material-Varianten

Danach präsentierte sie die Varianten der auswechselbaren Stelen, die auf verschiebbaren Sockeln stünden. Die meisten würden im Ortskern, am Chiemsee sowie im Eichental aufgestellt. Insgesamt seien 24 Stelen geplant, so Muschalla. Als Material stünden Edelstahl (Kosten rund 20.000 Euro) oder roher Stahl (rund 13.000 Euro) zur Wahl. Erste Rückmeldungen des Gremiums sprachen sich für Edelstahl aus. Kersten Lahl (BfP) erklärte, dies mache den Ort interessanter und die Stelen würden den Einzelhandel aufwerten. Gunther Kraus (CSU), von dem die Idee zur Aufnahme in die Bayern History-App stammte, sagte, dies mache Prien attraktiver. Er sei gespannt, was an Texten komme. Es sei eindeutig eine Aufwertung des Markts. Die Entscheidung für das Material werde gefällt, sobald Muster vorhanden seien, schloss Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Der Punkt stand zur Kenntnisnahme.

### Ergebnis der Winteraktion

Danach informierte der Leiter der Abteilung Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung Tobi Huber über das Ergebnis von »Prien on Ice«. Die endgültigen Zahlen stünden noch nicht fest. Insgesamt sei das Angebot sehr gut angenommen worden. Durch den neuen Steg und die Verkaufshütten sei es gemütlicher an der Kunsteisbahn geworden. Er habe schöne Rückmeldungen erhalten. An den Öffnungszeiten müsse man noch nachbessern, um die Umsatzziele zu erreichen. Nach Abzug der Spenden der Kulturpartnerschaften, die das Projekt erheblich unterstützt hätten, kämen auf Prien Kosten in Höhe von 30.000 bis 35.000 Euro zu. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, die Aktionen hätten eine deutliche Aufwertung der Winterzeit bewirkt. Es seien Angebote für die Familien mit Kindern gewünscht gewesen, das sei überaus gelungen. Der Punkt stand zur Kenntnisnahme.

### Gestaltung Wendelsteinplatz

Im Anschluss erläuterte Huber seine Gedanken zur Umgestaltung des Wendelsteinplatzes. Man werde Sonnensegel aufstellen. Beim Bodenbelag gehe man in Richtung Pflaster, damit der Boden nicht versiegelt werde. Diese könne man nach Mustern bspw. eines Schachbretts gestalten. Eine weitere Idee wäre ein ebener Springbrunnen, der auch einen kühlenden Effekt im Sommer bringe. Der neue Steg und die Verkaufshütten würden bleiben. Darin könnten die Vereine etwas anbieten. Auch würden wöchentlich wechselnde Foodtrucks ihre Speisen ver-

kaufen. Einige Stunden vor Beginn des Musikfests »Swinging Prien« könne man eine Modenschau präsentieren, ebenso einen Musiksommer inszenieren sowie Public Viewing für die WM anbieten. Im weiteren Verlauf des Sommers käme die Beach Bar an den Platz, möglich wäre auch ein Open-Air-Kino – der Platz biete viele Optionen.

### Förderung angedacht

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, dies seien erste Überlegungen. Im Februar würde ein Landschaftsplaner Vorschläge erarbeiten. Für die kostenintensiven Pflastersteine und den Springbrunnen würde man eine Städtebauförderung beantragen. Diese setze ortsnahe Veranstaltungen voraus, aber die geplanten Aktionen würden den Zusammenhalt und die Gemeinschaft im Ort unterstützen. Das Problem sei, dass der Platz als Park definiert sei. Zunächst werde die Kunsteisbahn abgebaut, Sitzmöbel am Steg positioniert und die Beschattung durch die Sonnensegel anvisiert. Mehr würde dieses Jahr wohl nicht passieren, so das Gemeindeoberhaupt. Donat Steindlmüller warf ein, dass man aufgrund des Fundaments der Sonnensegel zunächst über den Bodenbelag entscheiden müsse.

### Diskurs im Gremium

Kersten Lahl (BfP) sagte, man müsse sich entscheiden, was wichtiger sei: auf die Aufenthaltsqualität oder die Veranstaltungen setzen. Beides zusammen erachte er als schwierig. Den Springbrunnen halte er für eine sehr gute Idee. Die Umgebung sollte möglichst grün sein, wobei dann der Platz für Veranstaltungen fehle. Das Gemeindeoberhaupt erklärte, der Brunnen sei eben wie der am Hafen, dies funktioniere mit den Veranstaltungen sehr gut. Der Spielplatz, die Sitzgelegenheiten für die Eltern, der nahe Bücherschrank, der Lesestoff biete, und das Wasser, an dem Kinder spielen könnten, passe gut zusammen. Der Wirtschaftsreferent Gunther Kraus (CSU) sagte, ihm würden die Ideen sehr gut gefallen. Der Brunnen würde die Aufenthaltsqualität steigern. Die Bäume könne man am Rand planen, damit sie Schatten auf den Platz werfen würden. Es finde, dies gehe in die richtige Richtung. Auch dieser Punkt stand zur Kenntnisnahme.

### Wirtschaftsfaktor Tourismus

Im Anschluss stellte Huber die Ergebnisse der Studie zum Wirtschaftsfaktor Tourismus für 2024 vor, die alle fünf Jahre erhoben werde. Damit solle die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus für Prien aufgezeigt werden. Die Daten belegten, dass der Bruttoumsatz des Tourismus pro Einwohner in Prien bei knapp 13.000 Euro, während er im gesamten Gebiet des Chiemsee Alpenlands bei nur knapp 3.000 Euro liege. Dies zeige, welche Bedeutung der Tourismus für Prien habe



und der Markt eine der größten Destinationen in der Region sei. Der Bruttoumsatz habe im Jahr 2024 bei 140 Mio. Euro gelegen und damit rund 18 Mio. Euro über dem Wert aus 2019 mit 122 Mio. Euro. Die touristische Wertschöpfung sei von 66 Mio. Euro auf 76 Mio. Euro in den vergangenen fünf Jahre gestiegen. Die Aufenthalte pro Einwohner seien zwar von 209 auf 198 Tage gesunken, jedoch hätten sich die Übernachtungen von 81 Mio. Euro auf 96 Mio. Euro erhöht. Die Umsätze der Tagesgäste seien von rund 41 Mio. Euro (2019) auf rund 44 Mio. Euro (2024) gestiegen. Würde man die Einnahmen auf ein Einkommen pro Mitarbeiter umrechnen, könnten 2.056 Menschen davon leben.

### Ein Plus für alle

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, damit sehe man, wie wichtig der Tourismus für den Markt sei und wie viele Arbeitnehmer davon abhängig seien. Der Einzelhandel profitiere ebenso wie die Gastronomie davon, die ohne Urlauber in diesem Umfang nicht vorhanden wäre. Natürlich gebe es auch Belastungen bspw. im Verkehr. Aber Prien sei nun einmal ein Tourismus-Ort. Der Wirtschaftsreferent Gunther Kraus (CSU) sagte, der Tourismus trage zur Lebensqualität bei. Sorge hätte er nicht aufgrund des Verkehrsaufkommens, sondern, wenn die Straßen leer seien. Alle Bürger hätten etwas davon, auch, wenn sie nicht direkt im Tourismus

arbeiten würden. Der Punkt stand zur Kenntnisnahme.

### Leerstands-Management

Danach stellte Huber seine Gedanken zur Steuerung des Leerstands und der Standortentwicklung vor. Er schlage vor, ein zusätzliches jährliches Budget in Höhe von 100.000 Euro zur Wirtschaftsförderung, den Erhalt des Ortszentrums und der Bekämpfung der Leerstände einzustellen. Er denke an ein aktives Leerstands-Management, bei dem Eigentümer sowie potenzielle Nutzer angesprochen und zusammengebracht würden. Es solle eine temporäre Nutzung als Zwischenlösung sowie eine dauerhafte Miete möglich sein. Dafür solle auch die Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein »Prien Partner« verstärkt werden. Er wolle eine Plattform »Wirtschaftsstandort Prien« ins Leben rufen, die mit einer Kampagne bspw. mit Videos, in denen die Vorteile des Tourismus-Standorts aufgezeigt würden, beworben werde. Zurzeit kümmere er sich allein darum, er plädiere für Unterstützung dabei.

### Diskurs im Gremium

Karina Dinger (ÜWG) erklärte, es sei ein Problem, wenn Eigentümer ihre Geschäfte lieber leer stehen lassen würden, anstatt die Miete zu reduzieren. Viele Einzelhändler würden aufgeben, weil sie die Pacht nicht mehr bezahlen könnten. Eine Zwischennutzung, insbesondere für Künstler begrüße sie. Erster Bür-

germeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, er verstehe auch die Vermieter, die vielleicht eine Finanzierung laufen und somit Ausgaben zu stemmen hätten. Kersten Lahl (BfP) sagte, er finde den Ansatz grundsätzlich richtig, dies seien Investitionen für eine Wertschätzung. Oft schließe sich bei einer Ladenschließung der nächste Leerstand in der Nachbarschaft an, da die Laufkundschaft ausbliebe. Daher seien die Touristen wichtig, da sie vor Ort einkaufen würden. Gunther Kraus (CSU) lobte den Ansatz als gute Idee, die man weiterverfolgen solle. Man müsse dabei auch an die Arbeitskräfte denken, die oft fehlten. Das Gremium beschloss einstimmig, ein Budget in Höhe von 60.000 Euro jährlich für diese Wirtschaftsförderung einzurichten.

### »Sommerfrische«-Konzept

Als letzter Tagungspunkt stellte Tobi Huber den Sachstand zu seinem Marketingkonzept vor, dessen Kern die »Sommerfrische« als gestalterisches Prinzip für Entschleunigung und Ruhe sei. Die Gestaltung sei klar und in einer reduzierten Bildsprache, die von einer Vintage-Ästhetik mit Anklängen der 70er und 80er Jahre ergänzt werde. Dieses Konzept sei in einem Handbuch festgehalten, das die Grundlagen der Kommunikation definiere. Es werde bei allen Printprodukten, Schildern und Tafeln sowie auf allen neuen Medien und Formate bereits angewendet bzw. sukzessive ausgetauscht.

*pw*

## Jahreshauptversammlung der Tischtennis-Abteilung

Die Tischtennis-Abteilung des TuS Prien lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 24. April** um 20 Uhr in den Clubraum der Realschul-Turnhalle am Friedhofweg ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstands, der Kassenführung und -prüfung, der Übungsleiter, der Mannschaftsführer, die Budgetplanung für das nächste Geschäftsjahr und die Aufstellung der Mannschaften. Neuwahlen finden keine statt.

*red*

## Badminton-Abteilung sucht neue Mitglieder

Wer Lust auf Bewegung, Spaß und neue Freunde hat, ist bei der Badminton-Abteilung für Kinder und Jugendliche des TuS Prien gerne gesehen. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene – alle sind willkommen. Die Trainingszeiten sind dienstags, 16.30 bis 18 Uhr in der Franziska-Hager-Turnhalle sowie freitags, 16.30 bis 18 Uhr in der Ludwig-Thoma-Turnhalle. Um Anmeldung wird gebeten unter [Badm.tusprien@gmail.com](mailto:Badm.tusprien@gmail.com)

*red*

## Turnabteilung erweitert Angebot

Das Breitensportangebot in der Turnabteilung wird in dem Bereich Gesundheitssport erweitert. Mit der Physiotherapeutin und Sportwissenschaftlerin Dr. phil. Heide Schulte ist es gelungen, eine versierte und erfahrene Übungsleiterin für folgende sportliche Angebote zu gewinnen.

In der Sporthalle der Klinik St. Irmingard findet jeweils am **Donnerstag von 17 Uhr bis 18 Uhr** die »Pfundige Gruppe« statt, ein Angebot, das besonders für Diabetiker und alle, die einige Pfunde loswerden wollen, geeignet ist.

**Von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr** trifft sich die »Herzgruppe«.

Diese ist für Patienten mit ärztlicher Verordnung gedacht und findet unter Anwesenheit eines Arztes statt.

Personen, die sich dafür interessieren, sind herzlich eingeladen, zum Schnuppern vorbeizukommen. Heide Schulte steht gerne mit Rat und Tat zur Verfügung und freut sich auf weitere Teilnehmer. Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist eine Mitgliedschaft in der Turnabteilung des TuS Prien notwendig.

Weitere Infos unter [www.tusprien.de](http://www.tusprien.de) sowie beim Vorstand der Turnabteilung Fritz Seipel unter Tel. 08051 / 61864, [seipel-prien@t-online.de](mailto:seipel-prien@t-online.de).

*red*

**Nächster Anzeigen-Annahmeschluss**  
**Mittwoch, 1. April**  
[anzeige@priener-marktblatt.de](mailto:anzeige@priener-marktblatt.de)

**PrienaYOU**  
Jugendzentrum Prien  
Chiemseebahnweg 2 | 83209 Prien am Chiemsee

**Für alle**  
**jungen Menschen**  
**von 13 bis 21**

visit us on  



# Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes

Telefon 08051 / 6905-33  
www.buecherei.prien.de

## Buchempfehlungen

### Sachbuch

#### Jetzt ist Ostern!

Mit über 60 frühlingshaften Kreativideen und Rezepten zur Osterzeit ist dieses Buch die perfekte Osterbegleitung für die ganze Familie. Ob Osterei-Autoren, Schmetterlings-Girlande, Schnecken-Windlicht, Tannenzapfen-Blumen, Osterhasen-Fensterbild oder leckerer Eier-Kuchen – hier ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei, um Ostern in die eigenen vier Wände zu holen. Und egal, ob Anfänger oder Bastelexperte, dank ausführlicher Anleitungen, Schritt-für-Schritt-Bildern und Vorlagen klappt es sicherlich bei jedem.

### Kinderbuch

#### Hundert Eier für die Feier

Michael Augustin

Wenn der Osterhase plötzlich vor einem riesigen Problem steht, ist Kreativität gefragt: Hundert Eier fehlen – und die Hühner sind im Urlaub! Doch zum Glück weiß eine schlaue Krähe Rat, denn im Tierreich gibt es viele Eier-Experten. Gemeinsam mit Amsel, Krokodil, Schlange und weiteren Tieren beginnt eine turbulente Sammelaktion, um das Osterfest zu retten.

Eine liebevoll illustrierte und gereimte Ostergeschichte mit vielen überraschenden Wendungen. Ein Vorlesespaß für die ganze Familie.

### Bücherei Prien

im Haus des Gastes  
Alte Rathausstraße 11

### Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Mittwoch: 10–18 Uhr  
Donnerstag: 15–18 Uhr  
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

## Informationen vom Tourismusbüro Prien

Alte Rathausstraße 11 · Tel. 08051 / 69050  
info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



## OsterbastelEi in der Bücherei

Am **Dienstag, 31. März** veranstaltet die Bücherei eine kunterbunte Oster-Bastelaktion für Kinder. Unter dem Motto »Os-



*In der Bücherei werden junge Leser bei der »OsterbastelEi« kreativ – neben kleinen Geschenken können auch Osterdekos gebastelt werden.*

terbastelEi in der Bücherei« dreht sich von 10 bis 14 Uhr im Dachgeschoss des Haus des Gastes alles um Ostern, den Osterhasen, Ostereier, Küken und Co. An mehreren Basteltischen wird mit verschiedenen Materialien farbenfroher Osterschmuck gestaltet. Während die Mädchen und Buben sich kreativ austoben, haben Eltern die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee durch die Regale zu schmökern. Allerdings gibt es an diesem Tag keinen normalen Ausleihbetrieb. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

red

## Frühjahrs-Events im Prienavera Erlebnisbad

Ein Highlight der Winterzauber-Angebote ist die »Prienavera Erlebnisnacht« am **Samstag, 14. März** mit verlängerten Öffnungszeiten bis 24 Uhr. In der Blockhaus-Sauna sorgen ausgewählte Aufgüsse für intensive Wärme, während im Saunagarten Kerzenschein und Lagerfeuer eine stimmungsvolle Atmosphäre schaffen. In der Badehalle laden fünf temperierte Becken zum Entspannen ein. Eine faszinierende Eis-Show rundet den Abend eindrucksvoll ab.

Für eine Auszeit sorgt die »Quastensauna« am **Montag, 16. März** ab 14 Uhr. Dabei regen frische Quasten mit sanften Klopftechniken die Durchblutung an und lösen Verspannungen. Der waldige Duft der Zweige und kräftige Aufgüsse sorgt für Wohlbefinden. Am **Montag, 23. März** ab 14 Uhr steht letztmals das »Peeling« auf dem Programm. Bei dem Dampfbadpeeling mit Salz kann man die tiefreinigende, vitalisierende Wirkung genießen.

red

## Alpenländische Volksmusik auf dem Chiemsee

Am **Samstag, 25. April** startet das Motorschiff »Edeltraud« zum 44. Mal mit renommierten Volksmusik- und Gesangsgruppen zu einer musikalisch-kulinarischen Reise über den Chiemsee. Als Mitwirkende wurden von Marlene Anner im Auftrag der Marktgemeinde Prien eingeladen: Der »Almbach Dreigsang« aus dem Salzburger Raum; der »Steibay Dreigsang« vom Ammerwinkl und Bad Aussee, Daniela und Roman Messerer aus Baiern; die »Adlgaßer Sänger« aus Inzell und Siegsdorf; die »Lindlalm Musi« aus

Fischbachau/Rosenheim/Prien; die »Messwein Musi« aus Unken und die »Thoma-Fischerhaus Musi« aus Chieming. Durch den Abend führt in bewährter Weise Siegi Götze. Für das leibliche Wohl der Passagiere sorgt das Hotel Luitpold am See. Abfahrt ist um 18 Uhr (Einklass 17.30 Uhr) im Hafen Prien-Stock, Rückkehr gegen 21 Uhr. Karten gibt es ausschließlich im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, ticketservice@tourismus.prien.de. Infos unter tourismus.prien.de.

red



## Öffnungszeiten

### Erlebnisbad & Sauna

Montag – Freitag 10 – 22 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9 – 22 Uhr

## Regelmäßige Veranstaltungen ab April

### Aqua-Fit-Kurs

Aktiv und gelenkschonend durchstarten – **immer dienstags** findet von 11 bis 11.45 Uhr ein offener Aqua-Fit-Kurs statt, der gelenkschonend ist und die Ausdauer, Beweglichkeit und Muskelkraft fördert. Durch den Wasserwiderstand werden Rücken, Bauch und Beine effektiv gestärkt und Verspannungen gelöst. Keine Anmeldung nötig, die Teilnahme ist im regulären Badeintritt enthalten.

### Pool, Music und Drinks

**Jeden ersten Freitag im Monat** wird das Erlebnisbad von 18 bis 23 Uhr eine stimmungsvolle After-Work-Location. Der Mix aus Badespaß, Musik und erfrischenden Getränken sorgt für den perfekten Flow. In Kooperation mit dem Hotel Luitpold am See wird dieser Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auch hier gilt der reguläre Badeintritt. Aufgrund des Feiertags Karfreitag findet der nächste Termin am **Samstag, 4. April** statt.

Mehr Informationen unter  
www.prienavera.de

Antikes u. Kunst  
An- & Verkauf · Komm.



**HANS GEORG RÜBNER**  
Raumausstattermeister  
St. Salvator 3 · 83253 Rimsting  
Handy 01 74 / 6 12 23 93

## Bücherei Prien präsentiert »Der Vinzi Stier«

Am **Sonntag, 22. März** um 15 Uhr wird der bekannte Autor und Illustrator Sebastian Huber seine liebenswerte Bilderbuch-Geschichte »Der Vinzi Stier« im Chiemsee Saal präsentieren. In der musikalischen Lesung schafft Huber mit humorvollen Illustrationen ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie. Die Geschichte handelt von dem kleinen Stier, der davon träumt, den Sommer auf der Alm zu verbringen. Doch die Sennerin Zenzizi ist strikt dagegen. Zum Glück hilft ihm sein bester Freund Bertl, der Bruder von Zenzizi, und gemeinsam üben sie, wie sich der kleine Stier auf der Alm benehmen sollte. Schließlich wird Vinzis großer Wunsch wahr und er erlebt zahlreiche Abenteuer. Im Zentrum steht die Liebe zwischen Mensch und Tier und es gelingt auf humorvolle Weise eine ernste Botschaft zu vermitteln: die Natur und Tierwelt zu schützen und zu bewahren, damit wir ihre Schönheit auch weiterhin genießen können.



Foto: Team Huberwast

**Sebastian Huber** liest aus »Der Vinzi Stier« – ein humorvolles Erlebnis für die ganze Familie.

Einlass ab 14 Uhr. Karten im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, [ticketsservice@tourismus.prien.de](mailto:ticketsservice@tourismus.prien.de) sowie an allen München Ticket Verkaufsstellen. In der ersten Kategorie kosten die Tickets für Kinder bis 14 Jahre 11 Euro und für Erwachsene 15 Euro, in der zweiten Kategorie für Kinder bis 14 Jahre 9 Euro und Erwachsene 13 Euro. Für Menschen mit Schwerbehinderung ab 70 Prozent und Rollstuhlfahrer gibt es ermäßigte Tickets, die Begleitperson ist kostenfrei. Diese Tickets sind ausschließlich im Ticketbüro Prien erhältlich. An der Tageskasse ist ein Aufschlag von 2 Euro. Online-Kauf möglich unter [Print@home](mailto:Print@home).

### Kinder-Workshop: Musik mit Kuhglocken

Im Rahmen der Lesung findet vorab am **Dienstag, 17. März** von 15 bis 16.30 Uhr ein Kinder-Workshop »Musik mit Kuhglocken« in der Bücherei statt. Mit dem Künstler Sebastian Huber lernen Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren, wie man fröhliche Lieder auf Kuhglocken spielt. Am Tag der Lesung dürfen die jungen Teilnehmer dann ihre erlernte Kuhglockenmusik live präsentieren. Der Workshop kostet 5 Euro und ist auf 16 Kinder begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen im Ticketbüro Prien oder unter [www.buecherei.prien.de](http://www.buecherei.prien.de).

red

## Starkbierfest der Blaskapelle

Am **Samstag, den 28. März** lädt die Blaskapelle Prien wieder zu ihrem traditionellen Starkbierfest in den König Ludwig Saal ein. Beginn ist ab 19.30 Uhr. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher auf beste Unterhaltung, süffiges Starkbier und eine Neuerung in Form einer besonderen Brotzeit freuen. So gibt es Brotzeitplatten für jeweils acht Personen mit verschiedenen Wurst- und Käsevariationen sowie unterschiedlichen Aufstrichen. Zusätzlich sind pro Person zwei Getränkemarken inkludiert – insgesamt also 16 Getränkemarken pro Brett. Der Preis beträgt 168 Euro. Die Vorbestellung ist bis spätestens 21. März per E-Mail an [starkbierfest@blaskapelle-prien.de](mailto:starkbierfest@blaskapelle-prien.de) möglich. Auf Wunsch kann der Eintrittspreis von 10 Euro pro Person direkt mit abgerechnet werden. Ebenso ist die Ausstellung einer Firmenrechnung möglich. Mit diesem neuen Angebot möchte die Blaska-

pelle insbesondere Gruppen und Firmen einen planbaren und unkomplizierten Festbesuch ermöglichen.

Neben der Neuerung dürfen sich die Besucher auch heuer wieder auf das bewährte Starkbierfest-Programm freuen. Für den musikalischen Rahmen sorgt zunächst die Jugendblaskapelle, bevor die Blaskapelle Prien selbst mit traditioneller Blasmusik übernimmt.

Ein fester Bestandteil des Abends ist zudem die Fastenrede von Johannes Dreikorn alias »Bruder Johannes«, der mit gewohnt scharfem Blick und humorvoller Wortgewandtheit das Gemeindegeschehen des vergangenen Jahres beleuchten wird. Im Anschluss findet eine Happy Hour mit unschlagbaren Preisen zur Eröffnung des Barbetriebs statt. Die Blaskapelle Prien freut sich auf zahlreiche Besucher und einen stimmungsvollen Abend in geselliger Atmosphäre. *red*

## Osterkonzert mit der Blaskapelle Prien

Am **Ostermontag, 6. April** lädt die Marktgemeinde um 10.30 Uhr zu einem bunten Melodienreigen, dargeboten von der Blaskapelle Prien, in den König Ludwig Saal ein. Unter Leitung von Karl-Wilhelm Hultsch zeigt die Musikkapelle bei dem traditionellen Osterkonzert alle Register ihres Könnens. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Marktgemeinde freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen. Der Eintritt ist frei.



Foto: Berger

red

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

SATZ &amp; GRAFIK

STEMPEL

**RIEDER**  
Druckservice GMBH

 Hallwanger Str. 2 | 83209 Prien  
Tel. 0 80 51 - 15 11

[www.rieder-druckservice.de](http://www.rieder-druckservice.de)

 Sauber  
g'spart!

 Mit Gas, Ökostrom  
und Wärme.


esb.de

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



## Großzügige Spende für das Chiemgau-Orchester



(v. li.) Der Dirigent Matthias Linke, Dr. Alexander Simon und Barbara Freyberger vom Lions Club, Christine Böhm und Simone Broll vom Chiemgau-Orchester und Regisseur Werner Hofmann.

Das diesjährige Kinderkonzert des Chiemgau-Orchesters wurde großzügig unterstützt durch eine Spende des Lions Club Chiemsee-Westufer. Anfang Februar fand im Anschluss an das gelungene Konzert die feierliche Übergabe eines Schecks in Höhe von 1.000 Euro statt. Mit dabei waren neben den beiden Vertretern des Lions Clubs, Dr. Alexander Simon und Barbara Freyberger, der Dirigent des Orchesters Matthias Linke, der auch die Musik zum musikalischen Mär-

chen »Frau Holle« komponiert hatte. Außerdem war der Orchester-Vorstand durch Christine Böhm und Simone Broll vertreten. Nicht zuletzt freute sich auch der Regisseur des Kinderkonzerts Werner Hofmann über die große Zustimmung und die so hilfreiche Zuwendung. Mit der Spende zeigt der Lions Club seine große Bereitschaft, wertvolle Projekte in der Region, hier vor allem auch die vielen beteiligten Kinder, zu unterstützen und zu ermutigen. *red*

## Sensationelle Erfolge der Sportschützen

Ida Webersberger und Florian Fischer von der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft (FSG) holten bei der Deutschen Meisterschaft im Sportschießen in München Hochbrück insgesamt dreimal Gold. Ida Webersberger konnte mit 630,6 Ringen mit dem Luftgewehr überzeugen und Florian Fischer sicherte sich gleich zwei goldene Medaillen, einmal mit dem Luftgewehr mit 410,5 Ringen und darüber hinaus mit dem Klein-Kalibergewehr auf 100 Meter mit 296 Ringen. Aber auch die Mannschaft der Junioren überzeugte mit einem hervorragenden zweiten Platz mit dem Luftgewehr mit den Schützinnen Ida Webersberger, Brianna Grasberger und Johanna Bereiter. Darüber hinaus zeigte erneut Ludwig Thomas Oberndorfner, dass auch die Parasschützen ganz oben mitmischen und um die Trepperl-Plätze mitkämpfen können. Er ge-

wann mit 269 Ringen Platz 2 mit dem Zimmerstutzen. Bei der im Anschluss stattgefundenen Bayerischen Herbstmeisterschaft waren es die Parasschützen, die für die Erfolge sorgten. So gewann Ludwig Thomas Oberndorfner sowohl mit dem Zimmerstutzen als auch mit der Freien Pistole jeweils Rang 2 und Berit Giera sicherte sich einen kompletten Medaillensatz (Zimmerstutzen Platz 1, Sportpistole Platz 2 und Luftpistole Platz 3). Die Vorstandschaft FSG gratuliert allen Medaillen-Gewinnern und wünscht für die Zukunft »gut Schuss«. *red*



Ida Webersberger (Mitte) sicherte sich mit dem Luftgewehr eine Goldmedaille bei der Deutschen Meisterschaft.

## System Studio

by Elektro Wachter

Küchen | Technische Interior | Leuchten



**WIR PLANEN.  
SIE GENIESSEN.  
KÜCHEN.  
RÄUME.  
LÖSUNGEN.**

Ob Neubau, Umbau oder Sanierung - wir kümmern uns um Ihr **Projekt Küche**. Planung, Koordination, moderne Küchengeräte und stimmige Lichtlösungen: **Alles aus einer Hand.**

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Prien - und lassen Sie sich direkt vor Ort beraten.

**System Studio by Elektro Wachter**

Alte Rathausstraße 14 ■ 83209 Prien am Chiemsee ■ 08051 97 160 ■ [www.system-studio-prien.de](http://www.system-studio-prien.de)

## Skiclub Prien Orts- und Clubmeisterschaften



Foto: Ski Club

Die Kinder hatten beim Langlaufen auf den bestens präparierten Sachranger Loipen viel Freude.

Nach einigen Jahre wetterbedingten Ausfalls fand heuer Anfang Freitag die Clubmeisterschaft Langlauf des Skiclubs Prien wieder statt. Neu war, dass dieses Mal auch Priener Bürger auf einer »Jedermann«-Strecke starten konnten. Die Loipe in Sachrang war bestens präpariert. Mit viel Spaß nahmen viele Kinder sowie zahlreiche Erwachsene teil. Clubmeister wurde bei den Herren Lorenz Fischer und bei den Damen Marlene Schmidbauer. Anschließend wurde die Orts- und Clubmeisterschaft in den Disziplinen Ski alpin und Snowboard ausgerichtet. Austragungsort war wie-



Foto: Ski Club

Der Skiclub richtete seine Clubmeisterschaft wieder auf der Piste am Lift des Lärchenhofs im Tiroler Erpfendorf aus.

der die Piste am Lift des Hotels Lärchenhof in Erpfendorf, Tirol. Der Riesenslalom startete um 10.30 Uhr. Es nahmen 110 Starter im Ski alpin sowie elf Teilnehmer im Snowboard teil. Alle Altersklassen stellten ihr Können unter Beweis und lieferten sich spannende Rennen. Leider kam es im zweiten Durchgang zu einem schweren Sturz, so dass das Rennen beendet wurde. Es gab so in diesem Jahr nur eine Besten-Wertung anhand des ersten Durchgangs. Die Schnellsten waren im Ski alpin Maximilian Schmidt bei den Herren und Marie Sommer bei den Damen. Beim Snowboard konnten Nik Benner bei den Herren und Petra Wandinger bei den Damen die schnellsten Zeiten erzielen. Die Siegerehrung fand im Hotel Lärchenhof statt. Der Skiclub Prien dankt allen Teilnehmern sowie Helfern, vor allem denen, die sich um die Rettung der verunfallten Person kümmerten, die zum Glück wieder wohlauf ist. Die Ergebnisse finden sich auf der Homepage des Skiclubs Prien.

red

## Gemeinderäte auf der Skipiste

Fünf Mitglieder des Gemeinderats beteiligten sich Mitte Februar an der Ortsmeisterschaft alpin des Skiclubs Prien im Tiroler Erpfendorf. Leider konnte der zwei-

te Durchgang wegen eines Sturzes und einer längeren Bergungspause nicht beendet werden, weshalb es keine Mannschaftswertung gab.

red



Foto: red

(v. li.) In Erpfendorf starteten Zweiter Bürgermeister Michael Anner und die Gemeinderäte Annette Resch und Hans Wallner (2. v. re.) für das Team »Gemeinde Prien«, die Gemeinderätin Sonja Werner für das Team »Snowtiger« und Johannes Dreikorn für das Team »Feuerwehr«.

GEORG  
HARTL®  
BESTATTUNGEN GMBH

“  
Meine Eltern.  
Was wünschen  
die sich  
eigentlich?”



### VORSORGE

Wir wissen nicht, wie und wann unser Weg endet, aber wir können Vorsorge treffen. Wer vorausdenkt, kümmert sich zu Lebzeiten um die eigene Bestattung, um den Angehörigen im Falle des Ablebens Entlastung und Sicherheit zu geben.

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

### TEL 08051-90680

Beilhackstraße 9  
83209 Prien  
www.hartl-bestattungen.de

### UNSERE STANDORTE

Prien, Rosenheim,  
Grassau, Bad Endorf,  
Bad Aibling, Raubling

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG  
42270 Wuppertal

**kobold**  
VORWERK

**Fliegend wechseln?**  
Kannst du dir klicken.

Hayatullah Rahemi  
01797278628

Für dich da in Gemeinde Riedering,  
Prien am Chiemsee und Umgebung

Live erleben!

Ihr zuverlässiger Partner für

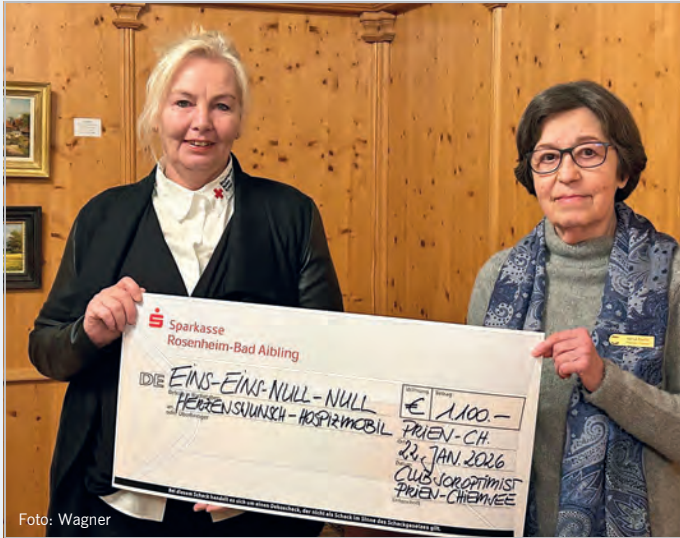
**Drucksachen & Stempel**

**RIEDER**  
Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien  
www.rieder-druckservie.de



## Große Spende für BRK-Herzenswunsch-Hospizmobil



Die Präsidentin des Soroptimist International Club Karola Prechtl (r.) übergab Ende Januar den symbolischen Scheck an die Vertreterin des Organisationsteams Gitti Baumann (l.).

Seit fünf Jahren ist der Soroptimist International Club (SI) Prien am Chiemsee am Erntedankmarkt mit einem Stand vertreten. Traditionell im Mittelpunkt des Angebots stehen von den Mitgliedern selbst gefertigte Türkränze. Trotz des regnerischen und kühlen Herbstwetters fanden sie zusammen mit süßen und »flüssigen« Kostlichkeiten wie Keksen und Likören aus eigener Produktion ihre Käufer. Mit dem Erlös unterstützte SI diesmal das Herzenswunsch-Hospizmobil des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) im Kreisverband Rosenheim. Schwerkranken Menschen wird damit von ehrenamtlichen BRK-Helfern ein besonderer persönlicher Wunsch in ihrer letzten

Lebensphase erfüllt – sei es ein Besuch bei weit entfernt lebenden Verwandten oder eine Fahrt zu einem Lieblingsort. Gitti Baumann als Vertreterin des Organisationsteams nahm im Rahmen eines Clubabends den symbolischen Scheck in Höhe von 1.100 Euro in Empfang. Sie bedankte sich herzlich für die Spende, die aufgrund des Totalschadens nach einem Fahrzeugbrand in die Anschaffungskosten eines neuen Herzenswunsch-Hospizmobils fließen wird.

Gitti Baumann gab anschließend den anwesenden Clubmitgliedern einen anschaulichen Einblick in die engagierte Arbeit aller am Herzenswunsch-Projekt Beteiligten. pw

## Jahreshauptversammlung des Rauchclubs

Der Rauchclub Prien, ein Sterbekassen-Verein, der 1921 gegründet wurde und seither den Angehörigen seiner Mitglieder nach deren Ableben unbürokratisch ein Sterbegeld in derzeitiger Höhe von 400 Euro auszahlt, lud Anfang März zu seiner Jahreshauptversammlung in den »Sterzer« im Bayerischen Hof ein. Der Vorstand Walter Jänicke begrüßte zahlreiche Mitglieder und übergab nach einem kurzen Grußwort an den Schriftführer Markus Kollmannsberger, der seinen Jahresbericht vortrug. Danach informierte der Kassier, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, über den Kassenstand. In seiner Funktion als Erster Bürgermeister dankte er dem Rauchclub für die Mitwirkung an kirchlichen und weltlichen Festen. Die Kassenprüfer Rupert Westner und Hans Berger bescheinigten ihm eine mustergültig geführte Kasse, so dass der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Vorstand Jänicke, der seit 30 Jahren dieses Amt innehat, dankte in seinem Jahresbericht seinen Vorstandskollegen, bemängelte aber, dass zu wenige als Fahnenbegleiter bei Anlässen anwesend seien. Die anstehenden Neuwahlen leitete Zweiter Bürgermeister Michael Anner.

Da sich Walter Jänicke wieder zur Wahl stellte, lobte Anner dessen langjähriges Engagement. Er sei das »Gesicht des Rauchclubs«. Er freue sich, dass Jänicke sich weiter dafür einsetze. Beachtenswert sei, dass Jänicke zuvor verkündet hatte, dass Schriftführer Markus Kollmannsberger 18 neue Mitglieder habe gewinnen können. »So ist die Zukunft des Vereins gesichert«, so Anner. Bei den anschließenden Wahlen wurden alle Vorstände einstimmig wiedergewählt. Erster Vorsitzender bleibt Walter Jänicke, sein Stellvertreter bleibt Peter Fischer, Kassier Andreas Friedrich, Schriftführer Markus Kollmannsberger, Beisitzer bleiben Stephan und Franz Kollmannsberger. Neu dabei ist Paul Stephan, der für den ausscheidenden Sebastian Hof antritt. Kassenprüfer bleiben Rupert Westner und Hans Berger. Danach wurden für ihre 50-jährige Treue Benno Mayer und Johann Freund geehrt und für 60 Jahre Theo Tyroller. Zum Abschluss sprach der Bezirksvorsitzende Klaus Dingler darüber, wie damals Walter Jänicke erstmals die Vorstandschaft übernommen hatte. Er danke ihm für den jahrzehntelangen Einsatz, bevor die Sitzung mit einer typisch bayerischen Brotzeit beendet wurde. pw



(v. li.) Stellvertreter Peter Fischer, Kassier Andreas Friedrich, die Geehrten Theo Tyroller und Benno Mayer, Erster Vorstand Walter Jänicke und Schriftführer Markus Kollmannsberger.

**Viel besser schlafen!**  
Der Metzeler-Effekt

Jetzt kostenlose Schlafanalyse & Beratung

Profitieren Sie von den Frühlingsangeboten  
Rückenzentrum schlafen

Möbel PALK  
das Priener Möbelhaus

Möbel Palk GmbH  
Küche | Wohnen | Schlafen

Hochriesstrasse 42 | 83209 Prien/Chiemsee  
Tel.: 08051/2922 | www.moebel-palk.de

**Drucksachen & Stempel**

**RIEDER**  
Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien  
Tel. 08051-1511 · Fax 1806  
www.rieder-druckservice.de



## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Atzing



Foto: Hötzelberger

**Die neue Vorstandschaft (vorne v. li.) Kathrin Jell, Florian Hamberger, Martin Loferer, Anna Boggusch, Martin Hötzelberger; (hinten, v. li.) Andreas Riepertinger, Simon Huber, Lukas Huber, Benedikt Huber, Stefan Meier, Manuel Baumert, Paul Huber und Andreas Hötzelberger.**

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Atzing gab es bei der Jahreshauptversammlung etliche Neuerungen: acht Positionen in der Vorstandschaft wurden neu besetzt. Nachfolger für Vorstand Martin Loferer wurde dessen Stellvertreter Stefan Meier. Zuvor hatte Schriftführer Hans-Peter Riepertinger über gemeinsame Aktionen mit anderen Vereinen berichtet. Kassier Andreas Riepertinger sowie die Kassenprüfer Florian Rauch und Markus Kalal informierten über einen stabilen Kassenstand. Kommandant Paul Huber freute sich über 45 Aktive, drei Neuzugänge, 19 Atemschutzträger sowie 17 Maschinisten. Insgesamt seien die Kameraden zu 51 Alarmierungen ausgerückt und hätten etliche Übungen absolviert. Dafür hätten sie 1.660 Mann-Stunden eingesetzt. Die Jugendleiterin Anna Boggusch berichtete von fünf Dirndl und neun Buam bei der Jugendfeuerwehr. Die Neuwahlen unter Leitung von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich ergaben: 1. Vorsitzender Stefan Meier, 2. Vorsitzender Andreas Hötzelberger jun., 1. Kassier Andreas Riepertinger, 2. Kassier Martin Loferer

(bisher Willi Feichtner), Schriftführer Kathrin Jell (bisher Hans-Peter Riepertinger), Fähnrich Martin Hötzelberger (bisher unbesetzt), Fahnenbegleiter Simon Huber und Lukas Huber (bisher Leonhard Jell und Stefan Meier), Zeugwart Manuel Baumert (bisher Lenzi Höhensteiger), weitere Zeugwarte sind Guido Obermaier, Günter Steindlmüller und Julian Fisher, Aktiven-Vertreter Benedikt Huber sowie die Kassenprüfer Florian Rauch und Markus Kalal. In Grußworten dankten u. a. Kreisbrandrat Richard Schrank, Vorstand der Priener Kameraden Bodo Sagebiel sowie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, der seine Anerkennung für den Dienst am Nächsten zollte.

Unterbrochen wurde die Versammlung durch einen Brandalarm. Die Ausgerückten konnten rund eine Stunde später wieder teilnehmen.

Im Ausblick rückte das Jahr 2029 in den Fokus. Dann begeht die Feuerwehr Atzing ihr 125-jähriges Bestehen, das sie mit dem Trachtenverein »Daxenwinkler« feiern wird, der sich über sein 132-jähriges Jubiläum freut.

*hö/red*



**Werkstätte  
für textiles Wohnen**

### Raumausstattung

Bettina Kurzeder  
**Vorhänge  
Sonnenschutz  
Mückenschutz  
Montagen**

Termine auch am Wochenende  
0171 - 408 75 78

körpermanufaktur  
hoffmann & hoffmann

Osteopathie · Physiotherapie · Training

Neueröffnung



**E G Y M**




**Ab 30.03.2026 für Sie geöffnet**

### Ganzheitliche Therapie in Aschau i. Chiemgau

Alle Kassen · Moderne Räumlichkeiten, zusätzliche Behandlungsräume und eine lichtdurchflutete Trainingsfläche – das Herzstück unserer Praxis

**Vereinbaren Sie ab sofort Ihren kostenfreien Beratungstermin für das Training.**

 **08052 95 65 26**

 **Aschau i. Chiemgau**  
Kampenwandstr. 77c

Neue Adresse ab  
30.03.2026 





## Jahreshauptversammlung Trachtenvereins Prien

Bei der Jahreshauptversammlung des GTEV Prien standen Neuwahlen an, die etliche Veränderungen brachten. Zuvor informierte zum letzten Mal nach elf Jahren die Vertreterin der Röckefrauen Traudi Messerer über ihre Aktivitäten. Auch Schriftführerin Claudia Rabe blickte in ihrem Bericht nach zehn Jahren im Amt das letzte Mal auf das vergangene Jahr. Über 50 Kinder zählten Barbara Fischer und der ebenfalls scheidende zweite Jugendleiter Christian Hofbauer. Auf ein gelungenes Vereinsjahr blickte Vorstand Klaus Kollmannsberger zurück. »Es war mir eine Ehre«, schloss der ebenfalls scheidende Vorstand Klaus Kollmannsberger nach zehn Jahren. Bei der anschließenden Wahl unter der Leitung des Zweiten Bürgermeis-

ters Michael Anner wurde Sepp Weidacher einstimmig als sein Nachfolger gewählt. Seine Stellvertreter wurden Felix Löhmann und Benedikt Fischer. Der neue Schriftführer heißt Peter Thaurer jun., sein Stellvertreter ist Jakob Kollmannsberger. Im Amt bestätigt wurde Kassiererin Annemarie Lackerschmid und Brigitte Sperger als Stellvertreterin. Beiden wurde von den Kassenprüfern Stefan Huber und Thomas Wehringer eine vorbildliche Kassenprüfung bestätigt. Beisitzerinnen sind nun Barbara Fischer, Marianne Fischer und Claudia Rabe. Die Jugendleitung übernimmt Klaus Löhmann. Seine Stellvertreterinnen sind Maria Messerer und Regina Hefter. Unterstützt werden sie von Verena Hefter und Lukas Huber.



Foto: Berger

(sitzend, v. li.) Margarete Stephan, Horst Rube, Herbert Weißenfels, Franz Kollmannsberger, Regina Messerer, Peter Huber, Irene Schober, Petra Bauer; (stehend, v. li.) Lenz Obermüller, Georg Mix, Georg Fischer jun., Pius Grannesberger, Klaus Löhmann, Susanne Urschbach, Sepp Messerer jun., Lothar Rabe, Felix Löhmann, Florian Hefter und Klaus Kollmannsberger.

Die neuen Vorplattler sind Johannes Ackermann und Johannes Wöhrer, die Dirndlvertreterin Bernadette Stein. Sie folgen auf Sebastian Obermüller, Michael Hefter und Magdalena Hamberger. Von Anderl Obermüller übernimmt Hannes Stephan das Amt des Fähnrichs, sein Stellvertreter wurde Seppi Obermüller. Viele Jahre war Irmis Furtner Volksmusikwartin. Ihr folgt Christian Hofbauer. Neu gewählt wurde Melanie Poppe als Vertreterin der Röckefrauen, im Amt bestätigt wurden Michaela Obermüller als Trachtenwartin, Florian Bauer aus Zeugwart und Resi Bartl als Trachtenheimwartin.

bef

### Ehrungen

Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden Elfriede Kollmannsberger, Rosina Winkler und Benno Hell (entschuldigt) sowie Georg Fischer jun., Pius Grannesberger und Florian Hefter geehrt; für 40 Jahre Brigitte Strohmayer, Maria Winkler und Sebastian Fischer (entschuldigt) sowie Petra Bauer, Klaus Löhmann, Sepp Messerer jun., Georg Mix, Lothar Rabe, Horst Rube, Irene Schober und Margarete Stephan. Auf stolze 50 Jahre brachten es Susanne Urschbach und Herbert Weißenfels, 60 Jahre Treue hielten Regina Messerer und Peter Huber und Franz Kollmannsberger 70 Jahre.



Foto: Berger

Der neue Vorstand: (v. li.) Benedikt Fischer, Annemarie Lackerschmid, Sepp Weidacher, Felix Löhmann und Peter Thaurer jun.

## Lions-Hilfswerk im süßen Einsatz

In der Faschingszeit liegt bekanntlich nicht nur Konfetti in der Luft, sondern auch der Duft von frischen Krapfen. Genau diesen haben die Mitglieder des Lions-Hilfswerk Chiemsee-Westufer kurzerhand genutzt, um eine ebenso süße wie erfolgreiche Aktion mit großer Unterstützung der Bäckerei Miedl auf die Beine zu stellen. Statt nur auf das Faschingstreiben zu schauen, sind die Lions aktiv geworden. Die Clubmitglieder haben bei potenziellen Krapfen-Liebhabern angeklopft, charmant vorgesprochen und köstliches Gebäck zu günstigen Preisen frei Haus angeboten. Die 4.625 Stück wurden von der Bäckerei Miedl gebacken. Der gesamte Reinerlös dieser Krapfen-

Activity von über 5.000 Euro inklusiv Spenden wird aus-

schließlich sozialen Projekten in der Region zugutekommen.



(v. li.) der Vorstand des Lionsclub Jörg Hofmann, Maximilian Miedl von der gleichnamigen Bäckerei und Sepp Lesch vom Lionsclub beim Verladen der 4.625 Krapfen.

Alles, was die Lions in diese Aktion einbringen, ihren Einsatz, die Zeit und natürlich auch ihre Freude, Gutes zu tun, wird ehrenamtlich verrichtet. So wie es die Statuten des Lionsclubs International vorsehen. Schon früh am Morgen des »Un-sinnigen« wurde der Transporter unter Regie von Maximilian Miedl beladen und bereits um 6.30 Uhr an Jörg Hofmann und Sepp Resch vom Lionsclub übergeben. Nach einigen Zwischenstopps und Umverteilungen an weitere Mitglieder wurden die Krapfen Stück für Stück an die Besteller ausgeliefert.

red

## DLRG rettet junge Seeforellen

Zu einem ungewöhnlichen Einsatz rückte die DLRG Prien Ende Februar aus, um einige Tausend junge Seeforellen zu retten. Der Fischereiverein für Kinder und Jugendliche Prien betreut seit Mitte Dezember vergangenen Jahres eine in der Prien schwimmende Brutbox mit etwa 5.000 Seeforellen-Eiern. Nachdem die Fische vor einiger Zeit geschlüpft waren, sollten diese in der Prien ausgesetzt werden. Aufgrund der Niederschläge in der Nacht zuvor stieg deren Wasserstand rasant an. Dabei wurde der schwimmende Behälter mit den Jungfischen von treibenden Baumstämmen aus der Verankerung gerissen und verfringt sich am gegenüberliegenden unzugänglichen Ufer. Es be-

stand die Gefahr, dass die Box bei sinkendem Wasserpegel trockenfällt und die kleinen Fische verenden. Ein kurzer Anruf genügte und die DLRG Prien startete die Bergung in der hochwasserführenden Prien. Hierzu mussten zunächst zwei Strömungsretter schwimmend die Prien überqueren, um die Brutbox zu erreichen. Nachdem diese vom Treibholz befreit war, konnte die leicht beschädigte Box wieder in ruhigeres Wasser zurückgezogen werden. Die Fische haben die Aktion gut überstanden und wurden Anfang März von den jugendlichen Mitgliedern des Fischereivereins für Kinder und Jugendliche an unterschiedlichen Abschnitten in der Prien in die Freiheit entlassen.



Foto: red

Die Behälter mit den Jungfischen wurden von den Fluten der Prien aus der Verankerung gerissen und mussten von den Rettungsschwimmern geborgen und in ruhigeres Wasser gezogen werden.

## Goldene Rampe für Günther Bauer

Als Auszeichnung für sein Lebenswerk, den Bau und Betrieb der Wohnanlage »Leben mit Handicap«, übergab Hans Loy vom »Arbeitskreis Inklusion« die »Goldene Rampe« an Günther Bauer. Aufgrund seiner Initiative entstand mit Unterstützung der Gemeinde die Wohnanlage, die es den Bewohnern erlaubt, am örtlichen Leben teilzuhaben. Bauers Nachfolgerin Bettina Brühl führt den Verein mit Geschäftsführerin Tabitha Licht

weiter. Damit benötige es »zwei Menschen, um das Pensum von Günther Bauer leisten zu können«, so Brühl in ihrer Rede. Bezüglich der Wohnanlage lobte Hans Loy die Standortwahl mitten im Ort und der Gesellschaft. Ebenso die Weitsicht Bauers, rechtzeitig die Verantwortung für sein Lebenswerk in andere Hände zu legen, damit ein fließender Übergang geschaffen werde. Bauer steht weiterhin beratend zur Seite. *red*



Foto: Berger

(v. li.) Hans Loy und Christine Mayer vom »Arbeitskreis Inklusion« der Stadt Rosenheim übergaben Günther Bauer im Beisein seiner Nachfolgerin Bettina Brühl die Auszeichnung.



# IS BACK

Saisonstart 01. April 2026

Welcome-Drink für jeden Gast.

Den ganzen April.



Gleich einen Tisch sichern!

+49 (8051) 696-555

[www.yachthotel.de](http://www.yachthotel.de)

Yachthotel Chiemsee GmbH · Harrasser Str. 49 · 83209 Prien a. Chiemsee  
T: +49 (0) 8051 696-0 · E: [info@yachthotel.de](mailto:info@yachthotel.de) · [www.yachthotel.de](http://www.yachthotel.de)  
Geschäftsführerin: Katharina Reh-Essiger · GmbH Sitz: Prien am Chiemsee  
Amtsgericht Traunstein HRB 16019 · USt.-IdNr.: DE 131 203 027  
Aufsichtsbehörde: Regierung von Oberbayern  
Bild: MH PHOTOGRAPHY Manfred Huber



# scheck

Lackierung und  
Unfallinstandsetzung

**WIR STELLEN EIN!**  
**FAHRZEUGLACKIERER M/W/D**



Jetzt anrufen: 08051-4356  
... oder einfach vorbeikommen!

Bernauer Straße 87 ● 83209 Prien am Chiemsee  
Telefon: +49 (0) 8051 4356 ● Fax: +49 (0) 8051 4756  
[info@scheck-lackierung.de](mailto:info@scheck-lackierung.de) ● [scheck-lackierung.de](http://scheck-lackierung.de)



## Buntes Vergnügen: »Frau Holle« mit dem Chiemgau-Orchester



Foto: Chiemgau-Orchester

Zum Ensemble des Märchens »Frau Holle« gehörten auch ein Kinderchor der Musikschule sowie eine Kinder-Tanzgruppe aus Rosenheim. Regisseur und Moderator war Werner Hofmann.

Eine unwirkliche Märchenwelt mit bunten Fantasiebildern und verführerischen Zauberklingen konnte man Anfang Februar beim Kinderkonzert des Chiemgau-Orchesters im König Ludwig Saal erleben. Der Dirigent Matthias Linke hatte das musikalische Märchen »Frau Holle« nach den Brüdern Grimm komponiert. Dieses Jahr wurde ein wahres Gesamtkunstwerk geboten: Beteiligt waren neben dem Orchester der Kinderchor der Musikschule und eine Kinder-Tanzgruppe aus Rosenheim. Die Regie führte Werner Hofmann, der auch durch die Veranstaltung führte und für viele mitreißende Ideen sorgte. So hatte er etwa den Einfall, die »Goldmarie« von mehreren Kindern spielen zu lassen. Demgegenüber wurde die faule »Pechmarie« als Puppe über die Bühne getragen. Der Kinderchor mit seinen herzzerfressenden Liedern nahm verschiedene Rollen ein – mit viel Begeisterung spielten die 20 Kinder das Brot, die Äpfel oder den Hahn. Die Kinder-Tanzgruppe stellte wunderschön bewegungsfreudig die Handlung symbolisch dar. Frau Holle wurde liebevoll von der Chorleiterin, die böse Stiefmutter von verschiedenen

Orchester-Mitgliedern gespielt. Auch die abwechslungsreiche Musik begeisterte das Publikum. Sehr schön war die Einbeziehung des Publikums: Die Zuschauer konnten mitrufen und mitfiebern und spendeten schließlich einen nicht enden wollenden Applaus. Während schon die Familien-Aufführung am Sonntag hervorragend besucht war, füllte sich der Saal am Montagvormittag noch zweimal für eigens angereiste Schulklassen aus der Region.

red

Sonntag, 29. März, 19 Uhr, Evang. Kirche

## »Stauber & Friends«: Poetry

Der Wiener Bertl Mayer zählt zu den großen Jazzmusikern an der chromatischen Mundharmonika. Er spielte als Solist u. a. mit dem Vienna Art Orchestra und Joe Zawinul und kann auf langjährige Zusammenarbeit mit den Weltklasse-Gitarristen Karl Ratzner und Wolfgang Muthspiel, zahlreiche CD-Produktionen sowie eine weltweite Konzerttätigkeit zurückblicken. »Dem gefühl-

vollen Geschichten-erzähler, dem die punktgenau phrasierten Melodiebögen ganz leicht von den Lippen zu gehen scheinen, hört man einfach gerne zu. Diese Vorzüge konnte er schon mit einer Vielzahl musikalischer Partner in den unterschiedlichsten Projekten

und Genres zeigen, die von Jazz über brasilianische Musik bis in Bereiche der zeitgenössischen Musik führen.« (Concerto-Magazin).

Tickets über [www.philipp-stauber.com](http://www.philipp-stauber.com)  
Mit Bertl Mayer (Mundharmonika), Philipp Stauber (Gitarre), Sven Faller (Bass) und Michael Keul (Schlagzeug).

red



Fotos: red

(v. li.) Der Gitarrist Philipp Stauber lädt dieses Mal den Mundharmonika-Virtuosen Bertl Mayer aus Wien ein.



## Auf in den Frühling!

Erleben, schmecken und schnuppern Sie seine Düfte und Farben in unserer wohnlichen Gärtnerei: mit inspirierenden Ideen, Pflanzen in bester Gärtnerqualität und einer ganz persönlichen Beratung. Wir freuen uns auf Sie.

**Stempel**

**RIEDER Druckservice** GMBH  
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien  
[www.rieder-druckservice.de](http://www.rieder-druckservice.de)

**ROTHER'S**  
Blumen-Paradies

Prien Kirchenweg 1 Tel. 0 80 51-16 84 [floristik@blumen-rother.de](mailto:floristik@blumen-rother.de) [www.blumen-rother.de](http://www.blumen-rother.de)

Samstag, 21. März, 19.30 Uhr, Chiemsee Saal

## Suzie Miller: Prima Facie

Mit Prima Facie (juristischer Fachausdruck für »Anscheinsbeweis« bzw. »bis auf Widerruf«) bringen die Bühnenkunst Förderer ein international gefeiertes Theaterstück von Suzie Miller in den Chiemsee Saal. Die Produktion des Salzburger Theater Chronos verspricht einen intensiven Abend über Macht, Gerechtigkeit und die Grenzen unseres Rechtssystems. Im Zentrum steht Tessa Ensler – eine brillante Strafverteidigerin, die an das Gesetz glaubt und an die Unschuldsvormutung. Entgegen allen Widerständen hat sie sich vom Arbeiterkind zur erfolgreichen Anwältin hochgearbeitet. Doch als sie selbst Opfer eines sexuellen Übergriffs wird, gerät ihr Weltbild ins Wanken. Von der Verteidigerin wird sie zur Anklägerin. Sie erlebt am eigenen Leib, wie schwer sich ein männlich geprägtes Justizsystem mit der weiblichen Erfahrung sexualisierter Gewalt tut. Der Monolog – packend verkörpert von Magdalena Köchl – entfaltet eine enorme Sogkraft. In nur 90 Minuten entsteht ein intensives Psychogramm zwischen juristischer Logik und persönlicher Wahrheit.



Foto: Erika Mayer

**Den Monolog des Stücks präsentiert die Salzburger Schauspielerin Magdalena Köchl.**

Regie führt Leonhard Dick. Bühne, Kostüm und Musik schaffen einen klaren, konzentrierten Rahmen, der die Schauspielerin kompromisslos ins Zentrum rückt. Das 2019 in Sydney uraufgeführte Stück von Suzie Miller wurde international gefeiert und mehrfach ausgezeichnet u. a. mit dem Olivier Award 2023, der höchsten Auszeichnung des britischen Theaters.

Karten sind bei Servus Heimat oder an der Abendkasse erhältlich. Einlass mit Catering ab ca. 18.30 Uhr. Dauer: 90 Minuten. Infos [buehnenkunstfoerderer.de](http://buehnenkunstfoerderer.de), Empfohlen ab 16 Jahren, freie Platzwahl. *red*

## Sinnliche Hommage an Ludovico Einaudi

Am **Freitag, 10. April** um 19 Uhr steht im Chiemsee Saal eine sinnliche Hommage an den weltbekannten Komponisten Ludovico Einaudi auf dem Programm. Bei Kerzenschein interpretiert der Pianist Jonah Samuel Stabe auf dem Steinway-Flügel ausgewählte Werke Einaudis und entfaltet jene emotionale Tiefe, für die dessen Musik – unter anderem bekannt aus dem Film »Ziemlich beste Freunde« – international geschätzt wird.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist eine rund zehnmündige Leuchtshow des Künstlers Florentin Spötzl, die Klaviermusik und Leucht-Jonglage zu einer faszinierenden Verbindung aus Klang, Licht und Bewegung vereint. Der Einlass ins Foyer ist um 18 Uhr, in den Saal ab 18.30 Uhr.

Karten für 17 bzw. 19 Euro im Ticketbüro, Tel. 08051/965660, [ticketsservice@tourismus.prien.de](mailto:ticketsservice@tourismus.prien.de)



Foto: Jonah Samuel Stabe

**Jonah Samuel Stabe am Steinway-Flügel bei der Hommage an Ludovico Einaudi.**

sowie an allen München Ticket Verkaufsstellen. Ermäßigte Karten für Schüler, Studierende, Schwerbehinderte ab 70 Prozent und Rollstuhlfahrer sind ausschließlich im Ticketbüro Prien; eingetragene Begleitpersonen sind frei. Abendkasse ab 18 Uhr, es wird ein Aufschlag von 2 Euro erhoben. *red*

Samstag, 11. April, 16 Uhr, Chiemsee Saal

## Kasperl & Mucki bei der Feuerwehr

Jetzt wird's nass! Der Chiemsee-Kasperl zieht mit seinem chaotischen Freund Mucki, dem wieder arbeitslosen Osterhasen mit Herz, quer durch die Region – und sorgt für Lachsalven. Dieses Mal stolpern Kasperl und Mucki mitten in einen turbulenten Feuerwehreinsatz. Doch ob

Mucki mit einem Feuerwehrschauch umgehen kann? Wohl kaum! Spätestens wenn die Schneeschaum-Spuckkiste im Zauberwald verrückt spielt, ist das Chaos perfekt. Die Kinder dürfen lautstark mitmischen, die Erwachsenen lehnen sich zurück, lachen mit – und fühlen sich plötzlich wieder wie einst. Für Kinder ab drei Jahren. Ermäßigte Tickets für Kinder ab 10 Euro unter [www.chiemseekasperl.de](http://www.chiemseekasperl.de) im Vorverkauf. Kurzfristig Karten an der Tageskasse für 13 Euro.

Mittlerweile ist das passende Bilderbuch dazu erschienen. Erhältlich ist es bei Servus Heimat, bei den Vorstellungen und bei Amazon. *red*



**Das Kasperl-Stück ist nun auch als Bilderbuch erhältlich.**

## Moderne Praxis- & Büroflächen im Neubau | Rimsting am Chiemsee

Erstklassige Praxis- und Büroflächen in repräsentativem Neubau zu vermieten: Letzte verfügbare Fläche 360 m<sup>2</sup>, flexible Raumaufteilung möglich | Erstbezug | Auch als Gemeinschaftsmietfläche nutzbar!

**Jetzt informieren & Besichtigung vereinbaren!**



ab sofort verfügbar!

**Kontakt**

Christian Raba | T 0861 909995-24 | [info@hausbauhaus.com](mailto:info@hausbauhaus.com)





## Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

### Firmlinge zu Besuch

In diesem Jahr hatten die Firmlinge die Möglichkeit, an verschiedenen Projekten teilzunehmen. Eines davon fand bei der Freiwilligen Feuerwehr statt. Dabei konnten die Firmlinge die grundlegenden Tätigkeiten der Feuerwehr nicht nur kennenlernen, sondern auch selbst aktiv ausprobieren und mitmachen. Ein besonderes Highlight war der Einsatz der

Drehleiter, bei dem sie in luftiger Höhe über einen Wasserwerfer Wasser abgeben durften. Außerdem lernten sie den Umgang mit dem Spreizer kennen und errichteten gemeinsam einen kleinen Löschaufbau. Zum Abschluss wurde das Erlebte in einer gemütlichen Runde gemeinsam nachbesprochen.

### Rauchentwicklung im Gebäude

Mitte Februar wurden die Kameraden aufgrund »B3 Rauchentwicklung im Gebäude« alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war klar, dass es sich um einen größeren Brand handelte. Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle bestätigte sich die Lage: Aus einer Wohnung drang dichter Rauch, weshalb umgehend Maßnahmen eingeleitet wurden. Ein Atemschutztrupp ging zur Erkundung und Brandbekämpfung ins Gebäude. In der betroffenen Wohnung konnte schnell die Ursache festgestellt werden: Ein brennendes Sofa hatte die starke Rauchentwicklung ausgelöst. Der

Brand wurde unter Atemschutz bekämpft und konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden, so dass eine Ausbreitung verhindert wurde. Parallel wurde das Gebäude kontrolliert und belüftet. Die Einsatzkräfte arbeiteten Hand in Hand, um die Situation schnell zu entschärfen. Durch das zügige Eingreifen konnte größerer Schaden verhindert werden. Mit im Einsatz war die Feuerwehr Atzing, die die Maßnahmen vor Ort tatkräftig unterstützte. Nach Abschluss der Nachlöscharbeiten und einer abschließenden Kontrolle konnte der Einsatz beendet werden.

### Brand in der Kläranlage

Zu einem Feuerwehreinsatz mit Großalarm kam es Ende Februar an der Kläranlage in Stiedering. Nach ersten Informationen wurde vermutet, dass in einem Elektroraum im Bereich der Mittelspannungs-Verteilung im Keller ein Brand ausgebrochen war. Die alarmierten Einsatzkräfte rückten aus. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte das

Feuer rasch unter Kontrolle gebracht und vollständig abgelöscht werden. Ein Übergreifen auf weitere Bereiche der Anlage wurde dadurch verhindert. Im Anschluss an die Löscharbeiten begannen die Feuerwehrkräfte mit der Belüftung der betroffenen Räume, um Rauch und mögliche Schadstoffe aus dem Gebäude zu entfernen.



Foto: FFW Prien

**Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr rückten aus, um den Brand in der Kläranlage von Stiedering unter Kontrolle zu bringen.**

### Kaminbrand

Zu einem Feuerwehreinsatz kam es Mitte Februar in Hub. Grund war ein Kaminbrand, der Anwohner und Einsatzkräfte auf den Plan rief. Nach Eingang der Meldung rückte die Feuerwehr umgehend aus. Vor Ort bestätigte sich die Lage: Im Kamin hatte sich ein Brand entwickelt, der jedoch durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr rasch unter Kontrolle gebracht werden konnte. Die Ein-

satzkräfte überprüften den betroffenen Kamin sorgfältig, entfernten Glutreste und kontrollierten das Gebäude auf weitere Gefahren.

Durch das rasche Handeln konnte größerer Schaden verhindert werden. Verletzt wurde nach ersten Erkenntnissen niemand. Zur genauen Ursache des Kaminbrands liegen keine Informationen vor.

### Mega-Stimmung beim Dorfturnier

Mit dem großen Finalspiel ist das beliebte Eisstock-Dorfturnier von »Prien on Ice« im Wendelsteinpark zu Ende gegangen und der Abschlussstag hatte noch einmal alles zu bieten, was das Turnier ausmacht: beste Stimmung, kreative Verkleidungen, starke Teams und jede Menge Spaß auf dem Eis. Über die drei Spieltage hinweg waren rund 180 Teilnehmer am Start und sorgten für spannende Begegnungen sowie viele emotionale Momente. Zahlreiche Zuschauer verfolgten das

Geschehen und unterstützten die Teams mit viel Applaus und guter Laune. Am Ende setzte sich die Feuerwehrmannschaft »Löschzwerge« durch und holte sich den begehrten Pokal – ein krönender Abschluss eines rundum gelungenen Dorfturniers.

red

### Einsatzstatistik Februar

Brände	6
Technische Hilfeleistung	8
Unterstützung Rettungsdienst	4
Brandmeldeanlagen	1

**Samstag, 21. März, 13 Uhr**

## Frühblüher und Vogelstimmen Wanderung im Priental

Treff: Parkplatz 1 an der Beilhackstraße

Dauer ca. 3 Std. · entfällt bei Regen

## Neuer Erwachsenen-Kurs an der Musikschule

Seit März bietet die Musikschule Prien erstmals einen Kurs in »Elementarer Musikpädagogik (EMP)« für Erwachsene an. Der Kurs richtet sich an alle, die Freude an Bewegung, Rhythmus und gemeinschaftlichem Musizieren haben – ganz gleich, ob mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse. Im Mittelpunkt steht das unmittelbare Erleben von Musik mit dem eigenen Körper als erstem Instrument. Durch Bewegung, Tanz, Singen und das Spiel mit Orff-Instrumenten wird Musik in ihrer elementarsten Form erfahrbar. Der wöchentliche, 45-minütige

Kurs schafft Raum für Kreativität, Begegnung und Ausdruck – ein Ort, an dem Musik mit allen Sinnen erlebt werden kann. Interessierte sind herzlich zu diesem Kurs donnerstags um 18.30 Uhr im Raum 10 der Musikschule eingeladen und können jederzeit noch einsteigen. Gerne kann vor der verbindlichen Anmeldung einmal kostenlos »geschnuppert« werden. Anmeldung zur unverbindlichen Schnupperstunde per E-Mail an [c.diaz@musikschule-prien.de](mailto:c.diaz@musikschule-prien.de) oder Tel. 08051 / 1470. Infos sind unter [www.musikschule-prien.de](http://www.musikschule-prien.de) zu finden.

red



### Möchtest auch Du zur Feuerwehr?

Dann komm vorbei und werde eine/r von uns.

Weitere Informationen unter: [www.feuerwehr-prien.de](http://www.feuerwehr-prien.de)



## Veranstaltungen des Kneipp-Vereins

### Neu: Access Facelift und Access Bars

Sanfte Körperprozesse, die Regeneration, Leichtigkeit und Freude ermöglichen. Durch gezielte Berührung von 32 Punkten am Kopf werden Prozesse im Gehirn angestoßen, die einen mentalen »Neustart« unterstützen können. Der Körper kommt in einen Zustand von Erneuerung und Regeneration.

**Samstags**, 16 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Am **Samstag, 21.3. Workshop**. Anmeldung erforderlich, Natalia Romazanova, Tel. 0160 / 94792318, ninaveelis@gmail.com. Kosten 15 Euro Mitglieder, 18 Euro Nicht-Mitglieder.

### Fasten = Auszeit

Eine Woche ohne belastende Nahrungs- und Genussmittel entgiftet, erleichtert, stärkt Körper, Geist und Seele. Basenfasten mit Ur-Dinkel und Gemüse nach Hildegard von Bingen. Max. fünf Teilnehmer. Mit unterstützenden Fastenhilfen aus der Hildegard-Heilkunde wie Bärwurz-Honig zur Darmsanierung oder Pektinweine bei Kreislaufschwäche. Mit Detox-Maßnahmen zur nachhaltigen Gewichtsreduktion. **Kostenlose Infotreffen: 19.3./15.4.**, Uhrzeit wird bekannt gegeben. Anmeldung erforderlich, Brigitte Huber, Tel. 08051 / 9650105, bmhuber@gmx.net Dauer 1 Std. Praxis für gesunde Ernährung, Marktplatz 11.

### Jin Shin Jyutsu für die Sinne

Auch »Strömen« genannt, eine Tausende Jahre alte Heilkunst aus Japan, die mit den Händen durchgeführt wird. Der Mensch besitzt viele Energiebahnen, die sich durch Stress, negative Gedanken und Gefühle stauen und dadurch Krankheiten entstehen können. Durch Auflegen der Hände wird der Energiefluss zum »Strömen« gebracht und werden Körper, Geist und Seele harmonisiert.

18.3. Für die Hautoberfläche und Hände;  
15.4. Für die Geschmacks- und Geruchssinn.  
**Jeden Mittwoch**, 19 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Anmeldung erforderlich, Birgit

Schelle, Tel. 0157 / 54805738, info@jsj-birgitschelle.de Dauer 2 Std, Kosten 15 Euro Mitglieder, 18 Euro Nicht-Mitglieder

### Tanzkurse Salsa Cubana

Die speziellen Schritt- und Körperbewegungen werden einfühlsam und mit viel Spaß erklärt und geübt.

**Jeden Freitag**, Clubraum 4, Am Sportplatz 2, jeweils 4 Abende, fortlaufende Kurse, Dauer 1,5 Std. Anfänger 17.30 Uhr / Mittelstufe 19.30 Uhr. Anmeldung erforderlich, Leonardo Vallejo Rancol, Tel. 0173 / 9411801, salsa.leonardo.vallejo@gmail.com. Kosten pro Person/Kurs 60 Euro Mitglieder, 70 Euro Nicht-Mitglieder.

### Workshops Bachata und Kizomba

**Jeden Sonntag, 14 Uhr**, Clubraum 4, Am Sportplatz 2, Dauer 2 Std. Anmeldung erforderlich, Leonardo Vallejo Rancol, Tel. 0173 / 9411801, salsa.leonardo.vallejo@gmail.com. Kosten pro Person/Termin 25 Euro Mitglieder, 30 Euro Nicht-Mitglieder

### Neu: Latin Single Dance

Kein Tanzpartner zur Hand? Nicht notwendig. Spielerisch und mit viel Spaß die Basics von Salsa, Bachata und andere Latino-Stile kennenlernen. Gleichzeitig durch ein leichtes Workout und spezielles Footwork die Fitness verbessern. Editha bietet zu mitreißender Musik einen abwechslungsreichen Unterricht, keine Vorkenntnisse nötig.

**Jeden Sonntag, 18 Uhr**, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Jeweils 4 Abende, fortlaufende Kurse, Dauer 1,5 Std. Anmeldung erforderlich, Editha Disisi, Tel. 0151 / 40791094, editha-disisi@web.de. Kosten pro Kurs 60 Euro Mitglieder, 70 Euro Nichtmitglieder.

### Wöchentliche Kurse

#### Wassergymnastik

**Jeden Montag**, 19 Uhr, in der Schwimmhalle des Medical Park Kronprinz, mit dem Therapeuten-Ehepaar Renk. 30 Minuten Gym-

nastik und anschließend 15 Minuten freies Schwimmen. Ohne Voranmeldung. 6 Euro Mitglieder, 8 Euro Nicht-Mitglieder.\*

### Hatha Yoga

**Jeden Montag + Donnerstag**, 19 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Yoga ist eine Einladung, bei sich selbst anzukommen und den eigenen Körper bewusst wahrzunehmen. Sanfte Bewegungen und achtsames Atmen helfen, Spannungen zu lösen, das innere Gleichgewicht zu stärken und neue Energie zu tanken. Die Praxis fördert Harmonie zwischen Körper und Geist und unterstützt das Wohlbefinden. Bitte mitbringen: Matte und Decke für Shavasana. Mit Yoga-Lehrerin Viktoria Voropai, vikakrav@ukr.net, Tel. 0151 / 72644084. Kosten je Abend 6 Euro Mitglieder, 8 Euro Nicht-Mitglieder.\*

### Ai-Qi Qigong

**Jeden Dienstag**, 10 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Mit sanften, langsamen Bewegungen kommen Menschen seit Tausenden von Jahren zu einem festeren Stand und in ein harmonisches Lebensgefühl. Die Lebenskraft Qi bringt die Teilnehmer in ein innerlich und äußerlich wohltuendes Gleichgewicht und stärkt, wo es guttut. Anmeldung erforderlich bei Leo Führen, Tel. 0152 / 53203323, leofuehren@gmail.com. Kosten 6 Euro Mitglieder, 8 Euro Nicht-Mitglieder.\*

### Wirbelsäulengymnastik

**Jeden Mittwoch**, 19 Uhr, in der Turnhalle Klinik St. Irmingard. Kräftigung und Dehnung der Wirbelsäule sowie die Muskulatur wieder ins Gleichgewicht bringen, das wird in diesem Kurs geübt und vermittelt. Kursleitung Sabine Gentner, gentner.prien@gmx.de, Tel. 08051 / 968375. Kosten 6 Euro Mitglieder, 8 Euro Nicht-Mitglieder.\*

\* Angebot für Mitglieder zu den regelmäßigen Kursen: 10er Karte für 50 Euro

**Dienstag, 14. April, 19.30 Uhr, Kulturraum Prien**

## Start einer neuen Vortragsreihe des DAV

Auftakt einer neuen Vortragsreihe vom Deutschen Alpenverein (DAV) Prien. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Es erwartet die Teilnehmer ein spannender Vortrag von Dipl.-Biol. Uwe Scherner zum Thema »Internationaler Natur- und

Umweltschutz – die Grundlage für unsere Zukunft«. Bitte warme Socken mitbringen, da der Raum nicht mit Schuhen betreten werden darf. Freier Eintritt. Weitere Informationen auf der Website des Kulturraums <https://kulturraum-prien.de/>.

**Samstag, 11. April, ab 14 Uhr, Evang. Gemeindezentrum**

## Repair Café Prien

Das Repair Café Prien findet am Samstag, 11. April im Evangelischen Gemeindezentrum am Kirchenweg 13 statt.

In freundlicher Atmosphäre wird Kaputtes wieder ganz gemacht. Jeder kann vorbeikommen und seine defekten Haushaltsgeräte, Spielsachen, Schmuck oder sonstige Gegenstände mitbringen. Gemeinsam mit den Helfern wird repariert und somit Schrott und Abfall vermieden – einen Versuch ist es (fast) allemal wert.

Erlaubt ist alles, was man allein ohne Hilfsmittel tragen kann. Letzte Annahme ist um 16 Uhr. Die Wartezeit kann bei Kaffee und Kuchen überbrückt werden. Alles auf Spendenbasis.

Auf der Homepage findet sich eine Liste mit reparierten Gegenständen, die gegen Spende abgeholt werden können: [www.repaircafe-prien.de/marktplatz](http://www.repaircafe-prien.de/marktplatz). Infos und Fragen an das Helferteam per E-Mail unter [kontakt@repaircafe-prien.de](mailto:kontakt@repaircafe-prien.de).

**Anzeigen im Priener Marktblatt**

Tel. 08051/1511 | [anzeige@priener-marktblatt.de](mailto:anzeige@priener-marktblatt.de)



## Atzinger Daxnball

Traditioneller Höhepunkt ist am sogenannten »Ruassigen Freitag« der Atzinger Dorrfasching. Auch heuer war der Förderverein »Vereins- und Gemeindehaus Atzing« mit der Feuerwehr und dem Trachtenverein »Daxenwinkler« Gastgeber beim »Daxnball«. Die Anzwies-Musikanten luden zum Tanz ein. »Rudi Carrell« moderierte sein Herzblatt-Fernseh-Studio mit humorvollen Antworten der Kandidaten und einer überraschenden Entscheidung des »Herzblatts«. Zu den begeisterten Zuschauern gehörten auch die Mitglieder der Aschauer Faschingsgilde. Dessen Prinzenpaar Stefanie Sattlberger und Leonhard Mentzel heizten die Stimmung im voll besetzten Vereinshaus mit ihren Tanzauftritten und Showeinlagen weiter an. Zum Dank für ihr ganzjähriges, ehrenamtliches Wirken im Atzinger



Fotos: Hötzelsperger  
**Beim Daxnball gastierten auch die Faschingsgilde Aschau und ein Herzblatt-Team.**

Trachtenverein bekamen Rökkerau Maresi Dangl, Vorstand Konrad Huber senior, Schriftführer Michael Hötzelsperger und Probenpieler Leonhard Jell einen Orden verliehen.

Um die Stimmung weiter steigen zu lassen, ließ das Anzwies Late-Night-Orchester moderne Rhythmen erklingen und das Team der eigens für diesen Abend aufgebauten Daxn-Bar erhielt viele und lang aushaltende Besucher.

hö/red

## Liedertafel Prien stellt Weichen für die Zukunft

Bei der Jahreshauptversammlung der Liedertafel hob die Vorsitzende Ute Asal die Konzertreise nach Radebeul-Lindenau mit dem gelungenen Auftritt an der Jubiläumsfeier zum 130-jährigen Bestehen der dortigen Chorgemeinschaft hervor. Das eigene Jubiläum des 175-jährigen Bestehens, das 2027 ansteht, stand dann im Fokus der Versammlung. Geplant ist ein Fest-Wochenende im Juni nächsten Jahres. Es steht unter dem Motto »Priener – Heimat – Europa«, es werden die Gastchöre aus Dresden und den Partnerstädten Graulhet und Valdarno erwartet. Für 2026 sind Konzerte mit der neuen Chorleiterin Andrea Wittmann am Vereinfest und dem Neubürger-Empfang im Oktober geplant. Zudem standen Satzungsänderungen an. Der geschäftsführende Vorstand wurde von vier auf zwei Personen reduziert, der Wahlturnus von vier auf zwei Jahre. Die erste Vorsitzende Ute Asal wurde in ihrem Amt bestätigt, neu ist Helga von Stackelberg als ihre Stellvertreterin. An-



Foto: Anita Berger

**Die Geehrten (v. li.): Doris Seifert und Renate Braun.**

nelies Lindner bleibt Kassiererin. Neue Schriftführerin ist Wiepke Niepmann. Letztere ist ebenso im Beirat vertreten wie Renate Braun und Toni Mödl. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurde Doris Seifert und Renate Braun für 60 Jahre geehrt. Zum Abschluss freute sich Ute Asal über die positive Entwicklung unter der neuen Chorleiterin. Es konnten zwar neue Sänger gewonnen werden, dennoch würde sich die Liedertafel über weitere Neuzugänge freuen. Die Proben finden mittwochs um 17.45 Uhr im Kinderhort der Franziska-Hager-Schule statt.



Foto: Anita Berger

**Der neue Vorstand (v. li.): Erste Vorsitzende Ute Asal, Kassiererin Annelies Lindner und Schriftführerin Wiepke Niepmann.**

**feelgood**  
Priener

Das Bewegungszentrum  
für Gesundheit & Mobilität

Jetzt  
kostenfreies  
Probetraining  
vereinbaren



1 Runde  
12 Geräte  
40 Minuten

Mobilisierung & Kräftigung  
des gesamten Körpers

Unser Bewegungskonzept richtet sich an alle Menschen, die etwas für ihre Mobilität und ihre Gesundheit tun möchten.

Ein Trainingszirkel besteht aus 12 Geräten und dauert etwa 40 Minuten.

Die automatisierten Geräte mobilisieren, dehnen und kräftigen den gesamten Bewegungsapparat.

Für jede Frau/jeden Mann  
ohne Leistungsdruck  
in Freizeitkleidung!



Feelgood Center Priener  
Bernauer Straße 31  
83209 Priener

+49 (0) 8051 966 659 0  
+49 (0) 160 967 216 10

info@feelgood-priener.de  
www.feelgood-priener.de



 @FeelgoodPriener

 #feelgood\_priener



**AUTOHAUS SCHLICHTER**

Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Servicearbeiten  
Bernauer Straße 60 • 83209 Priener a. Chiemsee  
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de

## Bronze für »CCC Radiance«



Foto: CCC

Die Mädchen der »CCC Radiance« der Chiemsee Cheer Company ertanzten einen hervorragenden dritten Platz bei der Süddeutschen Regionalmeisterschaft.

Am ersten Februarwochenende trafen sich in der Ratiopharm Arena in Neu-Ulm die besten Cheerleading-Teams aus Bayern, Baden-Württemberg und Hessen zur Süddeutschen Regionalmeisterschaft. Die Chiemsee Cheer Company des TuS Prien hatte sich dafür im Vorfeld bei der Landesmeisterschaft im Dezember mit zwei Teams qualifiziert. Zunächst ging es für die »CCC Shine« (Mädchen im Alter von elf bis 15 Jahren) und »CCC Radiance« (Mädchen im Alter ab 15 Jahren) zum »Warm up« in eine nahe gelegene Turnhalle. Dabei lernt man seine Konkurrenten kennen und erhascht einen Blick auf deren Darbietungen. Die Teams feierten sich – wie auch im Wettkampf – gegenseitig an und machten Mut. Dieser Zusammenhalt macht das Cheerleading zu etwas Besonderem. Am Ende eines langen Wettkampftags konnte das Team »CCC Shine« in seiner Kategorie »Youth Level 1« ei-

nen zufriedenstellenden 6. Platz ergattern. Team »CCC Radiance« erreichte in seiner Kategorie »Senior Allgirl Level 3« einen hervorragenden 3. Platz und gewann somit Bronze bei der Süddeutschen Regionalmeisterschaft. Ein besonderer Dank geht an Edeka Corban, der wieder die gesamte Verpflegung mit Obst, Gemüse, Nudelsalat und Getränken spendet hat. Für einige Mädchen ist die Wettkampfsaison nun beendet, für andere geht sie in anderer Team-Zusammenstellung weiter.

Die Chiemsee Cheer Company wird in den nächsten Wochen an einigen offenen Wettkämpfen in ganz Deutschland teilnehmen. Heuer wird es noch eine Überraschung geben, denn das zehnjährige Bestehen wird gebührend gefeiert. Ein Hinweis an alle Interessierten: Momentan können keine weiteren neuen Mitglieder aufgenommen werden, erst wieder nach Pfingsten. *red*

# S.KOCH

Breitbrunn am Chiemsee / Tel. Nr. 08054 398  
www.koch-bauunternehmung.de

- PLANUNG
- SCHLÜSSELFERTIG BAUEN
- NEUBAU/ UMBAU

Genießen Sie modern interpretierte  
Heimatküche in Prien

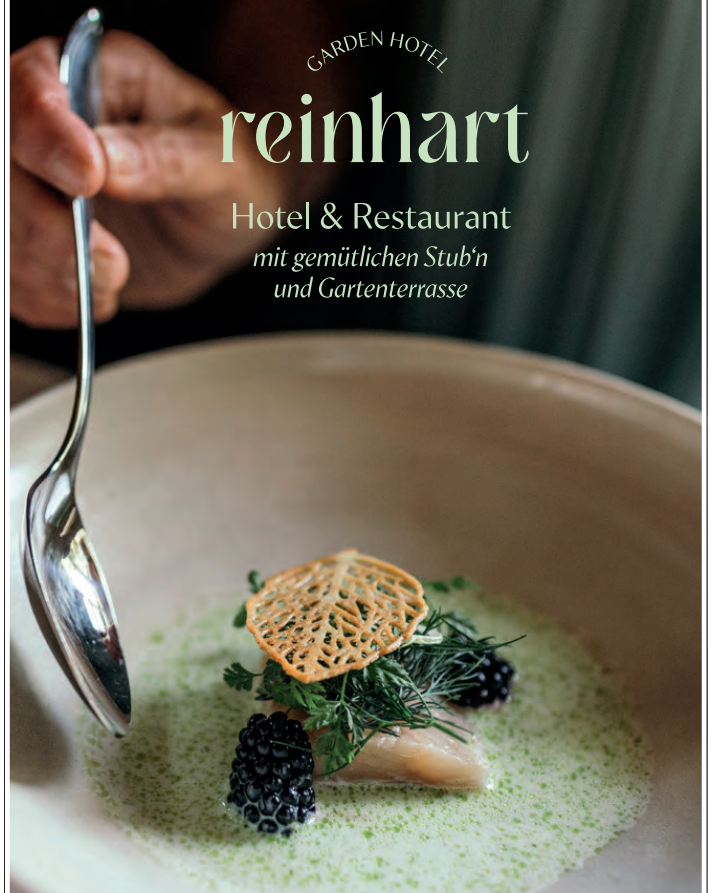
MUTTERTAGSBRUNCH

am Sonntag, 10. Mai 2026 | pro Person  
mit romantischer Livemusik | 28 Euro

GARDEN HOTEL

## reinhart

Hotel & Restaurant  
mit gemütlichen Stub'n  
und Gartenterrasse



KULINARISCHER KALENDER 2026

JETZT ONLINE UNTER: WWW.REINHART-HOTEL.DE

Erlenweg 16 · 83209 Prien am Chiemsee  
Telefon +49(0)8051-6940

À la carte Restaurant, Verwöhnpension, Privat-, Firmenfeiern

**BUSCH DIGITAL**  
TECHNIK AUS KHEID STADT

**Ihr IT-Spezialist im  
Chiemgau**

*Benjamin Busch*

**Alles rund um Technik**  
Professionelle IT-Dienstleistungen aus einer Hand

- ✓ Kompetente Computer- und Laptop-Reparaturen
- ✓ Internet- und WLAN-Lösungen für Zuhause und Büro
- ✓ Telekom-Service und Beratung bei Ihnen zuhause
- ✓ Unterstützung für Smartphones und Tablets
- ✓ Datenrettung und Backup-Lösungen

☎ 0151 40 36 96 26

🌐 [www.buschdigital.de](http://www.buschdigital.de)

✉ [info@buschdigital.de](mailto:info@buschdigital.de)



## SeniorenProgramm

Veranstaltungen ab 50+ 

**Bitte beachten Sie auch die Schaukästen hinter den Lukläden bei der Kirche**

### Patientenverfügung

**Donstag, 17.03. 14.30 Uhr**

Viel zu wenige Menschen in Deutschland denken daran, Vorsorge für weniger gute Zeiten zu treffen – nämlich für den Fall, dass sie infolge eines Unfalls, einer schweren Erkrankung oder auch durch Nachlassen der geistigen Kräfte im Alter ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Der Vortrag soll einen Einblick aus Sicht der Praxis in die Möglichkeiten bei vorgeannten Fällen geben. Im Anschluss kann in einer Diskussionsrunde mit dem Referenten Stefan Scheck über alle Fragen gesprochen werden. Eintritt frei, um eine Spende für den Hospizverein wir gebeten. Kursana Residenz, Schillerstr. 8, Clubraum. Schriftliche Anmeldung nötig.

### Senioren-Mittagsstammtisch

**Freitag, 20.03., Neuer am See zwischen 11.30 und 13 Uhr**

Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406.

### Meditation

**»Humor & Leichtigkeit«**

**Donnerstag, 26.03. 15 Uhr**

Einladung, Kraft und Energie in einer Entspannungsmeditation zu schöpfen, um im täglichen Leben gestärkt zu sein und alle Lebenssituationen gut meistern zu können. Treff: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Leitung Petra Lanzinger, Teilnehmer 20 Personen, um eine kleine Spende wird gebeten. Schriftliche Anmeldung nötig.

### Andreas Kuhnlein

**Freitag, 27.03. 13 Uhr**

Treff: Beilhackparkplatz und Sportpark, nur für angemeldete Teilnehmer.

### Nördlicher Schwarzwald und Straßburg

**Sonntag, 12.04. bis Mittwoch 15.04., Abfahrt 7 Uhr**

4-Tagesfahrt in den nördlichen Schwarzwald. Tübingen, Baiersbrunn, Straßburg, Schifffahrt auf der Ill und Baden-Baden. Treff: Beilhackparkplatz und Sportpark, nur für angemeldete Teilnehmer.

**ANMELDUNGEN bei Helga Stampfl bitte schriftlich**

**E-Mail: seniorenprogramm@prien.de**

**Sprechzeit: Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, Rathaus, Zi. 306, Telefon 08051 / 606-84**

## Regelmäßige Angebote für Senioren

### Feelgood Bewegungskonzept

**jeden Montag, 9 Uhr**

Mobilisierung und Kräftigung des gesamten Körpers. Trainingseinheit 40 Min. Senioren-Sonderpreis: 8 Euro (10er-Karte 70 Euro). Feelgood Center, Bernauer Str. 31, Tel. 08051 / 9666590.

### Denksport der Aktiv-Senioren

**jeden Montag, 15.30 Uhr (außer Ferienzeit)**

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 5 Euro; Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referentin Hildegard Grosse. Anmeldung unter Tel. 0151 / 16636912.

### »Trimm Dich im Freien«

**im Kurpark am Chiemsee Saal**

Die modernen Fitnessgeräte dienen der Bewegung und tragen so zur Steigerung des Wohlbefindens und der Vitalität bei.

### Senioren-Gruppe

**Caritas-Tagesstätte, Seestraße 5c**

**jeden Mittwoch, 15 bis 16 Uhr**

Einladung für Senioren ab 65 Jahre, die an Depressionen oder Ängsten erkrankt sind. Zeit für Austausch, Gedächtnistraining, Kaffeetrinken und Unterhaltung. Anmeldung bei Bianca Hackl, Tel. 08031 / 20380.

### Fit durch die zweite Lebenshälfte

**jeden Freitag, 15.30 bis 16.30 Uhr**

Trainieren unter Anleitung eines Physiotherapeuten zum Senioren-Sonderpreis 5 Euro. Im Exakt Aktiv, Harrasser Straße 6, Tel. 08051 / 9655-240.

### Klassische Massage

30 Min., 7 Euro Senioren-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, Masseurin und med. Bademeisterin, Ledererweg 15, Tel. 08051 / 9630788 oder 0171 / 3440237.

### »Aus Alt mach Neu«

Halsketten und Schmuck umgestalten mit Helga Pranke, Kettedesignerin. Info Tel. 08051 / 9666655.

### Angebot vom TuS Prien für Senioren

**Donnerstag, 18 bis 19 Uhr, Franziska-Hager-Turnhalle**

#### Gymnastik für Herren

Stärkung der Rumpfmuskulatur und Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens. Info: Reinhard Schneider, Tel. 08051 / 9651600

#### Gymnastik für Damen

Für die Beweglichkeit der Gelenke und Schulung der Koordination. Info: Elisabeth Kluge, Tel. 08051 / 61534.

**Freitag, 20. März, 14.30 Uhr, Vhs**

## Veranstaltung der AWO mit der Vhs Mali – Aufbauen mit zivilem Engagement

Direkt, nachhaltig und gemeinsam mit ihren malischen Partnern engagiert sich die Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Entwicklungshilfe Mali (LAG Mali) seit ihrer Gründung durch Bertold Kamm in dem westafrikanischen Sahel-Land. Die LAG Mali ist ein Projekt des AWO-Landesverbands Bayern. Im Mittelpunkt seiner Starthilfen stehen die malischen Landfrauen, jedes Projekt geschieht in enger Kooperation mit den Dorfbewohnern. Klarer Schwerpunkt der Arbeit ist der Aufbau von

Gemüsegärten und der Schutz vor Genitalverstümmelung. Mali zählt zu den zehn ärmsten Ländern der Welt und wird seit 2012 von einer beispiellosen Vielfach-Krise erschüttert. Über die aktuelle Lage im Land, die Projekte und Eindrücke bei den regelmäßigen Besuchen vor Ort berichtet die Projektleiterin der LAG Mali, Gudrun Kahl. Die Veranstaltung findet am Freitag, 20. März von 14.30 Uhr bis 16 Uhr in der Vhs, Hochfellstraße 16 (2. OG Raum 2), statt. Die Teilnahme ist kostenlos. *red*

## METALLBAU & SCHMIEDE STEPHAN BERGER

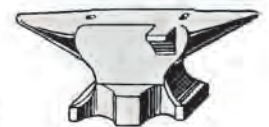
**Wolferkam 2a**

**83083 Riedering**

**Tel. 08036 - 36 11**

**Fax 08036 - 90 800 77**

**[schmiede\\_stephanberger@yahoo.de](mailto:schmiede_stephanberger@yahoo.de)**



- *Anfertigung von Treppen- und Balkongeländern in Eisen oder Edelstahl.*
- *Ausführung sämtlicher Kunstschmiede- und Metallbauarbeiten im Wohn- und Gartenbereich.*

## »Betreutes Wohnen daheim«

**Hilfe und Beratung durch die Ökumenische Sozialstation**

Informationen unter Tel. 08031 / 2351143 oder 0171 / 5664493



## ARBEITERWOHLFAHRT

### AWO-Stammtisch

Das nächste Stammtisch-Treffen zum Ratschen, Pläneschmieden und Gedanken austauschen findet am **Mittwoch, 8. April** um 18 Uhr in der Taverna Giamas, Alte Rathausstraße 1 statt.

### AWO-Ladl Prien das Sozialkaufhaus

Geigelsteinstraße 13b

#### Öffnungszeiten:

Mo + Mi 10.00 – 14.00 Uhr  
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Weitere Informationen im AWO-Büro Chiemgau-West e. V.  
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9 · 83209 Prien  
Tel. 08051 / 5152 · E-Mail [info@awo-chiemgau-west.de](mailto:info@awo-chiemgau-west.de)  
Mo + Di 8.15 – 12.15 Uhr · Mi 13 – 16 Uhr (nur telefonisch)

**Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr, Galerie im Alten Rathaus**

## Podiumsdiskussion zum Kinder- und Jugend-Theaterfestival

Im vergangenen Oktober setzte der Verband der freien Kinder- und Jugendtheater Bayern mit dem ersten Chiemgauer Kinder- und Jugendtheaterfestival in Prien am Chiemsee ein starkes Zeichen für lebendiges, zeitgenössisches Theater für junge Menschen. Neben Schul- und Familienvorstellungen, Produktionen für Jugendliche und Märchenerzählungen gab es vielfältige Workshops, die zeigten, welches kreative Potenzial in der jungen Generation steckt. Ein zentrales Element war die Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik, Verwaltung, Bildung und Gemeinde. Im Fokus stand die Frage, wie sich im ländlichen Raum ein dauerhaftes, niederschwelliges Kultur-

angebot für Kinder und Jugendliche etablieren lässt. Das Fazit: Es ist schwierig, aber nicht unmöglich. Der Dialog soll weitergehen.

Daher gibt es ein erneutes Treffen, um erste Ergebnisse vorzustellen und weiterzudenken. Alle kulturinteressierten und diskussionsfreudigen Menschen sind eingeladen, dabei neue Perspektiven für ein professionelles junges Theater zu entwickeln und sich zu vernetzen. Der Eintritt ist frei.

Im Rahmen des Festivals ist eine Filmdokumentation entstanden, die unter <https://www.youtube.com/watch?v=86j2E01-XYt4> zu sehen ist.



red

## Naturverbundene und sportliche Familie sucht in Prien ein neues Zuhause.

Miete ab 4 Zimmer, Kauf bis 1 Mio. €, Grundstück ca. 400 m<sup>2</sup>. **Tel. 0176/20138481**

**Textildruck**  
Digitaldruck  
Bauplandruck  
**Fotodruck**  
Druckerzubehör Kopieren  
Plotten  
**Reprographie**  
Büromaterial  
Posterdruck  
**Großformat-Scannen**

# CB

**Chiemgau Bürocenter**

GEIGELSTEINSTRASSE 7  
83209 PRIEN AM CHIEMSEE  
TEL. 08051 / 5307  
FAX. 08051 / 62632  
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUROCENTER.DE  
WWW.CHIEMGAU-BUROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...  
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.

## Rosenmontag in der Kursana Residenz

Mit Musik, bunten Kostümen und vielen fröhlichen Gesichtern wurde in der Kursana Residenz der Rosenmontag gefeiert. Bewohner sowie Mitarbeitende kamen zusammen, um gemeinsam die fünfte Jahreszeit zu begehen und für einige Stunden den Alltag hinter sich zu lassen. Viele der Teilnehmenden erschienen in kreativen Verkleidungen und sorgten damit schon zu Beginn für eine heitere Atmosphäre. Hüte, farbenfrohe Accessoires und fantasievolle Kostüme boten Gesprächsstoff und luden zum gemeinsamen Lachen ein.

Für die musikalische Begleitung sorgte »Musik Adlmaier«, die mit bekannten Faschings- und Stimmungsliedern schnell Bewegung in den Saal brachte. Es wurde geschunkelt, mitgesungen und immer wieder das Tanzbein geschwungen. Die Live-Musik trug maßgeblich zur ausgelassenen Stimmung bei.

Auch kulinarisch war für das passende Faschingsgefühl gesorgt. Frische Krapfen und eine fruchtige Bowle rundeten den Nachmittag ab und luden zum gemütlichen Beisammensein ein.

red



Die Bewohner genossen in lustiger Verkleidung die ausgelassene Faschingsstimmung in der Senioren-Residenz Kursana.

**4-köpfige Familie** sucht in Prien und Umgebung eine charmante **4-5 Zimmer-Wohnung** mit Garten oder Balkon. Wir sind sportlich, zuverlässige und vertrauensvolle Mitbürger mit gesichertem Einkommen. **Langfristiges Mietverhältnis gewünscht. Tel.: 0170 - 461 4005**

Wir **suchen** umsichtige, einfühlsame **Haushaltshilfe** nach Prien,

Tel.: 0171 - 585 78 72

**Nirvana Nook**  
Wellness- und Gesundheitsstudio

Jetzt neu in Prien:

**Fußpflege & wohltuende  
Fußreflexzonenmassage!**

Gönnen Sie Ihren Füßen die beste Pflege und neue Energie – sichern

Sie sich Ihren Termin bei

Nirvana Nook!

Wendelsteinstr. 6, Prien  
0179-44 9999 7 + 08051-684 92 50  
[www.nirvananook.de](http://www.nirvananook.de)

**Für Büroräume in Prien  
Reinigungskraft  
gesucht**

ca. 10 Stunden mtl.

0163 7701703 oder

[office@grpc.de](mailto:office@grpc.de)

**Kleinanzeigen**  
[anzeige@priener-marktblatt.de](mailto:anzeige@priener-marktblatt.de)



# Biberstarke ANGEBOTE

ALLES **MACHBAR** MIT

# OBI

STEPHANSKIRCHEN

**289,99\***

**KUNSTSTOFF-NEBENEINGANGSTÜR  
DEKOR KIEFER**

Moderne Eingangstür mit dekorativem Glaselement, optimale Wärmedämmung, inkl. Bodenwinkelschiene, Maße: (B/H) 98 x 198 cm, Art.Nr. 7558646 Anschlag R, 7558638 Anschlag L

**1.549,-\***

**HAUSTÜRE THERMOSPACE MILANO  
MIT WOODEFFEKT**

Türblatt in Holzdekor Eiche natur, inkl. Stoßgriff, Drücker, Rosette und Profilzylinder, Maße: (B/H) 110 x 210 cm lagernd, Sondermaße auf Bestellung, Art.Nr. 1939610 Anschlag R, 1939172 Anschlag L

## Große Türenaustellung – Qualitätstüren von SÜHAC

HARO

AKTION

29,99\*  
m<sup>2</sup>

**PARKETT LANDHAUSDIELE EICHE UNIVERSAL, PURO WEISS, STRUKTURIERT, NATURGEÖLT, 2-SEITIGE FASE, II. WAHL**

Nutzschicht ca. 3,5 mm, Maße (LxBxH): 220 x 17,3 x 1,35 cm

HARO

AKTION

39,99\*  
m<sup>2</sup>

**PARKETT LANDHAUSDIELE EICHE UNIVERSAL, NATUR, STARK STRUKTURIERT, NATURGEÖLT, 4-SEITIGE FASE, II. WAHL**

Nutzschicht ca. 3,5 mm, Maße (LxBxH): 220 x 18 x 1,35 cm

HARO

AKTION

69,99\*  
59,99\*  
m<sup>2</sup>

**PARKETT LANDHAUSDIELE EICHE MARKANT, NATUR, STRUKTURIERT, NATURGEÖLT, 2-SEITIGE FASE**

Nutzschicht ca. 2,5 mm, Maße (LxBxH): 220 x 18 x 1,2 cm

## Weitere Böden zu **AKTIONSPREISEN** findest du in unserem Markt!

**Wir verlegen auch!**

Unser Experte, Heiko Hanak vom OBI Renovierungsservice, verlegt Böden und setzt Türen. Weitere Informationen und Preise erhältst du unter:

**profibetreuer407@obi.de**

**Tipp:** Für andere Renovierungsarbeiten vermitteln wir gerne passende Handwerker.

10 % Rabatt  
mit der **heyOBI App** \*\*

AUF DEINEN KOMPLETTEN EINKAUF!

**Und so funktioniert's:**

App installieren bzw. öffnen:

- ▶ Profil aufrufen
- ▶ Coupons auswählen
- ▶ Aktionscode einlösen
- ▶ Code **PRIEN** eingeben

\*\* Die Aktion ist gültig bis 31.3.2026. Nicht online einlösbar und nicht mit anderen Aktionen, Coupons und Rabatten kombinierbar. Download und Registrierung in der heyOBI App sind zwingend erforderlich. Detaillierte Aktionsbedingungen unter [www.obi-rosenheim.de/app10](http://www.obi-rosenheim.de/app10).

# OBI Stephanskirchen • Hofmühlstraße 54

www.obi-rosenheim.de | #obi.rosenheim

\* Nur solange der Vorrat reicht.

## Spende »Gemeinsam statt einsam«



Foto: Berger

(v. li.) Sirko Maurer, Gitti Moosmüller und Dirk Breitfuß, die Vorsitzende des Vereins »Leben mit Handicap« Bettina Brühl, die Geschäftsführerin der Wohnanlage Tabitha Licht, der ausgeschiedene Vorsitzende »Leben mit Handicap« Günther Bauer sowie Dritter Bürgermeister Martin Aufenanger.

Zum ersten Mal war der Markt Prien an Heiligabend 2025 Gastgeber einer Weihnachtsveranstaltung unter dem Motto »Gemeinsam statt einsam«. Über 40 Personen trafen sich in der Wohnanlage von »Leben mit Handicap«. Die Besucher konnten dank zahlreicher Spender ein kostenloses Drei-Gänge-Menü genießen, sangen zusammen Weihnachtslieder, lauschten besinnlichen Gitarrenklängen und hatten Spaß beim Weihnachts-

Bingo. Trotz knapper Kalkulation blieben am Ende dank der vielen Unterstützer gut 300 Euro übrig, die die Organisatoren auf 400 Euro aufrundeten und Mitte Februar den Vertretern von »Leben mit Handicap« spendeten. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es nach der sehr guten Resonanz auf die Premiere in diesem Jahr eine Neuauflage von »Gemeinsam statt einsam« am heurigen Heiligabend geben wird. *red*

Sonntag, 22. März, 18 Uhr, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

## Johannes-Passion

Am Sonntag, 22. März lädt die Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt zu einem besonderen Passionskonzert in die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ein. Beginn ist um 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr, freie Platzwahl.

Im Mittelpunkt steht die eindrucksvolle Johannes-Passion von Heinrich Schütz – ein Meisterwerk frühbarocker Kirchenmusik von großer geistlicher Tiefe. Ausgewählte Solisten gestalten mit dem renommierten Laien-Kammerchor Capella Vocale das Passions-Geschehen in bewegender Klarheit und Ausdruckskraft. Ergänzt wird das Programm durch das berühmte »Miserere« von Gregorio Allegri, das einst im Vatikan unter Verschluss stand und von dem der zwölfjährige Wolfgang Amadeus Mozart eine Abschrift aus dem Gedächtnis anfertigte. Zudem erklingt der Psalm 43 »Richte mich, Gott« von Felix Mendels-



sohn Bartholdy für Chor a cappella sowie der gregorianische Hymnus Crux fidelis.

Die musikalische Leitung hat Chordirektor Bartholomäus Prankl, gebürtiger Priener, Studium in München und Stuttgart, seit 15 Jahren hauptberuflicher A-Kirchenmusiker und seit sieben Jahren an Mariä Himmelfahrt in Vollzeit tätig. Ein außergewöhnliches Passions-Konzert – geistlich berührend, musikalisch anspruchsvoll und für alle frei zugänglich.

Der Eintritt ist frei. *red*

## Wunderbarer Abend der Eurythmie

»Manche von euch wurden – die Zeit im Kindergarten einbezogen – 15 Jahre von der Eurythmie begleitet, manche kürzer. Ihr alle habt euch auf den Weg eingelassen und für die Aufführung heute Abend ein Gemeinschaftswerk entworfen«, sprach Eurythmie-Lehrerin Michaela Bocka bei ihrer Begrüßung im Chiemsee

Saal die Schüler der beiden 12. Klassen der Freien Waldorfschule Chiemgau an. »Die Eurythmie ist die Bewegung des seelischen Menschen und wurde von Rudolf Steiner als Ergänzung zur Bewegung des Körpers im Sportunterricht etabliert.« Sprache und Musik verwandeln sich in getanzte Bilder und werden durch diese



Foto: Posavec

Die soziale Begegnung in den komplexen Choreographien spielt in der Eurythmie eine große Rolle. Im Vordergrund Rubina Schnellbach, im Hintergrund Enya Maier.

Kunst sichtbar. Erarbeitet hatten die jungen Erwachsenen Ausschnitte aus den ersten vier Artikeln des Grundgesetzes, aus Goethes Faust sowie Zitate von Mahatma Gandhi und Margot Friedländer. Auch ein Poetry Slam, von einer Schülerin zum Thema Angst verfasst, stand auf dem Programm. Und die »Moldau« von Smetana nahm die Zuschauer mit auf die bewegte Reise. Gestaltet wurde ein Abend der wunderbaren Wahrnehmungen.

*red*

# CHIEMGAUER WEBEREI

## Große Auswahl an Lana Grossa Strickwolle

**Chiemgauer Weberei**  
Laden Prien | Marktplatz 14  
83209 Prien am Chiemsee

**Chiemgauer Weberei**  
Hauptgeschäft Bad Endorf  
Ströbing 13 | 83093 Bad Endorf

**Öffnungszeiten | Laden Prien:**  
Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa 10:00 - 12:00 Uhr

[www.chiemgauer-weberei.de](http://www.chiemgauer-weberei.de)  
[prien@chiemgauer-weberei.de](mailto:prien@chiemgauer-weberei.de)  
 Tel.: 08051-96 79 485



## PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee

Alte Rathausstr. 1a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de · www.pwcu.de

### Gottesdienste

So	15.03.	10.00	Pfarrkirche: <b>Pfarrgottesdienst</b> , anschließend <b>Frühshoppen im Pfarrheim</b> auf Einladung der Kolpingfamilie
Mo	16.03.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
Di	17.03.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
Mi	18.03.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
Do	19.03.	15.00	AH St. Josef: <b>Festgottesdienst</b> zum Patrozinium
		18.00	Pfarrkirche: <b>Weggottesdienst</b> (Estkommunion)
		18.25	Taufkapelle: <b>Rosenkranz für den Frieden</b>
		19.00	Pfarrkirche: <b>Festgottesdienst</b>
Fr	20.03.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
		15.30	Kursana: <b>Eucharistiefeier</b>
		17.00	Pfarrkirche: <b>Kreuzwegandacht</b>
Sa	21.03.	13.00	Pfarrkirche: <b>Probe</b> für Konzert der Capella Vocale
		15.00	AH St. Josef: <b>Eucharistiefeier</b>
		17.25	Pfarrkirche: <b>Beichtgelegenheit</b>
		17.25	Taufkapelle: <b>Rosenkranz</b>
		18.00	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
So	22.03.	10.00	Pfarrkirche: <b>Pfarrgottesdienst</b> , anschließend <b>Fastensuppe</b> der Katholischen Jugend
		18.00	Pfarrkirche: <b>Heinrich Schütz: Johannespassion</b> (SWV 481) Gregorio Allegri, Miserere u. a. Capella Vocale, Eintritt frei; Spenden erbeten.
Mo	23.03.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
Di	24.03.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
Mi	25.03.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier entfällt</b>
		19.00	Pfarrkirche: <b>Festgottesdienst</b>
Do	26.03.	18.25	Pfarrkirche: <b>Rosenkranz für den Frieden</b>
		19.00	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b> (mit Segnung religiöser Gegenstände)
Fr	27.03.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
		17.00	Pfarrkirche: <b>Kreuzwegandacht</b>
		19.00	St. Salvator: <b>Eucharistiefeier</b>
Sa	28.03.	15.00	AH St. Josef: <b>Wort-Gottes-Feier</b>
		17.25	Taufkapelle: <b>Rosenkranz</b>
		17.25	Pfarrkirche: <b>Beichtgelegenheit</b>
		18.00	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
So	29.03.	10.00	<b>Palmweihe im Ortsteil Gries</b> und <b>Palmprozession zur Pfarrkirche</b> , dort Pfarrgottesdienst, musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft und Blechbläser-Quartett: Wolfram Menschick, Missa antiqua u. a.
		10.00	<b>Palmweihe im Ortsteil Gries</b> und <b>Palmprozession zum Pfarrheim</b> , dort <b>Wort-Gottes-Feier für Familien</b>
Mo	30.03.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
Di	31.03.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
Mi	01.04.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
Do	02.04.	19.00	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl</b> , musikalisch gestaltet von der Chorschola: Gregorianische Gesänge, Ubi caritas, Hoc corpus, Pange Lingua, anschließend Anbetung am Heiligen Grab in der Taufkapelle
		20.00	Pfarrkirche: <b>Beichtgelegenheit</b>
		22.00	Taufkapelle: <b>Ölberg-Andacht</b>

Fr	03.04.	Pfarrkirche: <b>Anbetung am Heiligen Grab</b> nach der Karfreitags-Liturgie bis 21 Uhr möglich	
	8.00	Taufkapelle: <b>Karmette</b>	
	9.00	Pfarrkirche: <b>Kreuzweg nach St. Salvator</b> (Treffpunkt Prien-Brücke)	
	9.00	Pfarrkirche: <b>Kreuzweg für Ältere und Gehbehinderte</b>	
	9.30	Pfarrkirche: bis 11 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b> (2 Priester)	
	10.30	Pfarrkirche: <b>Kinderkreuzweg im Freien</b> , Treffpunkt an der Prien-Brücke	
	15.00	Pfarrkirche: <b>Karfreitags-Liturgie</b> , musikalisch gestaltet von der Capella Vocale: Musik a capella von Victoria, Anerio und Bach	
	16.30	Pfarrkirche: <b>Evtl. Beichtgelegenheit</b> im Anschluss an die Karfreitags-Liturgie	
Sa	04.04.	Pfarrkirche: <b>Anbetung am Heiligen Grab</b> bis 19 Uhr möglich	
	8.00	Pfarrkirche: <b>Karmette</b> am Heiligen Grab	
	17.00	Pfarrkirche: <b>Beichtgelegenheit</b> (2 Priester)	
	19.00	Pfarrkirche: <b>Vesper</b> am Heiligen Grab	
So	05.04.	5.00	Pfarrkirche: <b>Feierliche Osternacht mit Speisensegnung</b> , musikalisch gestaltet von der Capella Vocale: Hans Leo Hassler, Missa Octo Vocum, Herbert Paulmichl, Antwortpsalmen
	9.00	AH St. Josef: <b>Eucharistiefeier</b> mit Speisensegnung	
	10.00	Pfarrkirche: <b>Osterhochamt mit Speisensegnung</b> , musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft und Collegium Musicum: Joseph Haydn, Theresien-Messe (Hob. XXII:12)	
	18.00	Pfarrkirche: <b>Feierliche Ostervesper</b> , musikalisch gestaltet von der Capella Vocale und Grassauer Blechbläser: G. F. Händel, Halleluja aus dem Messias, Max Eham, Ostervesper	
Mo	06.04.	7.15	Pfarrkirche: <b>Emmausgang der Jugend</b> von Prien nach Wildenwart, Treffpunkt Taufkapelle
	10.00	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>	
Di	07.04.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
Mi	08.04.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
Do	09.04.	18.25	Pfarrkirche: <b>Rosenkranz für den Frieden</b>
	19.00	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>	
Fr	10.04.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
	19.00	Urschalling: <b>Eucharistiefeier</b>	
Sa	11.04.	15.00	AH St. Josef: <b>Wort-Gottes-Feier</b>
	17.25	Taufkapelle: <b>Rosenkranz</b>	
	17.25	Pfarrkirche: <b>Beichtgelegenheit</b>	
	18.00	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>	
So	12.04.	8.30	St. Salvator: <b>Festgottesdienst</b> zum Patrozinium, musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft Mariä Himmelfahrt
	10.00	Pfarrkirche: <b>Pfarrgottesdienst</b>	
Mo	13.04.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
Di	14.04.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>
Mi	15.04.	9.30	Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>

### Kirchenputz in Prien

Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt organisiert am Samstag, 28. März ab 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Prien einen Kirchenputz und freut sich auf viele Unterstützer.

### Die ausführliche Gottesdienst-Ordnung,

alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den **Pfarrverbands-Nachrichten** ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen. Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.pwcu.de](http://www.pwcu.de)



## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051 / 1635 · Fax 08051 / 61282  
E-Mail: Pfarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

### Gottesdienste in der Christuskirche

- So 15.03. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Mirko Hoppe  
19.00 **Gottesdienst** »Salbung und Segen«  
in der Erlöserkirche Breitbrunn
- So 22.03. 9.30 **Gottesdienst**  
mit Pfr. i. R. Karl-Friedrich Wackerbarth
- So 29.03. 9.30 **Gottesdienst.**  
Es predigt Prof. em. Dr. Reinhard Feldmeier
- Mo 30.03. 19.00 **Abendandacht in der Karwoche**  
mit Pfr. Martin Zöbeley
- Di 31.03. 19.00 **Abendandacht in der Karwoche**  
mit Pfr. Mirko Hoppe
- Do 02.04. 19.00 **Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl**  
mit Pfr. Mirko Hoppe
- Fr 03.04. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl an Karfreitag**  
mit Pfr. Mirko Hoppe
- So 05.04. 5.30 **Osternacht mit Abendmahl und  
anschl. Osterfrühstück**  
9.30 **Ostergottesdienst** mit Pfr. Claudio Boning

### Gruppen & Kreise im Evangelischen Gemeindezentrum

- Mi 18.03. 19.00 **wöchentliche christl. Meditation**  
in der Erlöserkirche Breitbrunn
- Do 09.04. 10.00 **meditatives Tanzen**  
-11:30 mit Gisela Conrad, Beitrag: 11 Euro
- Sa 11.04. **Treffen der Gruppe »Sinnegewinn«**,  
Netzwerk Alleinlebende Chiemgau,  
Infos unter: sinnegewinn@aikq.de
- Di 14.04. 14 Uhr **Treffen des Kultur-Cafés**  
Thema: Weltgebetsstag Nigeria

### Konzert in der Christuskirche

Aktuelle Informationen zu Treffen von Gruppen, Kreisen,  
Chorproben und Konzerten auf der Homepage:  
[www.prien-evangelisch.de](http://www.prien-evangelisch.de)

Dienstag, 14. April, 15.30 bis 20 Uhr, FH-Schule

## Schenke Leben – spende Blut

Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes in Prien findet am Dienstag, 14. April von 15.30 bis 20 Uhr in der FH-Schule, Franziska-Hager-Straße 1, statt.



BITTE TERMINE RESERVIEREN  
über QR-Code oder  
[www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com)



Wir schenken Ihnen Zeit

Hospiz-Gruppe Prien  
& Umgebung e.V.

[www.hospiz-prien.de](http://www.hospiz-prien.de)



## Neupostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · [nak-prien@web.de](mailto:nak-prien@web.de)

### Gottesdienste

- So 15.03. 10.00 **Gottesdienst**  
mit Stammapostel Jean-Luc Schneider  
Bild- und Tonübertragung aus Kirchheim Teck
- Do 19.03. 20.00 **Gottesdienst**  
mit Bezirksvorsteher Thomas Stampf
- So 22.03. 9.30 **Gottesdienst**
- Do 26.03. 20.00 **Gottesdienst**
- So 29.03. 9.30 **Gottesdienst zu Palmsonntag**
- Fr 03.04. 9.30 **Gottesdienst zu Karfreitag**
- So 05.04. 10.00 **Gottesdienst zu Ostersonntag**  
mit Stammapostel Jean-Luc Schneider  
Bild- und Tonübertragung aus Kempten Süd
- Do 09.04. 20.00 **Gottesdienst**
- So 12.04. 9.30 **Gottesdienst**
- Do 16.04. 20.00 **Gottesdienst**



## Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der  
Evangelischen, Katholischen und Neupostolischen Kirche



### Gottesdienste

- Mo 06.04. 16.00 **Ökum. Emmausgang der BAP-Region**,  
Treffpunkt Café Pauli, Aschau  
Info: [www.aschau-bernau-evangelisch.de](http://www.aschau-bernau-evangelisch.de)
- Mi 08.04. 19.30 **Ökumenischer Stammtisch**  
Gaststätte Alpenblick, Prien



Weitere Ökumenische Termine auf der Homepage der  
ACK Chiemsee unter: [www.ack-chiemsee.de](http://www.ack-chiemsee.de)

## Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08031 / 8873119 · [www.rosenheim.feg.de](http://www.rosenheim.feg.de)



### Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,  
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So 15.03. 10.00 **Gottesdienst** mit Thomas Weber
- So 22.03. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Manuel Klem
- So 29.03. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Hartmut Otto
- Fr 03.04. 16.00 **Gottesdienst** am Karfreitag mit Martin Kahles
- So 05.04. 10.00 **Ostern Gottesdienst** mit Pastor Hartmut Otto
- So 12.04. 10.00 **Gottesdienst** mit Andreas Licht

### Haus-Bibelkreise

Prien donnerstags, 10 Uhr, Tel. 08051 / 9656112

# GEHEN UND RADFAHREN? LÄUFT!

## MIT RÜCKSICHT GEHT ALLES!



Das Zusatzschild bedeutet:

Auf dem Gehweg ist Radfahren erlaubt aber  
nicht vorgeschrieben. Radler haben die Wahl  
die Straße zu benutzen.





## Erfolgreicher Skikurs des Kindergartens St. Irmengard

Anfang Februar verbrachten 37 Kinder des Katholischen Kindergartens St. Irmengard erlebnisreiche Tage beim Skikurs in Sachrang. Organisiert wurde die Wintersportwoche vom engagierten Elternbeirat. Mit großer Freude übten die Kinder täglich auf der Piste und machten dabei beachtliche Fortschritte. Selbst die Anfänger meisterten am Ende der Woche sicher die Abfahrt. Ein besonderes Highlight bildete das Abschlussrennen. Hier konnten alle Kinder ihr neu erworbenes Können unter Beweis stellen. Unter dem Applaus der Eltern meisterten die kleinen Skifahrer den Parcours mit großer Freude.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Skischule Sachrang für die professionelle und einfühlsame Betreuung der Kinder. Ebenso bedankt sich der Kindergarten beim Busunternehmen Krumrey, das die Gruppe täglich sicher nach Sachrang und wieder zurückbrachte. Besonderer Dank geht außerdem an Katrin Wallner für die Organisation des Skikurses sowie an die engagierten Eltern, die die Woche über tatkräftig begleitet und unterstützt haben. Die strahlenden Gesichter der Kinder zeigten am Ende der Woche: Dieser Skikurs wird allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben. *red*



Foto: KiGa St. Irmengard

## Bunte Faschingstage im Haus für Kinder

Im Haus für Kinder Marquette wurde in den vergangenen Tagen ausgelassen Fasching gefeiert. Den Auftakt machte am Unsinigen Donnerstag der Besuch der Priener Kindergarde, der bei den Kindergartenkindern für große Freude sorgte. Am Freitag folgte der inzwischen

schon traditionelle Pyjama-Tag. An diesem besonderen Tag dürfen alle Kinder im Schlafanzug in den Kindergarten kommen. So mancher Morgen nach dem Unsinigen Donnerstag ist für Familien schließlich etwas turbulenter – und so starteten die Kinder gemütlich und gut gelaunt in den Kindergarten.

Für viele ist dieser Tag jedes Jahr ein besonderes Highlight. Den Höhepunkt bildete die große Faschingsparty am Faschingsdienstag. Unter dem Motto »Märchen« – einem Thema, das sich die Kinder selbst ausgesucht hatten – wurde gemeinsam gefeiert. In einer Abstimmung entschieden sich die Kinder für ihr Wunschthema und übten so ganz nebenbei Partizipation und Mitbestimmung. Alle Kinder kamen verkleidet und im ganzen Haus herrschte fröhliches Faschingstreiben.



Foto: HfK Marquette

Die Prienarra Kindergarten begeisterte die Kinder mit ihren Tanzdarbietungen. *red*

## MEHR ALS FERIENZEIT.

### Eure Momente, die bleiben.

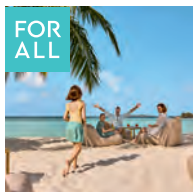


FOR FAMILY

#### ROBINSON PAMFIYA Side . Türkei

z. B. 7 Nächte, im DZ, all-inclusive made by ROBINSON, inkl. Flug ab München, p. P.

ab **€ 1.044\***



FOR ALL

#### ROBINSON NOONU Noonu-Atoll . Malediven

z. B. 7 Nächte, im DZ, all-inclusive made by ROBINSON, inkl. Flug ab München, p. P.

ab **€ 2.926\***

### Beratung und Buchung bei uns:

Ambros Touristik International eGmbH  
Rafenauerweg 9, 83209 Prien am Chiemsee,  
Telefon: +49 8051 988 95 70, Mail: [Info@ambros-touristik.com](mailto:Info@ambros-touristik.com)  
[www.ambros-touristik.com](http://www.ambros-touristik.com)

\* Preis pro Person im Doppelzimmer, inkl. Flug und Transfer. Mindestaufenthalt von 7 Nächten in ausgewählten Reisezeiträumen, begrenztes Kontingent. TUI Deutschland GmbH . Karl-Wiechert-Allee 23 . 30625 Hannover

ROBINSON



## Praxisklasse baut Nistkästen für Artenschutz



Foto: Berger

Bei der Übergabe der Nistkästen waren Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (vorne, 3. v. r.), der Projektleiter Tobias Kollmannsberger (r.), der Leiter der Praxisklasse Johannes Wagner (2. v. r.) und der Techniklehrer Martin Widmann (vorne, 4. v. li.) dabei.

Im Zusammenhang mit der Orts-umfahrung Prutdorf werden begleitende naturschutzfachliche Maßnahmen umgesetzt. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die Schaffung zusätzlicher Nistmöglichkeiten für heimische Vogelarten im Umfeld der Baumaßnahme. Die Praxisklasse der Franziska-Hager-Mittelschule beteiligte sich an diesem Projekt. Insgesamt 15 Schüler fertigten mit ihrem Techniklehrer Martin Widmann 28 Nistkästen an. Das dafür benötigte Holz wurde von örtlichen Schreinereien gespendet. Gebaut wurden zehn Nistkästen für den Haussperling, 15 für den Star sowie drei für den Grauschnäpper. Mit großem Engagement, handwerklichem Geschick und Teamarbeit entstanden stabile und fachge-

recht ausgeführte Nisthilfen, die künftig einen wichtigen Beitrag zum Schutz heimischer Vogelarten leisten. Die Übergabe der Nistkästen fand Ende Februar im Werkraum der Franziska-Hager-Schule statt. Als Anerkennung für ihren Einsatz erhielt die Praxisklasse von der Gemeinde einen Gutschein für ein gemeinsames Eisessen. Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie praktischer Unterricht und aktiver Umweltschutz sinnvoll verbunden werden können. Die Schüler übernahmen Verantwortung und leisteten damit einen sichtbaren und nachhaltigen Beitrag zum Natur- und Artenschutz in der Region. Die Praxisklasse ist ein Bildungsprojekt, das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert wird. red

## Skikurs des »Haus für Kinder Marquette«

Anfang Februar fand der Skikurs des Kindergartens »Haus für Kinder Marquette« statt, organisiert vom Elternbeirat. Die Kinder wurden je nach Können in drei Gruppen eingeteilt – von absoluten Anfängern bis hin zu geübten Skifahrern. Bei strahlendem Sonnenschein startete der Kurs in

der Skischule Sachrang. Dank der engagierten Skilehrer waren die Kinder mit großer Motivation und viel Freude dabei und machten tolle Fortschritte. Den Abschluss bildete ein fröhliches Rennen, bei dem alle stolz zeigen konnten, was sie gelernt hatten. Eine rundum gelungene Woche im Schnee.



Foto: Volker Ambros, Elternbeirat

Viel Spaß im Schnee hatten die Jüngsten des Kindergartens »Haus für Kinder Marquette« beim Skikurs in Sachrang.

## zum fischer am see

HOTEL · RESTAURANT · CAFE

### Wussten Sie schon ...

... dass sich unser Stüberl perfekt für Familienfeiern bis zu 30 Pers. eignet z.B. Geburtstag, Hochzeit oder Jahrestag.

... dass bei den ersten schönen Frühlingstagen unsere Sonnenterrasse für Sie geöffnet hat.

... dass wir Ende März schon den ersten Bärlauch und Spargelgerichte auf unserer Speisekarte haben.

... dass wir keinen Ruhetag haben und durchgehend warme Küche von 11:30 – 21:00 Uhr.



Wir sind immer gut besucht,  
bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Ihr »Wohlfühlort« am Chiemsee

Inh. Familie Leyk | Harrasser Str. 145 | 83209 Prien | Tel.: 08051 90 76-0  
Email: info@fischeramsee.de | Internet: www.FischeramSee.de

## SKF SPIELSTUBE PRIEN



Für Kleinkinder ab 1 Jahr  
bis zum Kindergartenalter

Wir haben noch wenige freie Plätze!

Interesse? info@skf-prien.de oder 08051/62110

SKF Spielstube Prien | Beilhackstraße 15 | 83209 Prien



# PRIENER TERMINKALENDER

Mehr Informationen: **Tourismusbüro Prien** · Tel. 08051 / 69050 · [www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de)



- So 15.03. 10.00 AWO-Waldkindergarten: **WILDKRÄUTER-SCHNUPPERN**  
Bei einer kleinen Wanderung im Eichental mit allen Sinnen in die Welt der Wildkräuter hineinschnuppern, um eine Wildkräuter-Essenz zuzubereiten und essbare Wildkräuter finden. Bei jedem Wetter. Bitte mitbringen: Leeres Marmeladenglas 50 ml, 40%iger Alkohol, Sitzkissen, ggf. Trinken, dem Wetter angepasste Kleidung, Eintritt frei.  
Infos und Anmeldung: [ruff-matthias@gmx.de](mailto:ruff-matthias@gmx.de)
- Mo 16.03. 14.00 Prienavera Erlebnisbad: **QUASTENSAUNA**  
Traditionelles Sauna-Ritual mit frischen Birkenquasten. Sanfte Klopftechniken regen die Durchblutung an, lösen Verspannungen und verbreiten einen wohltuenden, waldigen Duft. In Kombination mit kräftigen Aufgüssen entsteht ein intensives Wohlfühlerlebnis.  
Infos unter [info@prienavera.de](mailto:info@prienavera.de), regulärer Eintritt.
- Di 17.03. 15.00 Bücherei im Tourismusbüro  
**KINDERWORKSHOP: MUSIK MIT KUHGLOCKEN**  
Fröhliche Kinderlieder auf Kuhglocken spielen und bei der Bilderbuchlesung »Der Vinzi Stier« am 22. März mit einem kleinen Auftritt am Ende dabei sein. Geeignet für Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren. Anmelden beim Ticketkauf, Info unter [buecherei@tourismus.prien.de](mailto:buecherei@tourismus.prien.de)
- Mi 18.03. 19.00 Kneipp-Verein  
+ 15.04. **JIN SHIN JYUTSU FÜR DIE SINNE mit Birgit Schelle**  
Auch »Strömen« genannt, ist eine traditionelle, japanische Heilkunst. Der Mensch besitzt viele Energiebahnen, die sich durch Stress, negative Gedanken und Gefühle stauen können.  
Infos unter [info@jsj-birgitschelle.de](mailto:info@jsj-birgitschelle.de), Gebühr 18 Euro.
- Do 19.03. 18.00 Praxis für gesunde Ernährung  
Mi 15.04. **FASTEN = AUSZEIT MIT GEWINN**  
mit Brigitte Huber, eine Woche ohne belastende Nahrungs- und Genussmittel entgiften, um Körper, Geist und Seele zu stärken, max. 5 Teilnehmer pro Kurs,  
Infos unter [bmhuber@gmx.net](mailto:bmhuber@gmx.net), Eintritt frei.
- Fr 20.03. 19.00 Chiemsee Saal: **FRÜHJAHRSKONZERT der Musikschule**  
Es musizieren Solisten und Ensembles der Schule in den Stilrichtungen Klassik, Jazz und Volksmusik. Eintritt frei.  
Infos unter [www.musikschule-prien.de](http://www.musikschule-prien.de).
- Sa 21.03. 12.00 Kneipp-Verein: **FAMILIENSTELLE mit Gabriele Morawski**  
Nach Bert Hellinger, es fließen noch weitere Möglichkeiten für Lösungen ein, z. B. zum Thema Beruf und Berufung oder Bauvorhaben. Gebühr 70 Euro,  
Infos unter [gabriele.morawski@gmx.net](mailto:gabriele.morawski@gmx.net).
- Sa 21.03. 13.00 Treffpunkt Beilhackparkplatz  
**FRÜHBLÜHER UND VOGELSTIMMEN**  
**Blumen- und Vogelstimmenwanderung** im Priental.  
Über viele Brücken vorbei am historischen Elektrizitätswerk geht es ins romantische Priental und zurück ins Eichental, wo ein altes Mühlrad an vergangene Zeiten erinnert.  
Eintritt frei. Infos unter [supe.ka@t-online.de](mailto:supe.ka@t-online.de)
- Sa 21.03. 16.00 Kneipp-Verein: **ACCES FACELIFT und ACCESS BARS**  
mit Natalia Romazanova  
Sanfte Körperprozesse, die Regeneration, Leichtigkeit und Freude ermöglichen. Eintritt frei,  
Infos unter [ninaveelis@gmail.com](mailto:ninaveelis@gmail.com)
- Sa 21.03. 19.00 Schützenwirt  
**KONZERT mit »ROCK'N ROLL & PETTICOATS«**  
Kerniger Rock'n'Roll und Rockabilly treffen auf Boogie-Woogie und sorgen mit etwas Country-Flair für ausgelassene Stimmung. Mit den fünf Musikern aus Bad Aibling. Eintritt frei, »da Huad geht rum«, Reservierung unter Tel. 08051 / 2701.
- So 22.03. 15.00 Chiemsee Saal: **»DER VINZI STIER«, Bilderbuchlesung mit Sebastian Huber**  
Ein amüsantes wie lehrreiches Buch über das bäuerliche Leben, das sich zwischen Handy, Melkmaschine und touristischen Almbetrieb seine Tradition erhalten hat.  
Tickets ab 9 Euro für Kinder, ab 13 Euro für Erwachsene im Ticketbüro, [ticketservice@tourismus.prien.de](mailto:ticketservice@tourismus.prien.de) und an allen München Ticket Vorverkaufsstellen. Ermäßigte Karten für Schwerbehinderte ab 70 Prozent und Rollstuhlfahrer (eingetragene Begleitperson ist frei) ausschließlich im Ticketbüro Prien. Abendkasse (2 Euro Aufschlag) ab 14 Uhr.
- So 22.03. 18.00 Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt  
**JOHANNES-PASSION von Heinrich Schütz**  
Mit dem Kammerchor »Capella Vocale« unter Leitung von Bartholomäus Prankl mit einem reinen »a capella«-Programm. Eintritt frei.
- Mo 23.03. 14.00 Prienavera Erlebnisbad  
**PEELING-ERLEBNIS**  
Die reinigende Wirkung bei einem Dampfbadpeeling spüren und die ruhige, wohltuende Atmosphäre genießen. Die harmonisierende Kraft des Salzes kennenlernen und Anspannung und Alltagsstress loslassen.  
Infos unter [info@prienavera.de](mailto:info@prienavera.de), regulärer Eintritt.
- Mi 25.03. 09.30 Chiemsee Saal  
**»FAIR KANN MEHR«-VERNETZUNGSTREFFEN**  
Nachhaltigkeit in Tourismus und Lebensraumgestaltung, Markt der Möglichkeiten, regional & fair, regionale Versorgungsstrukturen schätzen, erhalten und ausbauen.  
Eintritt frei, Infos unter [bbartsch@tourismus.prien.de](mailto:bbartsch@tourismus.prien.de)
- Mi 25.03. 19.00 Innenarchitektur-Insel  
**WIE KANN MAN ACKERLAND FÜR DIE ZUKUNFT SICHERN?**  
Der Kampf ums Ackerland ist voll entbrannt. Stephan Illi, der Vorstand der Kulturland Genossenschaft, die seit 12 Jahren Land aus der Spekulation kauft und Biohöfen zur Verfügung stellt, steht für Rede und Antwort bereit. Eintritt frei, Info unter [info@innenarchitekturinsel.de](mailto:info@innenarchitekturinsel.de).
- Sa 28.03. 19.30 König Ludwig Saal  
**PRIENER STARKBIERFEST**  
Das traditionelle Starkbierfest mit der Blaskapelle Prien und Bruder Johannes findet ab 20.00 Uhr statt. Die Jugendblas-kapelle stimmt ab 19.30 Uhr auf den Abend ein. Die Bar rundet die Veranstaltung ab. Eintritt 10 €. Info und Bestellungen unter [starkbierfest@blaskapelle-prien.de](mailto:starkbierfest@blaskapelle-prien.de)
- Di 31.03. 10.00 Bücherei im Tourismusbüro  
**Osterbastei**  
Eine kunterbunte Osterbastei-Aktion für Kinder. Es dreht sich bis 14 Uhr alles um Ostern, den Osterhasen, Ostereier, Küken und Co. Eintritt frei,  
Infos unter [buecherei@tourismus.prien.de](mailto:buecherei@tourismus.prien.de)
- Do 02.04. 19.00 Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt  
**GREGORIANISCHER CHORAL**  
Die Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag um 19 Uhr mit der Schola Gregoriana. Eintritt frei.  
Info unter [bprankl@ebmuc.de](mailto:bprankl@ebmuc.de).
- Fr 03.04. 15.00 Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt  
**KARFREITAGS-LITURGIE MIT KAMMERCHOR**  
Mit »Capella Vocale« Chormusik a capella von Victoria, Anerio und Johann Sebastian Bach,  
Eintritt frei, Infos unter [bprankl@ebmuc.de](mailto:bprankl@ebmuc.de).
- Fr 03.04. 18.00 Prienavera Erlebnisbad  
**POOL, MUSIC & DRINKS**  
Die Woche mit leckeren Drinks im Pool entspannt ausklugen lassen und den Mix aus Musik und Wasser genießen. In Kooperation mit Hotel Luitpold am See.  
Infos unter [info@prienavera.de](mailto:info@prienavera.de), regulärer Eintritt.
- So 05.04. 05.00 Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt  
**OSTERNACHT mit der »Capella Vocale«**  
Der Kammerchor singt die achtstimmige »Missa Octo Vocum« von Hans Leo Hassler. Eintritt frei.  
Info unter [bprankl@ebmuc.de](mailto:bprankl@ebmuc.de).
- So 05.04. 10.00 Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt  
**JOSEPH HAYDN: THERESIEN-MESSE, Osterhochamt**  
Mit der Chorgemeinschaft und Collegium Musicum.  
Eintritt frei. Info unter [bprankl@ebmuc.de](mailto:bprankl@ebmuc.de).
- So 05.04. 18.00 Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt  
**GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: HALLELUJA UND OSTERVESPER**  
Es erklingt zudem die Ostervesper des Münchner Domkapellmeisters Max Eham (1915 – 2008) für fünfstimmigen Chor, Blechbläser-Quintett, Pauken und zwei Orgeln.  
Eintritt frei. Infos unter [bprankl@ebmuc.de](mailto:bprankl@ebmuc.de).



- Mo 06.04. 10.30 König Ludwig Saal  
**OSTERKONZERT**  
Die Marktgemeinde Prien a. Chiemsee lädt zu einem bunten Melodienreigen, dargeboten von der Blaskapelle unter Leitung von Karl-Wilhelm Hulthsch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Infos unter [info@tourismus.prien.de](mailto:info@tourismus.prien.de), Eintritt frei.
- Fr 10.04. 19.00 Chiemsee Saal  
**SINNLICHE HOMMAGE AN LUDOVICO EINAUDI BEI KERZENSCHNITT**  
Dargeboten von dem talentierten Pianisten Jonah Samuel Stabe am Steinway-Flügel. Besonderes Highlight ist die faszinierende 10-minütige Leuchtshow, die Klaviermusik und Leucht-Jonglage kombiniert.  
Tickets unter [ticketsservice@tourismus.prien.de](mailto:ticketsservice@tourismus.prien.de)
- Sa 11.04. 14.00 Evangelisches Gemeindezentrum  
**REPAIR CAFÉ**  
Reparieren statt wegwerfen, Hilfe zur Selbsthilfe.
- Sa 11.04. 16.00 Chiemsee Saal  
**»KASPERL & MUCKI BEI DER FEUERWEHR«**  
Kasperl und Mucki stolpern mitten in einen turbulenten Feuerwehreinsatz – aber kann Mucki wirklich mit einem Feuerwehrschauch umgehen? Für Lachsalven ist gesorgt. Spätestens, wenn die Schneeschau-Spuckkiste im Zauberswald verrücktspielt, ist das Chaos perfekt.  
Für Kinder ab drei Jahren. Eintritt 10 Euro.  
Infos unter [www.chiemsee-kasperl.de](http://www.chiemsee-kasperl.de).
- So 12.04. 19.00 il Gusto, Restaurant und Pizzeria  
**»CHOOSE JAZZ«**  
Gespielt wird klassischer, swingender Bar-Jazz in der Tradition von Oscar Peterson und lateinamerikanische Stücke, aber auch eigene Kompositionen und Arrangements.  
Eintritt frei, Infos unter [ilgusto-prien@gmx.de](mailto:ilgusto-prien@gmx.de)

## AUSSTELLUNGEN

- 14.02. – 12.04.  
Galerie im Alten Rathaus  
**NOT NICE GIRLS. Der weibliche Blick in Fotografien der Sammlung SpallArt**  
Der Titel der Ausstellung bezieht sich auf ein Zitat der amerikanischen Fotografin Berenice Abbott, die ungeachtet der Gefahren, die die New Yorker Lower East Side in den 30er Jahren darstellte, dort ihre Motive suchte. Da die Welt der Fotografie lange von Männern dominiert wurde, konzentriert sich die Priener Ausstellung auf das Werk von internationalen und nationalen Fotografinen. Über 180 Werke von Inge Morath, Vivian Maier, Lisette Model, Cindy Sherman, Beate Passow uvm., zeigen einen tiefgehenden Blick auf Identität, Reflexion, Wandel, sowie eine präzise Beobachtung wissenschaftlicher Prozesse, urbanen Lebens und zwischenmenschlicher Begegnungen. Spannend und offen für eigene Entdeckungen ist die motivische Gegenüberstellung mit Werken männlicher Fotografen, ebenfalls aus der Sammlung SpallArt.  
Führung mit der Ausstellungskuratorin Ute Gladigau.  
Öffnungszeiten: Mi bis So 13.00 bis 17.00 Uhr  
Geschlossen am Karfreitag, 3. April und Ostersonntag, 5. April, Sonderöffnung Ostermontag 6. April
- ab 06.03.  
Kronasthaus  
**SAMMLUNG ABÉ – Hugo Kauffmann**  
und ausgewählte Chiemsee Maler  
Öffnungszeiten: Fr + Sa 17 bis 19 Uhr, Eintritt frei
- 08.03./ 22.03.  
Heimatismuseum von 13 bis 17 Uhr geöffnet
- 27.03. – 03.05.  
Heimatismuseum  
**VOM REISEN – Aquarelle von Maximilian Schmetterer**  
zu seinem 85. Geburtstag  
Öffnungszeiten: Di bis So 13 bis 17 Uhr

## Regelmäßiges Aktivprogramm

- Jeden Montag**  
19.00 – 20.00  
Schwimmbad im Medical Park Kronprinz  
**WASSERGYMNASTIK vom Kneipp-Verein**  
mit dem Therapeuten-Ehepaar Renk.  
Infos unter 0160 / 6661468. Eintritt: 6 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Gäste, Mitglieder können eine 10er Karte für 40 Euro erwerben.
- Jeden Montag + Donnerstag**  
19.00  
Clubraum 4, 1. OG Gaststätte Alpenblick  
**HATHA YOGA mit Viktoria Voropai.**  
Anmeldung erforderlich unter Tel. 0151 / 72644084 oder [viktoria.voropai@gmail.com](mailto:viktoria.voropai@gmail.com).  
Gebühren 6 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Gäste.

- Jeden Dienstag**  
10.00  
Clubraum 4, 1. OG Gaststätte Alpenblick  
**AIQI-QIGONG mit Leo Führen**  
Anmeldung erforderlich unter Tel. 0152 / 5320 3323 oder [leofuehren@gmail.com](mailto:leofuehren@gmail.com).  
Gebühren 6 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Gäste.
- Jeden Dienstag**  
11.00 – 11.45  
Prienavera Erlebnisbad:  
**AQUA FIT**  
Offener Kurs ohne Anmeldung mit Kombinationen aus klassischen Übungen der Aquagymnastik mit Tanz-Fitness-Elementen. In Kooperation mit Tanzzentrum Ziegler. Regulärer Eintritt.  
(außer bayerische Feiertage und Schulferien)
- Jeden Mittwoch**  
10.00  
Treffpunkt Beilhackparkplatz:  
**SENIOREN-WANDERGRUPPE**  
Ohne Anmeldung. Fahrgemeinschaften.  
Dauer: ca. 1,5 Std.,  
im Anschluss gemeinsame Mittagseinkauf.
- Jeden Mittwoch**  
19.00  
Kulturraum, Ernsdorfer Str. 2  
**PILATES & YOGA**  
Anmeldung erforderlich bei Alexander Preinstorfer, Tel. 0172 / 9715646.  
Yogamatte, Kissen und Decke mitbringen.
- Jeden Mittwoch**  
19.00 – 20.00  
Klink St. Irmingard  
**WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK**  
Anmeldung bei Sabine Gentner, Tel. 08051 / 968375 oder E-Mail: [gentner.prien@gmx.de](mailto:gentner.prien@gmx.de).
- Jeden Samstag**  
10.00  
Clubraum 4, 1. OG Gaststätte Alpenblick  
**QI GONG DER VIER JAHRESZEITEN**  
nach Meister Zheng Yi und Katrin Blumenberg ist eine Methode, Körper und Geist auf die Jahreszeiten individuell einzustellen und die Energie der Natur zu nutzen, mit einfachen aber wirkungsvollen Übungen.  
Infos unter [l.k.zueckert@t-online.de](mailto:l.k.zueckert@t-online.de)  
Gebühren: 6 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Gäste.

## Regelmäßige Veranstaltungen

- Jeden Montag**  
18.30 – 20.00  
Ort siehe Homepage  
**LUNES DE CONVERSACIÓN Y JUEGOS**  
A1 – A2  
Ohne Grammatik-Stress direkt in die spanische Sprache eintauchen. Mit einfachen Spielen, lockeren Gesprächen und viel Lachen lernen, sich auf Spanisch auszudrücken.  
15 Euro pro Abend – Schnupperabend kostenlos.  
Infos unter: <https://tinyurl.com/conv-erika>
- Jeden Freitag**  
7.00 – 12.00  
Marktplatz  
**GRÜNER MARKT**  
mit frischen regionalen Produkten und Speisen auf dem Marktplatz. Fällt auf den Freitag ein Feiertag, findet der Markt am Donnerstag statt.

Änderungen möglich · Stand: 23.02.2026

## Anzeigenschluss für die April-Ausgabe Mittwoch, 1. April 2026

**Textbeiträge:** [redaktion@priener-marktblatt.de](mailto:redaktion@priener-marktblatt.de)  
**Anzeigen:** [anzeige@priener-marktblatt.de](mailto:anzeige@priener-marktblatt.de)

## Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos  
einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

### Herausgeber:

RIEDER-Druckservice GmbH  
83209 Prien am Chiemsee  
[www.priener-marktblatt.de](http://www.priener-marktblatt.de)

### Redaktion:

**Text-Fabrik Petra Wagner**  
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien  
Tel. 08051 / 30898-24  
Mobil 0175 / 1827546  
Fax 08051 / 30898-28  
[redaktion@priener-marktblatt.de](mailto:redaktion@priener-marktblatt.de)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

### Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

### Anzeigenannahme + Druck:

RIEDER-Druckservice GmbH  
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien  
Tel. 08051 / 1511  
[info@rieder-druckservice.de](mailto:info@rieder-druckservice.de)  
[anzeige@priener-marktblatt.de](mailto:anzeige@priener-marktblatt.de)

### Anzeigenpreise:

lt. Preisliste vom 1. Mai 2022  
[www.priener-marktblatt.de](http://www.priener-marktblatt.de)

**Fotos:** Foto Berger, Prien

**Auflage 5.500 Stück**  
Postwurfsendung an alle Haushalte



# ENGEL & VÖLKERS

**IMMOBILIEN - Kompetenz seit mehr als 48 Jahren -  
in der Region Chiemgau und Rosenheim seit 24 Jahren**

**Vertrieb von Neubauprojekten und Entwicklung von Baugrundstücken  
Vertrieb von Wohn- und Gewerbeimmobilien  
Wir suchen aktuell Grundstücke zur Bebauung für Mehrfamilienhaus im  
Raum Prien!**

## Unser Service

- laufende Marktanalyse als Basis unserer Markteinschätzung
- realistische Marktpreiseinschätzung für unsere Auftraggeber
- Erstellung hochwertiger Photographien zur Objektvermarktung
- 360° Raumpräsentation, virtuelle Besichtigung
- Drohnenaufnahmen, wenn vorteilhaft
- professionelle Grundrissdarstellung
- Energieberatung/Energieausweis durch langjährigen Kooperationspartner für Bestandskunden und Neubauten
  
- Secret Sale über unser weltweites Netzwerk, wenn von Vorteil
- Privat Office in London, Netzwerkvermarktung hochwertiger Immobilien
- VIP Mailing zum diskreten Versand an einen ausgewählten Kundenkreis
- Präsenz auf allen relevanten Internetplattformen inklusive eigener E&V Plattform
  
- laufende Suchmaschinenoptimierung, social media Kanäle
- Begleitung des Vermarktungsprozesses bis zur Kaufpreiszahlung und Übergabe
- Liquiditätsanalyse vor dem Verkauf, Bonitätsprüfung
- Vermittlung passender Finanzierung über Engel & Völkers Finance
- eigenes E&V Lifestyle-Magazin GrundGenug mit ausgewählten Immobilien weltweit
- Empfehlungen von Handwerksfirmen aus der Region

## Unser Netzwerk

- über 1000 Standorte weltweit
- auf 5 Kontinenten in über 35 Ländern
- über 16.700 Mitarbeiter unter der Marke Engel & Völkers
- 2024 / Markencourtageumsatz 1,24 Mrd. EUR



Engel & Völkers Chiemsee  
Tel. +49 8051 96 74 60  
chiemsee@engelvoelkers.com

Engel & Völkers Rosenheim  
Tel. +49 8031 235 63 86  
rosenheim@engelvoelkers.com

Gerne sind wir auch außerhalb unserer Geschäftszeiten für Sie erreichbar

[www.engelvoelkers.com/de/de/chiemsee](http://www.engelvoelkers.com/de/de/chiemsee)